Neues für Schmuck- und Nutzgärten

83. Katalogausgabe



Dieses Farbenbild ist eine Bildkostprobe aus dem „Bornimer Wegweiser"; beachte Angebot Seite 2

Kleiner Foersterkatalog für Herbst 1936

Neuheitengärtnerei winterhart ausdauernder Gartenpflanzen

Karl Foerster Bornim-Potsdam bei Sanssouci

Karl Foerster Gartenausführung G. m. b. H.



Potsdam-Bornim

Ruf 5618

Bearbeiter für Süddeutschland:

München 23 Nikolaistr. 2

Ruf 33054

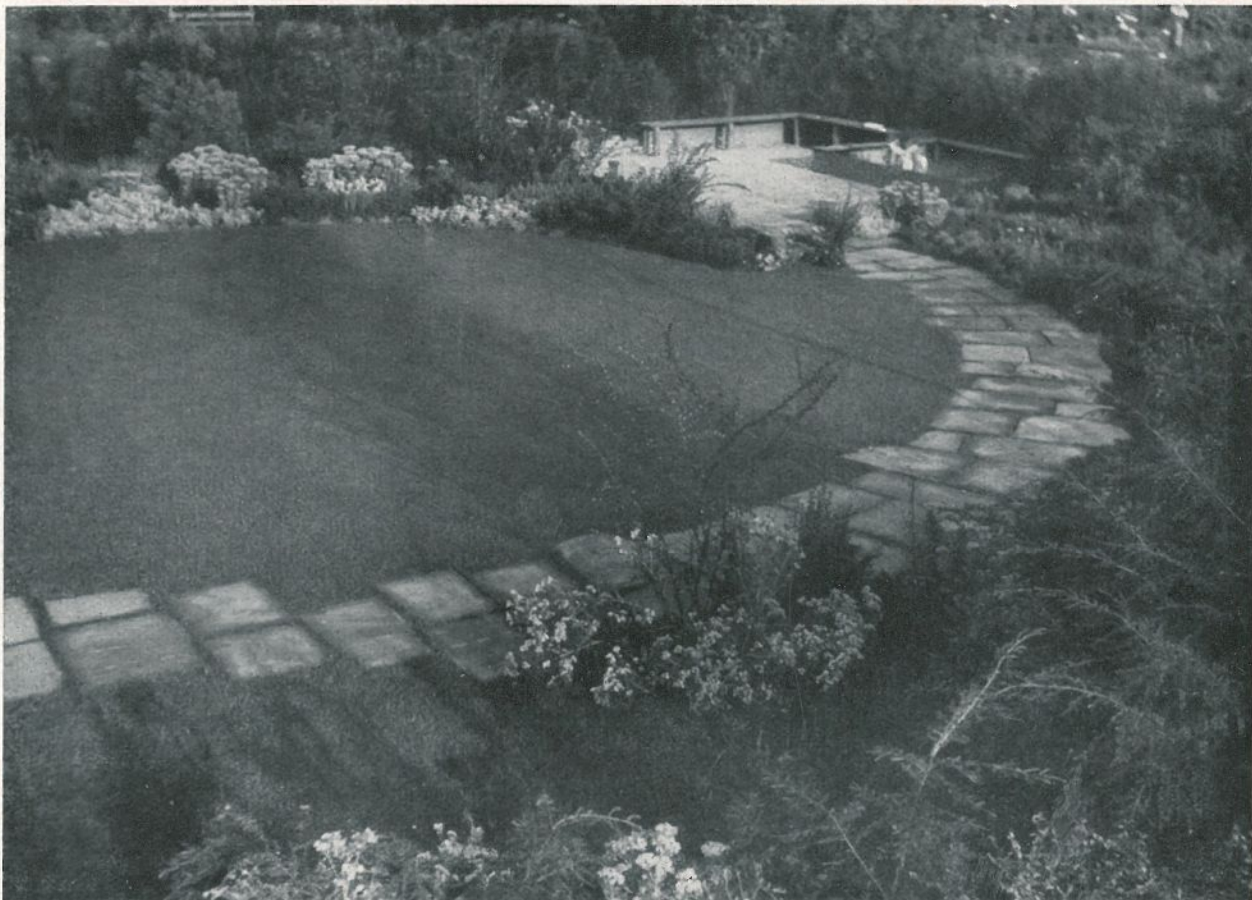
übernehmen die Anlage und Herstellung von Gärten verschiedenster Art und Bestimmung vom Nutz- und Siedlungsgarten bis zum Wohngarten und Park.

Ferner die Pflege auch von solchen Gärten, die wir nicht selbst angelegt haben.

Durch den großen Umfang unseres Arbeitsgebietes, das sich über ganz Deutschland und darüberhinaus erstreckt, können wir jeder uns gestellten Aufgabe im besten Sinne gerecht werden.



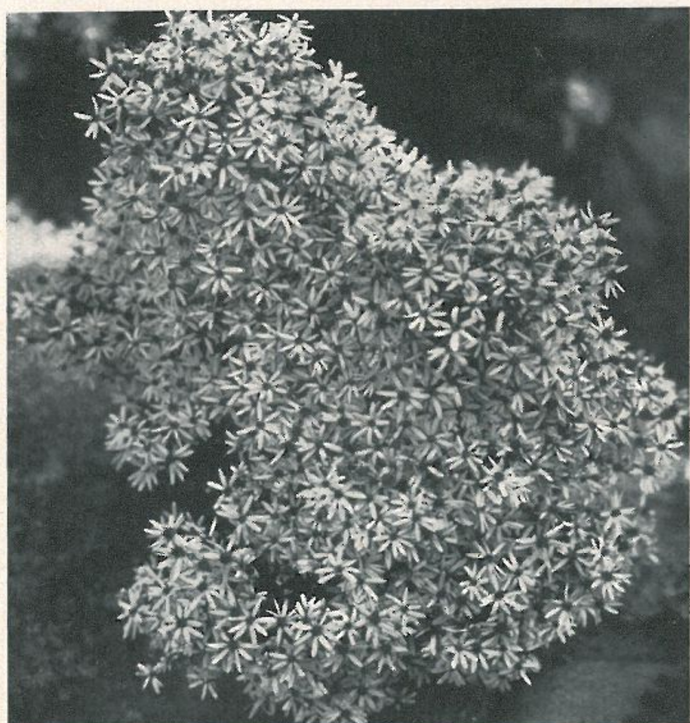
 Ein vorteilhaftes Wegweiser-Angebot befindet sich auf Seite 35/36



Pläne und Zeichnungen
werden jeweils von den Gestaltern der Arbeitsgemeinschaft Karl Foerster, Hermann Mattern, Herta Hammerbacher angefertigt, wodurch Gewähr für allerbeste Beratung gegeben ist

Postanschrift:
Arbeitsgemeinschaft Foerster = Mattern = Hammerbacher, Potsdam - Bornim (Ruf Potsdam 1703)





Zwergastern für den Steingarten; suche Seite 12



Ranunculus amplexicaulis; suche Seite 7



Bunte Koreamargueriten; suche Seite 5



Mertensia virginica; suche Seite 6



Rosenschleierkraut; suche Seite 6



Paeonia Rembrandt; suche Seite 6

Neuheiten und Neueinführungen 1936

einschließlich einiger wichtigster Neuheiten des Vorjahres

Der „Kleine Foerster-Katalog“ bringt in diesem Herbst über 100 neue Pflanzen von gesteigerter verwesentlichter Schönheit, längerer Blütendauer und mancherlei Vorteilen, gesteigerter Lebenskraft.— Die nachfolgenden Neuheiten sind ein Auszug aus der Zahl dieser Neuheiten und dürften nicht dahin verstanden werden, daß nun die übrige Pflanzenfülle der Hauptliste hiervon irgendwie beschattet wird. **Wir bringen keine Neuheiten,** weder eigene noch fremde, **die nicht erhebliche Verschönerungen und Erhöhungen aller möglichen Eigenschaften** darstellen, lassen aber dafür alles aus dem Hauptverzeichnis fallen, was durch das Neue irgendwie entbehrlich wird. Es wird keine Pflanzensorte aus Handelsgründen im Verzeichnis weitergeführt, etwa wegen noch vorhandener guter Vorräte, deren Rekord durch etwas Neues wirklich gebrochen wurde. **Daher ist das Grundsortiment bis ins Kleinste ebenso aktuell wie die Neuheitenliste.**

Bornimer Neueinführung

Chrysànthemum koreànum. Hier werden erstmalig in Deutschland, soweit uns bekannt ist, sogar erstmalig in ganz Europa, die **bunten Korea-Margueriten** des Herbstes angeboten. Es handelt sich um außerordentliche und **zukunftsreiche Herbstblumen,** vorerst in 8 prächtigen Farbensorten. Diese sind buschig und überreich blühend, starkwachsend, sie werden kniehoch, sind abgeschnitten von immens langer Haltbarkeit und bewegen sich in merkwürdig zarten gedämpften und doch so kräftigen satten Farbtönen. Wir erlebten Schnitthaltbarkeit von drei und einer halben Woche in derselben Vase. Vorrätig sind die Farben

	1 St.
weiß — kniehoch	—.60
rosa — kniehoch	2.—
zartrosa — zwergig	2.—
karminrosa — kniehoch	2.—
lachsfarben — kniehoch	3.—
blutrot — kniehoch	3.—
dunkelrot — kniehoch	3.—
hellgelb — kniehoch	2.50
dunkelgelb — kniehoch	2.50

Beachte Bild auf Seite 4

Neue Stauden

	1 St.
Achillèa hýbrida Schwefelblüte, herrliche große Zitronen-Edelgarbe für Steingarten und Blumenschnitt, lange blühend; prächtig mit Rittersporn, Brennende Liebe und Lupinen	1.—
— tomentòsa cítrina, eine neue zitronenfarbene Zwerggarbe, die wieder einen Zuwachs an jenem blassen Gelb darstellt, das sich allen Nachbarfarben harmonisch einfügt; N. Campanula carpathica, hellblau	—.60
Aquilègia hybrida Strawberry Red, eine dunkle amarantrote neue langspornige Akeleihybride mit **hellgelb-weißem** Schlund; **prachtvolle Farbenbereicherung, auch für schattige Plätze**	1.—
Asphódelus lùteus, der gelbe griechische Peitschenaffodill ist als Stein- und Naturgartenpflanze zwischen Gräsern, Opuntien und Sukkulenten unbedingt seinen Platz wert	1.20
Aster amèllus General Pershing, gehört zu den wenigen hellrosafarbenen Aster amellus Sorten, die ausdauernder Dauerbeobachtung standhalten	—.70
— — Roter Zwerg, tiefrubinrot, ist ein kleines Juwel für den Steingarten und andere zierlichere Pflanzungen	1.20
— — Silberstern, erst nach langem pflichtmäßigen Zögern und Beobachten nimmt man neue Aster amellus auf. Dieses ist die **erste** weißblühende Balkanaster von Rang (bitte keine Namenverwechslung mit Silberblick) N. hellblaue Sorten wie cassubicus grdfl.	1.50
Aster dumòsus, 8 ausprobierte, ziemlich spät blühende Edelsorten, die durch Architektur und Farbe, Gliederung der teppichartigen oder kugeligen Zweigmassen einen ganz neuen Reiz in lange Gartenwochen tragen, und zwar sowohl in die Vordergründe von Rabatten und Herbstpflanzungen als in Steingärten, denen sie eine ganz neue Note geben; beachte das Sortiment Seite 12.	
Aster nóvae àngliae Fragstein, **Bornimer Neuheit,** die früheste und zugleich großblumigste dieser Asterngruppe, innen tiefblau, außen heller	—.80
Càltha palùstris semiplèna, diese halbgefüllte Sumpfdotterblume ist in ihrer andersartigen Blumenform, der leichteren Blütenpracht und dem etwas edleren Gelb als die ganz gefüllte Form nicht zu unterschätzen; N. Rosenprimel, Kaukasusvergißmeinnicht	—.80
Campànula carpàthica Liliput, immer mehr sollte Wert auf diese kleinen, den ganzen Sommer lang treu weiter blühenden Glockenblumen-Schätze gelegt werden. Je kompakter der Bau, umso lieber werden sie uns. Liliput ist klarblau; N. Achillea tomentosa citrina	—.80
— — Moonlight, neue großblumige silberlila-porzellanfarbige Karpathenglockenblume von großem Reiz; N. zu Linum flavum	2.—
— — Queen of Sommerville, zartlavendelblaue schalenförmige gewellte Blüten mit hervorstehenden Stempeln	1.50
— — White Star, schneeweiß, flache aufrecht stehende Schalen; prächtig mit Gypsophila Rosenschleier durchquirlt	1.—
— persicifólia Pride of Exmouth, hellblau, größtglockigste aller Pfirsichglockenblumen mit doppelter Blütenblattreihe; N. Campanula persicifolia Moerheimii	1.25
— — Telham Beauty, frischblaue Neuheit mit wagerecht seitlich stehenden Schalen; N. Chrysanthem. max. Rentpayer	1.25

Campànula (Fortsetzung)	1 St.
— pusilla Miránda Bellárdii, die früheste und zugleich großblumigste der hellblauen Zwergglockenblumen, wurde erst vor nicht allzuviel Jahren von Farrer am gleichen Tage mit Saxifraga aizoon Rexii entdeckt. Der entsprechendste Name für diesen Glockenblumenschatz wäre wegen ihrer edelsteinhaften Farbe „Mondsteinglockenblume“	—.60
Chrysànthemum índicum Bernsteinknopf, **Bornimer Neuheit,** eine reizvolle und wesentliche Variante unserer alten Sorte Rehauge, deren prächtige Bornimer Neuheit, die Sportbildung Golden Rehauge, wir jüngst anboten; diese Rehaugenfamilie „hat es in sich“	—.70
— — Feuerrad, **Bornimer Neuheit** Die Zahl der einfachblühenden, winterharten und wirklich dauerhaften Chrysanthemum, die frühzeitig und sehr lange blühen, ist gering. Daher sei dieses rotbraune Chrysanthemum, das in den Gärten des südöstlichen Europas häufig angetroffen wird, und dort in Gärtnereien unter dem irrtümlichen Namen „Rehauge“ läuft, unseren Sortimenten eingefügt. Die Pflanze wird nicht sehr hoch und wächst sehr üppig und buschig. Wer den Flor verspäten will, erzielt dies leicht durch einmaliges Stutzen im Sommer	—.80
— — Granatschopf, **Bornimer Neuheit,** in dunklem Granatrot, edelfarbener Sport der bekannten Sorte Madge Blick; Massenflor und Unverwüstlichkeit der Stammsorte wurden mit übernommen	—.70
— — Herbstrubin, **Bornimer Neuheit,** bringt auf meterhohen Büschen, im ersten Oktoberdrittel erblühend, samtig tiefrubinrote Blütenmassen von reizender Form der Einzelblume und des Gezweigbaues, die sich abgeschnitten vorzüglich halten	—.70
— máximum Phyllis Smith, weiße „Straußenfeder-Marguerite“ mit schöngelockten Blütenblättern; N. roter Phlox	1.—
Chrysoboltònia pulchérrima, mannsh., 9/11, es entstand aus der Einkreuzung von Chrysanthemum mit Boltonia ein starkwachsender Bastard mit großen rosa Chrysanthemumblüten auf schönem Asterngerüst	—.60
Coreòpsis verticillàta grandiflòra, eine höher als die Stammform wachsende großblumigere Neuheit von etwas anderem Gelb, die zwar eine wesentliche Steigerung darstellt, aber in ihrer Gesamterscheinung diese nicht überflüssig macht, da sie doch etwas ganz anderes ist; N. Veronica longifolia	—.80
Delphìnium cultòrum Blauglut, **Bornimer Neuheit,** rein enzianblaue völlig gesunde und starklebige Ritterspornsorte, die, wenn sie auch nicht so riesenrispig ist, doch durch Frühzeitigkeit der Blüte oder besondere Schnitteigenschaft vollen Gartenwert hat; gesund	4.—
— — Ferienknabe, **Bornimer Neuheit,** hat ihren Namen vom außerordentlich späten Flor und vom halbhohen Wuchs. Die schönen Opaltöne und die große Noblesse der ganzen Erscheinung bei unerschöpflichen Gesundheitseigenschaften werden dieser Spätflorsorte im Sortiment einen Dauerplatz zuweisen	6.—
— — Fön, **Bornimer Neuheit,** großer tiefdunkelblauer Edelrittersporn mit warmroten Klangtönen, meltaufrei, robust; reizvoll mit Heliopsis, Lilien, Sommermargueriten und frühem Phlox	3.—

„Neue Blumen — neue Gärten“, dieser Titel des „Bornimer Wegweisers“ ist nicht nur dekorativ gemeint, sondern bedeutet n e u e B l u m e n erzwingen sich n e u e G a r t e n u m g e b u n g und wiederum neue Gartenarten verlangen zu ihrer wahren Erfüllung neue Blumen.

Delphìnium (Fortsetzung) 1 St.

— — Gute Nacht, **Bornimer Neuheit,** dies ist die früheste der starklebigen nachtblauen Ritterspome, an Dunkelheit der Farbtöne wird sie überhaupt nur von einer anderen Neuheit übertroffen, deren Gesamtverhalten jedoch noch jahrelanger Erprobung bedarf. Zugleich ist Gute Nacht die längstblühendste dunkle Sorte und behält ihren dunklen Blütenteller noch in voller Wirksamkeit, wenn die grünen Früchte in langen Reihen durch alle Blüten, von der untersten bis zur obersten, dringen. Der Nachbarschaftsreiz für hellblaue und azurblaue Sorten ist sehr groß; Gute Nacht ist völlig frei von allen Krankheiten, sie treibt schnell und neu zu gutem Nachflor durch und stellt ein wahres „Perpetuum mobile" an Wachstumslust dar . . . 5.—

— Lautsprecher, **Bornimer Neuheit,** hat den humoristischen Namen, den er wegen seiner Großblumigkeit und Fernwirkung der mittelblauen Blumen in den Beobachtungs- und Vermehrungsjahren führte, auch als Sortennamen beibehalten. Sein Blau wirkt frisch auf große Entfernungen. Auch Lautsprecher ist gesund in jeder Beziehung . 4.—

— — Rosenquarz, **Bornimer Neuheit,** trägt riesenhafte, übermannshohe, völlig rosafarbene Rispen und steht im ganzen Ritterspornreich bisher einzigartig da. Die ungeheuren Rispen sind nicht steif und schwer gebaut, sondern elegant und luftig mit vielen Nebenrispen. Der Hauptflor ist ganz rosa, der Herbstflor dagegen himmelblau mit vielem Rosa; Wachstumstemperament und Gesundheitseigenschaften sind ideal . . . . 6.—

— Perlmutterbaum, **Bornimer Neuheit,** reicht mit seinen Riesenrispen weit herunter und bringt durch seine Wachstumsüberschüsse freigebig immer neue Rispen hervor, die mit grünschwarzem Auge in großen Perlmutterschalen von hoher Wirkung sind: meltauwiderstandsfähig . . . . . 5.—

— Sonntagskind, **Bornimer Neuheit,** wird nur meterhoch, bringt aus reichem Buschwerk warmazurblaue, wenig rosa getönte Rispen, die im Verblühen an der älteren eingewachsenen Pflanze von ebenso steil gestellten, großwerdenden Nebenrispen umblüht werden; meltauwiderstandsfähig . . 4.—

— Stichflamme, **Bornimer Neuheit,** schießt aus festem, gedrungenem Busch, schmale hohe hellblaue Rispen von großer Festigkeit des Baus bis auf 1,70 m Höhe hinauf, ist geladen mit Lebenskraft, Rassigkeit, nachhaltiger Wachstumsfreudigkeit und Meltauwiderstand . . . . 4.—

— Tropennacht, **Bornimer Neuheit,** nachtblau mit roten Flammen und weißen Lichtern, auffallende Neuheit; beachte Farbenbild im „Bornimer Wegweiser"; meltaufrei, windfest, gut remontierend . . . . 4.—

Diànthus caèsius Blaureif, **Bornimer Neuheit,** von fabelhaftem Blau des Polsters bis durch den Winter hindurch, eine solch blaulaubige Nelke gab es noch nicht, hellrosa blühend 1.—

— — Pfingstkönigin, **eine Bornimer Neuheit,** die alle bisherigen Pfingstnelkensorten an Blütenfülle und Wachstumsenergie bei kräftiger karminrosa Farbe übertrifft; die Kraft der Pflanze, sich auf Dauer auch an dürrsten Stellen durchzusetzen, fällt auf . . . . 1.—

Diànthus frigidus, P 5/6, karminrote Wildnelke für Stein- und Naturgarten; N. Veronika . . . . —.60

Doronìcum hýbridum Mme. Masson, ein starkes Doronicum, die gelbe Marguerite des April—Mai in wesentlicher großblumiger Züchtung . . . . —.60

Erigeron speciòsus Hundsstern, **Bornimer Neuheit,** diese ist die späteste und zugleich die dunkelste von allen dunklen Feinstrahlarten, niedrig bleibend, aufrecht stehend und reich blühend . . . . —.80

— — Wuppertal, neben allen warmen Sommerfarben sind es immer wieder die kühlen herben und herbstlichen Farbentöne des Feinstrahls, dessen unerschöpflich lebensstarke Büsche edle Blumen so freigebig hervorbringen; frischlila . . . . 1.—

Eryngium plànum Blauer Zwerg, zeichnet sich durch straffen Wuchs und niedrigen Bau in stahlblauer Tönung, besonders auch im Steingarten aus . . . . —.80

Gaillardia aristàta Lagerfeuer, **Bornimer Neuheit,** ist eine rein rotbraune völlig winterharte Kokardenblume, die als ältere Pflanze in breiter Tonsur weiterblüht, so daß der Grundstock in der Mitte zu neuem Nachflor und prächtiger Ausdauer durchschießen kann . . . . 1.—

— — Sternkissen, **Bornimer Neuheit,** rot und gelb. Nach dem Versagen der Zwergform Kolibri wegen zu geringer Härte und Wüchsigkeit, ist es umsomehr erfreulich, eine feste, ganz niedrige derbwüchsige, harte Kugelbuschgaillardia für den Steingarten zu bekommen, die etwa in Nachbarschaft mit lilafarbenen Dauerblühern erstaunlich lange ihre Steingartenpartie beherrscht; sie ist ein wesentliches und wirklich erfreuliches neues Inventarstück der Steingärten . . . . 1.—

Geranium Endrèssii, ein fußhohes zartwarmrosafarbenes Staudengeranium, das mit fleißigem Blühen und rührender kleiner Erscheinung seinen Platz als Steingarteneinzelheit oder Horst im Naturgarten findet . . . . —.60

— Russel Prichard, fuh, ab 6 rem., leuchtend karminroter Steingartendauerblüher von Rang . . . . —.80

Gypsóphila hýbrida Rosenschleier, **Bornimer Neuheit,** dies ist das erste und auch bislang einzigste rosa gefüllte Schleierkraut, das nicht so hoch wird wie die großen Schleierkräuter, dafür aber umsomehr in die Breite geht und viel länger blüht, nämlich vom Juni bis in den Oktober. Die rosa Farbe verstärkt sich im zunehmendem Maße, je weiter der Busch zum Aufblühen gelangt. Dieses Schleierkraut ist sowohl ein ausgezeichneter Schnittblumenlieferant als auch für Steingärten, Mauerbepflanzung, Naturgärten, Kübel, Balkonkästen oder gar Einfassung zu verwenden . —.70

Hepática tríloba coerùlea plèna, alle gefüllten Leberblümchen sind sehr selten. Es ist uns gelungen, einen Bestand der gefüllten blauen Form, die bisher stets am seltensten war, heranzubändigen. Wer Angebote dieses Biedermeierschatzes, der oft 14 Tage früher in Blüte steht als die Stammart — vor Augen bekommt, sollte sich schnell eindecken; denn mit alljährlicher Wiederkehr solchen Angebotes ist wegen großer Schwierigkeit in der Heranzucht nicht immer sicher zu rechnen. Im übrigen ist diese Pflanze unverwüstlich . 3.—

Ibèris sempèrvirens nàna, statt der leicht krank werdenden Sorte Weißer Zwerg wählen wir als zierliche Schleifenblume und als Gegenstück zur großen Schneeflocke diese kompakte urgesunde Sorte; N. Iris pumila . . . . . . —.60

Incarvillèa hýbrida Bees Pink, warmlachsrosafarbene Neuheit, eine unter Stauden kaum je gesehene Farbenwärme; N. Festuca scoparia . . . . 1.—

Iris germànica Argynnis, starker Kontrast von gelb und braun läßt diese eigenartig verzweigte Sorte sogleich auffallen. Ein Stiel aus chinesischer Schale steil herausblühend ist eine kleine Sensation; langstieliger als Flammenschwert . . 1.—

— — Goldcrest, heißt zwar Goldbart, aber viel wesentlicher ist neben dieser Eigenschaft und der edlen Form die unglaublich schöne blaue Farbe, mit der m. W. keine andere wetteifert . . . . —.50

— — Iduna, bringt in tiefblau mit gelbem Dom einen langandauernden Flor ganz hoch und auffallend in den Garten; liebenswerte Sorte . . . . —.60

— — White Knight, ist wohl die reichstblühende und edelste aller reichblühenden weißen Iris germanica zugleich . . . 1.50

Kirengeshòma palmàta, Wachsglocke mit schraubenartig gedrehten hellgelben Glockenblüten; N. Campanula rapunculoides 1.50

Lupìnus polyphýllus. Neue Staudenlupinen führen ein völlig neues Farbenreich, zugleich zarter aber auch fernwirkender und das Auge sättigender Wirkung herauf. Niemand früher hätte der derben Erscheinung wilder Lupinen mit ihren oft so müden Farben prophezeit, daß diese schon im Jahre 1936 zu so überraschendem Adel der Erscheinung gesteigert sein würden. Gleichzeitig sind gute Wachstumskräfte aufgestanden. An der Spitze unserer Sichtungsarbeit eigener und fremder Lupinenzüchtung wird immer die Frage stehen: Verblüht die Sorte schön oder nicht?! Es gibt frühe und späte Sorten und spitzragende Blumenformen sind um diese Zeit lange vor dem Ritterspornflor zum Auswiegen flach gebauter Blumen sehr erwünscht . . . .

— — Black Night, schwarzblaueste der gut verblühenden neuen Lupinen; N. Lilium regale 1.50

— — Kupferrosa, **Bornimer Neuheit,** gehört zu den mächtigsten Wachsern und bringt einen neuartigen kupferfarbenen Ton mit goldgelber Lippe in das Sortiment, in der Gesamterscheinung kupferrosa, reich remontierend, gut verblühend; N. Iris, Akelei und Mohn . . . . 2.—

— — Prinzess Juliana, zartester Farbenschmelz, helles gleichmäßiges frisches, kaum zu beschreibendes Rosa, gut verblühend; N. starkfarbige andere Lupinen 1.50

Macleaya cordàta Korallenfeder, trägt statt der mächtigen braunen Fiederstände rosig gefärbte, die zu dem bläulichen, tropenhaft üppigen Laub dieser Mammutstaude noch schöner stehen . . . . 1.—

Mertènsia virgínica, das hellblaue virginische Lungenkraut, das in amerikanischen Wäldern und Waldlichtungen oder Parks eine beherrschende Massenrolle spielt, wie wir es bei keinem europäischen Lungenkraut kennen, gehört in jeden Vorfrühlingsgarten, ist am schönsten aber in der Nähe von weißen Fritillarien, blaßgelben Prophetenblumen oder Narzissen 1.20

Monàrda dídyma Mrs. Perry, sie bewegt sich in einem merkwürdigen stillen Lachskarminrot, das mit Nachbarfarben leichter zusammenklingt als jenes bei den Monarden sonst so häufige „kriegerische Blaurot"; N. Silberkerzen, Astilben, weiße Spriraen . . . . —.80

Myosòtis palùstris Thüringen, dieses ist das üppigste und großblumigste aller Staudenvergißmeinnichte und daher viel wirksamer als alle übrigen. Herrliches klares Blau mit gelbem Auge, an frischem Stand gut remontierend; N. Mimulus, Sommertroll, Gelbweiderich . . . . . . —.60

Oenothèra speciòsa, die weiße Nachtkerze wirkt prächtig zwischen blaugrünen Gräsern wuchernd, duftet wie das Glück selber — ein Schatz unter den Wucherstauden, deren Ausdehnungslust man aber bequem Herr werden kann . . —.50

Paeònia albiflòra Rembrandt, rein dunkelrote einfache Blumen, ohne jede Abstufung in Blaurot, werden von dieser Sorte an einem mächtigen Staudenbusch, der jahrzehntelang an gleicher Stelle stehen kann, regelmäßig und reichlich hervorgebracht 1.50

Papàver orientàle Roland, man freut sich immer wieder, wenn in das Sortiment der großen Türkenmohne aufrecht stehende nicht verbrennende Sorten einmarschieren. In diesem Fall handelt es sich um eine großblumige brandrote halbhoch bleibende sehr stämmige Neuheit von hohem Rang . . . . —.70

Pentástemon campanulàtus, unter den blauen glockigen Pentastemonarten nimmt diese Art eine Sonderstellung ein. Sie wird tischhoch, ist unverwüstlich hart und fest ausdauernd, was nicht von allen anderen gesagt werden kann; hinzu kommt, daß man für jedes gute neu hinzukommende Blau dankbar sein muß . . . . 1.—

Phlòx paniculàta Elfenkönig, **Bornimer Neuheit.** Dieser hohe stark gebaute riesendoldige Phlox, dessen Blütezeit um die Juli - Augustwende geht, fällt allen Besuchern sofort durch seine ausgesprochene Pracht und Zartheit der lichtrosaweißen Blüten auf 1.50

— — Apfelblüte, riesendoldig warmzartlachsrosa, ist vielleicht der edelsten aller einfachen Sorten einer in dieser Tönung, baut ganz hohe geschlossene Zuckerhüte, hat alle besten Eigenschaften nachhaltigen Wachstums und voller Sonnenunempfindlichkeit der Farbe . . . . . —.50

— — Fayence, weißrosa mit lila Schein, hat sich sozusagen selber mit diesem passenden Namen getauft. Riesendoldig, ausgesprochen edel in jeder Form . . . . —.50

Unser großer Bilderkatalog, getauft „Bornimer Wegweiser", ist ein Dickicht von Feinerfahrungen, Vorschlägen und Bildern. Es wird das 60. Tausend gedruckt; beachte Seite 35/36

Phlox (Fortsetzung) — 1 St.

— — Rosabella, **Bornimer Neuheit,** zart gleichmäßig weißrosa, ist in ganz besonderer Weise ein auffallender Allwetterphlox, gutlaunig bis zum äußersten. Wir würden dem Sortiment der zartfarbensten Phloxe nicht eine neue Variation hinzufügen, wenn nicht besondere Eigenschaften dieses rechtfertigten . . . —.80

Phytolàca decandra, Beerenwalze, schwarzrotwalzige Früchte schmücken lange diese „schauderbar schöne" Beerenstaude von bald Mannshöhe . . . —.60

Podophỳllum Emòdi màjus, eigenartiger rosablühender Maiapfel mit tomatenähnlichen Früchten und braunsilbern gescheckten Laube, auch Himalajaalraune genannt; N. Waldmeister, Zwergfarne . . . 2.—

Primula altàica grdfl., kann als früheste und starklebigste aller Primeln für den Garten, gewissermaßen als eine Primula Sibthorpii mit robusteren und bequemeren Eigenschaften, in zartfliederlilafarbener Schönheit gelten . . . 1.—

— denticulàta Violet Queen, Abweichungen bei dieser Ballprimel von der leicht etwas langweilig werdenden gewöhnlichen lila Stammfarbe machen die neuen Steigerungen dieses so interessanten Primeltyps erst wahrhaft erfreulich für den Garten, prächtig rotviolett; N. Japansegge . . . 1.—

Primula elàtior Goldkind, ausdauernde tieforangegelbe Straußprimel, reichblumig, aufrecht tragend . . . —.60

— — Kanarienvogel, zart zitronengelbe Partnersorte von Enzian - Lungenkraut und Kaukasusvergißmeinnicht . . —.60

Ranùnculus amplexicaùlis Arèndsii, hiermit stellen wir eine reizende beinahe fußhoch werdende blaßcremefarbene Schalenranunkel vor, der jeder in seinem Garten nachzutrauern hätte, wenn er sie verlöre. Die Pflanze sorgt in ihrer zähen und widerstandsfähigen „Zartheit" aber dafür, daß solches nicht geschieht; N. Omphalodes verna 1.—

— grandiflorus, immer wieder neu, weil selten, ist diese schöne schneeweiße Schalenranunkel, die am besten neben Gedenkemein oder Veilchen an halbschattigem Platz gesetzt wird . . . 1.—

Rudbèckia purpùrea The King, marschiert zur Zeit als Riesensorte an der Spitze aller guten roten Sonnenhüte; N. Bristol - Schleierkraut . . . 1.25

Saxìfraga Irwingii, ein liebreizender kleiner Bastard unter den Vorfrühlingssteinbrecharten mit silberblauem harten Polster und weißrosa erblühendem, stark lachsrosa verblühendem reichen Flor . . . 1.—

— umbròsa Elliots Var., kräftig rotblühendes Porzellanblümchen von neuartiger bezaubernder Schönheit für tiefen Schatten neben Milchstern, Waldsteinien, Schattengräsern . . . —.80

Sèdum àlbum muràle, dieses Bronzesedum wurde vor einigen Jahrzehnten auf einem Donaufelsen entdeckt. Gartenwert und Verwendbarkeit sind nicht zu überschätzen da der braune Ton in Verbindung mit dem zartweißrosafarbenen Blüteschleier in seiner besonderen Stufung unersetzlich ist . . . —.40

— spùrium àlbum supèrbum, reinfarbigste und reichblühendste aller weißen Teppichsedum-Formen . . . —.60

— — ròseum supèrbum, großblumigstes Teppichsedum mit kräftig reinrosa Farbtönen . . . —.50

— — salmòneum, leuchtend lachsrot, reichblühend, herrlich zwischen Veronica und Glockenblumen . . . —.50

— — Schorbusser Blut, endlich eine völlig harte „splendens - Form" dieser Sedumart mit glühend dunkelroten Sterndolden, die überall sogleich auffallen und die Zahl der wichtigen starkfarbenen Sommersteingartenblüher bereichern . . . 1.—

— — splendidissimum, tiefdunkelkarminrot mit braunrotem Laub; reizvoll mit Linum flavum und Viola cornuta . . . —.60

Sempervivum cappaonicénse, neue großrosettige Steinrose in bläulich bereiftem Grün mit braunvioletten Scheinen und Lappenspitzen . . . —.40

— metàllicum gigantèum, Riesensteinrose mit ausgeprägt stahlgrünblauen Laubfarben, prachtvoll in Saginateppichen oder mit Moehringia und Alsine oder Ajuga . . . 1.50

Thalictrum mìnus adiantifòlium, ein bescheidener, aber reizvoller zarter, jedoch unverwüstlicher Bodengrüner selbst für schattigste Plätze. Er liefert feines Schnittgrün für Vase, Schale und Strauß . . . —.50

Tròllius Ledebourii Golden Queen, herrliche Neuheit in feurig orangefarbenen Tönen, ein rechter starkfarbiger Sommertroll; N. Pentastemon campanulatus . . . 1.50

Verbàscum hỳbridum Gainsborough, diese leider etwas kurzlebige Zitronenfalter - Königskerze ist aber wegen ihrer überragenden Schönheit der zartblassen Zitronenfarbe mit rötlichen Augenzeichen schwer zu übersehen; N. Rittersporn . . . 1.50

Verònica spicàta Blauer Zwerg, fällt durch die Fülle kleiner dunkelblauer Seitenkandelaber auf und ist durchaus ein unentbehrlich schöner Gegenstand für den sommerlichen Steingarten . . . 1.—

— — rùbra, bietet in kleinen Horsten mit der weißen Variante einen höchst reizvollen Anblick in Rabatten, Steingärten und Naturgärten, hellkarminrot, niedrig . . . 1.—

Viola odoràta Triumph, völlig verblüfft steht man vor diesem Züchtungswunder und meint zunächst über soviel Blütenüppigkeit und Farbenschönheit müsse wenigstens der Duft zu kurz kommen, was aber nicht der Fall ist. Die großen Einzelblüten stehen in Massen steil auf langen höchst bequem pflückbaren Stielen; N. bunte Straußprimeln . . . —.80

Neue Tulpen

Die Gruppen-Reihenfolge wurde hier nicht wie im Hauptsortiment nach dem Ablauf des Erblühens geregelt. K. bedeutet Kelchzeichnung, P. Pollenfarbe, beides für den Gesamteindruck und Reiz der Tulpen von größter Wichtigkeit.

Dieses sind alles wertvolle „Neuheiten". **Das Grundsortiment** im Innern des Kataloges enthält die bewährten **Standartsorten** in reicher aber wohldurchdachter, **scharf gesichteter Auswahl,** Seite 23

Mendeltulpen-Neuheiten

Mendeltulpen entstammen einer Kreuzung zwischen Darwin- und Duc van Tholl - Tlpen, wobei Langstieligkeit und Großblumigkeit neben Farbenreichtum in die frühe Blütezeit hinein verlegt wurden.

	1 St.	10 St.
Adinda, schönes klares Dunkelrosa	—.40	3.60
Firework, glühend blutrot, wie aufsteigendes Flammenflackern	—.60	5.40
White Glory, herrliche großblumige frühe schneeweiße Prachttulpe	3.—	27.—

Neuheiten unter den lilienblütigen Tulpen

Lilienblütige Tulpen sind eigentlich späte einfache, also Cottagetulpen, die aber wegen ihrer besonders eleganten und langzipfeligen oft sternartigen Blütenform und des lockeren graziösen Wuchses als besonders reizvoll abgesondert wurden.

	1 St.	10 St.
Capitain Fryad, leuchtend klarviolett, eine in dieser Gruppe ganz neue Farbe. Der dunkelblaue Kelch sticht kontrastreich ab	—.80	7.20
Cecila, prächtige klargelbe Lilientulpe mit lang ausschweifenden Blütenblattspitzen	1.—	9.—
elegans pallida, zartes Strohgelb mit rötlichen Rändern	—.25	2.25
Matchless, herrliches Cremeweiß, einfarbig mit ganz gleichfarbigem Kelch und Pollen	—.60	5.40
Orange Moon, ausgezeichnetes Goldorange, bisher unter lilienblütigen Tulpen nicht vorhanden, K. u. P. gelb	—.30	2.70
White Duchesse, eigenartige gewellte Blütenblätter, schneeweiß, in der offenen Schale wie ein Stern wirkend	—.60	5.40

Cottagetulpen-Neuheiten

Als Cottagetulpen werden alle ganz späten Tulpen bezeichnet, die in Wuchs, Blüteform, Blütezeit und Farben sich nicht in den noch genannten Gruppen einordnen lassen. Wir treffen hier die verschiedenartigsten Typen, die meist eine ganz besondere Farbenpracht und Formenschönheit aufzuweisen haben.

	1 St.	10 St.
Anna Pawlowna, große weiße Eiform, aus dessen weißgrünem Kelch schwarze Pollenträger herausleuchten	—.60	5.40
Beauty of Bath, eine Liebhabersorte von eigenartigen Kontrasten, dreifarbig gestreift in glühend violett mit silber- und bräunlichrosa, K. gelb. P. schwarz	—.25	2.25
Betsy Ross, herrliches Okerkarmin, kontrastiert mit schwarzem Kelch und goldgelben Pollen	—.30	2.70
Columbine, warmes reines Goldgelb mit breiter scharlachroter Mittelrippe bei gelbgrauem Kelch und grauen Pollen	—.60	5.40
Coronation Scarlet, niedrig blutrot, feurige Erscheinung K. lackschwarz, P. schwarz	—.20	1.80
Dave Scott, erblüht in zartem Weißrosa, um in prächtig karminfarbenem Feuer zu vergehen, K. schwarzblau, P. schwarz	—.40	3.60
Delicious, starkes reines Altrosa, K. cremegelb. P. gelb	1.50	13.50
Earl King, eigenartiges Farbenspiel von gelborange mit karmingetöntem Rande über schwarzgrünem Kelch und schwarzen Pollen	—.40	3.60
Feu Ardent, glühend scharlachrot mit gelbem Kelch und schwarzen Pollen, niedrig	—.20	1.80
Geisha, herrliche Harmonie vom Farbenton des Apfelsafts mit karmin und weißer Längsrippe auf jedem Innenblatt, große langknospige Form, K. gelb - schwarz, P. dunkel	—.40	3.60
King Mauve, herrlichste der silberlilafarbenen Spättulpen	1.20	10.80
Mazeppa, ungewöhnliches Rot mit eigenartigem je dreiteilig schneeweißem und klarblauem Kelch	—.60	5.40
Motherday, klares schönes einfarb. Gelb, außen heller	—.20	1.80
Perseus, blutrot mit gelbem Kelch und grauen Pollen	1.—	9.—
Red and Silver, bunte späte Neuheit von goldroter Farbe mit Silberscheinen, P. gelb	—.30	2.70
Scarlet Emperor, ein prächtiges brandrotes Gegenstück zum „gelben Kaiser", mit gelbem Kelch und schwarzen Pollen	—.40	3.60
Themis, einfarbig schneeweiß, von besond. Schönheit	—.30	2.70
Yellow Emperor, größte und prächtigste der einfarbig gelben späten Tulpen, ein herrliches Geschöpf	—.70	6.30
Wallstreet, schönste, wenn auch nicht größte, aller gelben Tulpen, herrliche große einfarbige Schalen in wunderbarstem Sonnenlichtgelb	—.50	4.50

Bündeltulpen-Neuheiten

Bündeltulpen sind solche Sorten, die regelmäßig mit einem Hauptstiel aus dem Boden aufsteigen und an diesem Stiel oben drei und mehr Blumen zur vollen Entwicklung bringen, so daß die Blütenentwicklung eine viel breitflächigere ist.

	1 St.	10 St.
Aljachin, blendend rot, große Eiform, K. reingelb mit gelben Pollen, niedrig auf strammen Stielen, so daß selbst diese vielen Blumen an einem Stiel gut getragen werden	—.50	4.50
Aureole, diese möchte man eine mehrstielige „Argo" nennen, sie ist kräftig goldgelb mit roten Flammenadern und Sprenkeln	—.70	6.30
Blackburn, frisches Hellrot, K. weiß mit gelben Pollen	1.—	9.—
Dragoon, kräftig violett, bisher einzigste Sorte dieser Farbe in dieser Gruppe	—.80	7.20

Beachte im „Bornimer Wegweiser" das Kapitel „Reines Blau im Garten"; es ist diejenige Farbe, die wir in Hitzezeiten im Garten am meisten lieben und zwar fast aus gleichem Grunde, aus dem wir bei Hitze oft Getränke und Früchte anderen Speisen vorziehen.

Bündeltulpen (Fortsetzung) — 1 St. — 10 St.

Flaming Arrow, leuchtend rot mit schneeweiß-porzellanfarbenem Kelch und gelben Pollen . . . . . . 1.15 — 11.25
Goldrush, tiefdunkelgelb, einfarbig . . . . —.70 — 6.30
Mons. Mothet, einfarbig cremeweiß, stämmige Stiele . —.20 — 1.80
Pierrot, Kreuzung der „Chamaeleontulpen" mit „Vielblumigen", bunt in rotweißen Nuancen . . . . . —.70 — 6.30
Pillsbürry, kräftig karminrosa mit weißem, blau gerandetem Kelch und violetten Pollen . . . . . . —.50 — 4.50
Sulphur Gem, kräftiges klares reines Gelb . . . . . —.50 — 4.50
Sulphur Spray, einfarbig zartcremeweiß, K. gelb mit gelben Pollen . . . . —.50 — 4.50
Wallflover, köstliches Kastanienbraun von tief leuchtender Glut, großer gelber Kelch und gelbe Pollen 6.— — 54.—

Rembrandttulpen-Neuheiten

Unter Rembrandttulpen fassen wir hier auch sogenannte „Bizarre-" und „Bleiblumen"-Tulpen zusammen. Die Haupterkennungsmerkmale sind eine kräftige Grundfarbe, von der sich andersfarbige Flammen, Adern, Tuschierungen oder Bänder abheben.

Amphion, zartes müdes Lila mit gelbolivfarbenen Streifen und Adern, K. und P. braunschwarz . —.25 — 2.25
Apollo, reizvolles, wenn auch etwas gefährliches Lilarot, mit weißen Flammen, K. weiß, P. schwarz . —.20 — 1.80
Aviso, frisch karminrot, gelb gestreift, K. gelb. P. schw. 1.20 — 10.80
Black Boy, schwarzbraun, hellbraun und gelb abgesetzte Bänder . . . . —.20 — 1.80
Cherbourg, hellbernsteinorange mit dunkelbraunen Flammen und Bändern . . . . —.50 — 4.50
Cousin, lederbraun mit quittengelb, K. und P. schwarz —.25 — 2.25
Flamboyant, tief violett mit scharf weiß abgesetzen Flammen . . . . —.25 — 2.25
General van der Heede, herrliches Glanzrot mit wundervoller weißer Zeichnung bei blauem Kelch mit schwarzen Pollen . . . . —.20 — 1.80
Grand Mogul, kräftig karminrot mit gelben Streifen, K. gelb, P. schwarz . . . . —.50 — 4.50
Laburnum, mahagonirot mit goldenen Flammen . . . 1.— — 9.—
Le Roi, tief dunkelviolett mit schneeweißen Adern . . 3.— — 27.—
Sieraad de Flora, unglaubliches Zusammenklingen der Farben braun, violett und zitronengelb mit schwarzem Kelch und schwarzen Pollen . . . . —.25 — 2.25
Success, andersartige Gesamterscheinung als die sonst hier angebotenen rotweißbunten, K. weißblau, P. dunkel . . . . —.30 — 2.70
The Baron, prächtig rot mit weißen Bändern, K. blau, P. violett . . . . —.25 — 2.25
Union, schokoladenfarben mit okergelben Flammen, K. gelb und braun . . . . —.20 — 2.25
Viktory, ledergelb mit braunvioletten Flammen . . . 3.— — 27.—

Späte Kaufmannstulpen-Neuheiten

Diese Tulipa Grullmannii genannt, sollen eine Kreuzung zwischen Darwin-Tulpen und der Vorfrühlingstulpe Kaufmanniana entstanden sein. Sie haben denselben Typus wie die Darwingruppe, doch zeichnen sie sich durch ganz anders geartete Farbenzusammenstellung fremdartiger Schönheit aus.

Dosia, sehr bunt, heller Grund m. rosaroter Zeichnung 2.— — 18.—
Mimosa, klares helles Zitronengelb mit rötlichem Rand, K. schwarz mit grünem Rand u. graugrünen Pollen —.50 — 4.50
Vivace, elfenbeinweiß mit rosaroten Sprenkeln, besonders zum Blattrande zu, schwarzem Kelch und schwarzen Pollen . . . . —.50 — 4.50

Triumphtulpen-Neuheiten

Triumphtulpen sind riesenblumige, auf kolossal starken Stielen stehende verhältnismäßig niedrige Gruppen- oder Liebhabertulpen, die durch besondere Pracht auffallen.

Corelli, feurig orangebraun, fein duftend, K. u. P. gelb —.25 — 2.25
Julius Caesar, schönes klares Hellrot mit gelbem Kelch und schwarzen Pollen . . . . —.60 — 5.40
Red Signal, riesige Blumen, einfarbig glühend rot mit gelbweißem Kelch und grauem Staubbeutel . . 4.— — 36.—
Remus, goldfarben gestreift, K. olivgelb, P. schwarz . —.40 — 3.60
Romulus, sehr niedrige riesenblumige rote Neuheit mit goldigem Feuer, K. gelb, P. schwarz . . . 1.25 — 11.25
Rubens, reines leuchtendes tiefes Violett mit schwarzem Kelch und schwarzen Pollen . . . . . . —.30 — 2.70
Sardonix, rein fliederlila, sehr großblumig mit grauem Kelch und grauen Pollen, auffallende Erscheinung —.60 — 5.40

Chamaeleontulpen-Neuheiten

Hier handelt es sich um langstielige Tulpen vom Darwintyp, deren Eigenschaft darin liegt, daß sie in ganz anderer, meist viel leuchtenderer Farbe ver- als erblühen. Jede Blüte zeigt jeden Tag ein anderes Gesicht.

Fanny Fishe, prächtig weiß mit karminroten Flammen, K. violett, P. schwarz . . . . —.80 — 7.20
Peasant May, hell erblühend, tiefrubinrot ausklingend, K. weiß mit schwarzblauen Pollen . . . . . —.70 — 6.30
Pink Wonder, erblüht weißlichrosa und wird dann bis zum vollen Aufblühen weithin leuchtend karminrot, K. weiß mit schwarzen Pollen . . . . . —.70 — 6.30

Darwintulpen-Neuheiten

Unter Darwintulpen verstehen wir die langstieligen Schnittulpen mit festen fast eckig erscheinenden Blüten in allen Farben, wobei allerdings erst in neuerer Zeit die Töne weiß und gelb mit vorkommen. Die Kelchzeichnung ist fast immer weiß, gelb oder blau, seltener schwarz.

Adoration, beste der lachsrosafarbenen Darwintulpen —.30 — 2.70

Darwintulpen (Fortsetzung) — 1 St. — 10 St.

Anni Lauri, prächtiges warmes Lachsrosa, einfarbig mit grauem Kelch und grauen Pollen . . . —.30 — 2.70
Baroda, weiß-lila mit schwarzem Kelch und violetten Pollen . . . . 2.— — 18.—
Chic, herrlich rubinrosa mit silbernen Scheinen bei weißem Kelch und grauen Pollen . . . . . 5.— — 45.—
Dresden-China, große prächtige Blumen in reinstem Silberrosa, K. blau und P. schwarz . . . . . 1.— — 9.—
Eunice, prächtige Silberlachsfarbe, über blauem Kelch thronen schwarze Staubbeutel . . . . —.50 — 4.50
Flagg of War, dunkelblutrote Neuheit mit lackschwarzen Pollen über tiefblauem Kelch, bei Sonnenschein sich zu riesiger Schale öffnend . . . . 2.— — 18.—
Golden Standard, altgoldfarben mit braun, dabei über goldgrauem Kelch schwarze Pollenbeutel . . . 5.— — 45.—
Hermes, tiefscharlachrot, gelber Kelch mit schwarzen Pollen . . . . —.30 — 2.70
Majestic, scharlachzinnoberfarbene prächtige Neuheit mit langer hoher Blütenform, lackschwarzem Kelch und graubraunen Pollen . . . . 5.— — 45.—
Mme. Herriot, warm hellrot mit braunem Kelch und dunklen Pollen . . . . —.50 — 4.50
Red Giant, leuchtend scharlachrot, K. gelb, P. schwarz, oft mehrere Blumen an einem Stiel, niedrig und stämmig . . . . 5.— — 45.—

Ideal-Darwintulpen-Neuheiten

Ob diese Absonderung durch den Originalzüchter in eine neue Gruppe berechtigt ist, soll hier nicht entschieden werden. Auf jeden Fall sind diese Ideal-Darwintulpen große Prachtentfalter mit im übrigen ähnlichen Eigenschaften wie bei der Stammgruppe.

Cherry Pink, hervorragendes Kirschrosa, sehr großblumig, stämmige feste Stiele, K. lila mit schwarzen Pollen . . . . —.40 — 3.60
Kriemhilde, ein auffallendes schneeweißes Gegenstück zur Sorte Cherry Pink . . . . —.50 — 4.50
Margeaux, dunkelkarminrot mit blauem Kelch und schwarzen Pollen . . . . —.50 — 4.50

Breedertulpen-Neuheiten

Breedertulpen sind sogenannte altholländische Muttertulpen, die ungefähr zur Zeit der Darwintulpen blühen; sie sind meist langstielig und sehr großblumig, dabei stämmig und fallen vor allem durch die eigenartigen Farbenverschmelzungen mit braun und oliv aus den Sortimenten heraus.

Alice Keith, feurig altgoldenfarben mit gelbem Kelch und dunkelbraunen Pollen . . . . —.30 — 2.70
Dillenburg, glühendes und funkelndes Bernsteingold mit roten Scheinen, K. gelb, P. schwarz; N. . . —.30 — 2.70
Georg Grappe, silberlila, K. leuchtend blau, P. dunkel 2.— — 18.—
Godet Parfaite, beste tiefdunkelviolette Sorte, ein prächtiger Farbton mit kolossaler Fernwirkung . —.20 — 1.80
Goldfink, braungelb wie Juchtenleder, K. dunkelgelb, P. schwarz . . . . —.20 — 1.80
Heloise, tiefbraunrot mit gelbblauem Kelch und schwarzen Pollen . . . . —.25 — 2.25
James Mac Donald, prächtig in der Sonne funkelndes Goldorange, K. olivgrün, P. schwarz . . . —.30 — 2.70
Mahony King, herrlich einfarbig mahagoni-rotbraun mit knallgelbem Kelch und schwarzen Pollen . . . —.50 — 4.50
Orange Glory, herrlich orange feuernd, K. oliv gesprenkelt, P. schwarz . . . . —.50 — 4.50
Paul Boudry, leuchtend violett m. blauschwarz. Kelch —.30 — 2.70
Pink Pearl, violettrosa mit silbernen Scheinen, eine bei Breedern sonst nicht bemerkte Farbe, K. weißgelb mit gelben Pollen . . . . —.20 — 1.80
Velvet King, samtig schwarzbraun-violett . . . . . —.30 — 2.70

Neue Rosen

1 St.

Parkstrauchrose Rósa macràntha hybrida Raubritter, diese bis zum äußersten vollkommen winterharte Sorte macht Triebe bis zu 4 m Länge, die sich im Juni von unten bis oben mit reinrosafarbenen schön gefüllten sehr großen Blüten von langer Haltbarkeit bedecken. Selbst der schwerste Kahlfrost braucht nicht als Gefährdung ihrer Schönheit für das kommende Jahr gefürchtet werden 5.—
— Rósa rugòsa Goldener Traum, 2 m hohe Büsche sind beladen mit lachsgelben gefüllten Blumen, die wunderschön duften 1.50
Büschelrose Rósa polyàntha Karen Poulsen, formt mit viel dunkleren roten einfachen Blumen niedrigere und dichtere Farbenbüsche als die berühmte Kirsten Poulsen . . . . 1.—
— — Felsenlohe, **Bornimer Neuheit,** einfachblühend, tiefkarminrot, Zwergrose für Steingarten; rem. . . . . 3.—
— — Rote Else Poulsen, die prachtvolle Form der halbgefüllten hellfarbenen Stammsorte kehrt hier in schönem Rot wieder und übertrifft damit noch Mrs. Olive Sacket . . . 1.50
— Rosenelfe, ist eine der schönsten aller Polyantharosen. Große Blüten von edlem Bau stehen steil aufrecht einzeln oder büschelweise und öffnen sich unter Beibehaltung edelster Form zu breiten silberrosa Blüten, wobei der Ton außen tiefer ist als innen. Rosenelfe ist mittelhoch, geschlossen im Bau und blüht gesund und unermüdlich vom Mai bis in den späten Herbst . . . . 5.—
Edelrose Aroma, die alte dunkelrote General McArthur erwächst uns hier in gesteigerter und verwesentlichter Schönheit, nicht verblauend . . . . —.60
— Mrs. Pierre S. du Pont ist zurzeit wohl die schönste gelbe Edelrose, nicht verblassend, hart und reichblühend . . . —.60

Der „Bornimer Wegweiser" sucht seine Leser aus der naiven Gartenbegeisterung in die kritische hinüber zu führen, welche die dauerhaftere und tiefere von beiden ist.

1 St.

Kletterrose Climbing Château de Clos Vougeot, dunkelrotsammetrote Beetrosen, zu denen wir hinabblickten, steigen nun in den Himmel und verbreiten durch die jetzt viel größeren Blütenmengen auch viel stärkere Düfte . . . . —.70
— Long John Silver, diese weiße Riesin unter den Kletterrosen hat Blumen von unwahrscheinlicher Größe, die infolge dichter Füllung auch bei langer Florzeit noch von großer Schönheit bleiben. Eigenschaften der Winterhärte und Gesundheit sind vollkommen . . . . 5.—
— Reveil Dijonnais, eine rot und gelbe Rose mit leichtgefüllten Blumen, erinnert an die doppelfarbige Fuchsrose Jaune bicolor; das Wesentlichste ist, daß die braungoldne Farbe nunmehr auch nicht mehr nur das Vorrecht der niedrigen Rosen ist . . . . 1.—
Remontantrose Goldene Druschki, der berühmte Züchter der weißen Druschki-Rose bringt in diesem Herbst eine goldgelbe Variante in den Handel, deren Farbe auch beim Verblühen nicht nachläßt. Die Pflanze wächst sehr stark, blüht ungeheuer reich und remontiert gut auf langen kräftigen aufrechten Stielen. Sie ist krankheitsfrei und hat glänzend grünes Laub. Im Charakter entspricht sie der Stammsorte; sie ist sowohl Liebhaber- und Gartenals auch wertvolle Massenschnittsorte . . . . 5.—

Neue Zwergnadelgehölze.

Chamaecýparis Lawsoniàna tamariscifólia, Tamarisken-Zwergzypresse in frischem, tiefem Grün für bevorzugte Steingartenecken . . . . 30—40 cm 5.—
— nutkaénsis compácta glaùca, Zwergform der Nutkazypresse mit Blaureiftönen im Grün . . . . 30—40 cm 5.—
— obtùsa nàna grácilis, zwergigste der japanischen Zwergfächerzypressen für kleinste und Miniatursteingärten oder Balkonkästen oder Tonschalen; sehr selten . . . 20—30 8.—
— — pygmaèa, Bronzenest-Zypresse, eine Zwergform mit reizvollen Kupfertönen; herrlich neben blauen Teppichgräsern . . . . 30—40 cm 5.—
40—50 cm 6.—
— pisífera plumòsa nàna comprèssa, Zwergretinospora für vielseitigste Verwendung in Steingärten aller Art 15—20 cm 5.—
Cupressus arizònica cònica, echte Zwergsäulen—Zypresse mit besonderen Wuchsform-Reizen und wechselnden Grünblau-Tönungen . . . . 30—40 cm 5.—
Juníperus commùnis pèndula, hängezweigiger deutscher Heidemachandel mit unbeschreiblich schönen Wuchsform-Einfällen . . . . 50—90 cm 8.—
— commùnis Hornibroókii, neuer blaugrün bereifter Teppichmachandel . . . . 40—50 cm 8.—
— chinènsis Kaizuka, zwergiger Charaktersadebaum des gelben Reiches . . . . 30—40 cm 8.—
Pícea excèlsa pachyphýlla, Breitnadel-Zwergfichte langsamsten Wuchses für kleinste Steingärten . . . . . 10—20 cm 7.—
— — Clanbrasiliàna, Pyramidenzwergfichte . . 25—30 cm 5.—
— — Gregoriàna, Stachelzwergfichte . . . . 30—40 cm 5.—
— — hùmilis, graziöse Zwergfichte . . . . . 25—30 cm 5.—
— — prostràta, Teppichzwergfichte . . . . 20—30 cm 6.—
— orientàlis grácilis, zwergige Türkenfichte, tiefdunkelgrün . . . . 30—35 cm 5.—
Pìnus korayènsis, zwergige nordostasiatische Steingartenföhre . . . . 30—40 cm 5.—
— parviflòra, reizvolle Zwergkiefer, sehr langsam wachsend . . . . 40—60 cm 7.—
— — glaùca, silberblaue Zwergkiefer . . . . 40—60 cm 8.—
— pumila, Zwergsilberkiefer . . . . 20—30 cm 4.—
Tàxus canadènsis, goldgrüne kanadische Zwergeibe
30—40 cm 6.—
Tsùga canadènsis mínima, Zwerghemlockstanne . . 30—40 cm 7.—
— Pattoniàna glaùca, silberblautönende, langsam wachsende Hemlockstanne . . . . 40—60 cm 7.—

Neue Schmuckgräser

Càrex umbrosa, Bornimer Neuheit, niedrige üppige Gebirgswaldsegge von 20 cm Höhe und 50 cm Breite, die auf Dauer ihren Gartenplatz wert ist, nachdem sie mitunter in der ersten Zeit nach der Verpflanzung schmollt, langsam wächst und sich allmählich zu einem erstaunlichen Schmuckstück auswächst . . . . —.60
Festùca ovina amethystina supèrba, **Bornimer Neuheit,** Regenbogenschwingel, bringt im Alter mächtige 40 cm hohe, 80 cm breite Grasschöpfe in silberlilarosa flimmernden Tönungen der Halme . . . . —.60
— — — sempèrvirens, smaragdgrün bleibende Form des Regenbogenschwingels . . . . —.50
Miscànthus chinènsis gigantèus. Wir bieten dieses winterharte Riesengras hier erstmalig an. Es übertrifft an leichter Verpflanzbarkeit, an Schönheit und Mächtigkeit der Halme und der Gesamterscheinung den altbekannten Miscanthus chinensis, der ebenso wie Arundo donax auch an Winterhärte litt. Die Höhe von 3—4 m wird erst vom eingewachsenen Exemplar erzielt . . . . 2.—
Pennisètum comprèssum, japanisches Lampenputzergras. In italienischen Gärten sieht man das bei uns nicht ganz harte P. japonicum mit Vorliebe angewandt. In Vergleichsversuchen stellten wir die vollkommenere Winterhärte des ebenso schönen P. compressum fest und freuen uns, an der Verbreitung dieses Schönheitsschatzes mitwirken zu können . 1.50

Neue Schmuckgehölze

Bèrberis linearifólius, eine goldrot blühende immergrüne Vorfrühlingsberberitze aus 5000 m Kordillierenhöhe des südlichsten Amerika, deren Büsche im Alter etwa hüft- bis brusthoch werden können, eine neue **Sensation** des deutschen Vorfrühlingsgartens. Man wundert sich immer wieder, wie so ziemlich sang- und klanglos all solche Herrlichkeiten in unser deutsches Gartenleben tropfen, ungefeiert vom Kulturbewußtsein, wie sie schnell und willig auch in kleinsten Gärtchen ohne viel Pflegerei bodenständig werden; N. blaue Vorfrühlingsblüher . . . . 9.—
Buddleia Ile de France, blüht im August-September etwa mannshoch und ist die Königin der Fliederspeerarten, an Dunkelheit der Farbe und Pracht allen überlegen. Schon eine Pflanze hiervon ist ein wirklich hoher Schönheitsbesitz fürs Leben. Auf den dunklen Rispen macht sich der reiche Schmetterlingsbesuch noch reizvoller als auf blasseren der schon bekannten Fliederspeere . . . . 3.—
Dáphne acutilòba, ein immergrüner rosafarbener neuer Seidelbast von großer Winterhärte . . . . 4.—
Diervillea Middendorffiàna, erste gelbblühende Glockenweigelie von eigenartigem Reiz, besonders wichtig, weil Schmucksträucher dieses edlen Gelbtons knapp sind; N. Campanula persicifolia . . . . 3.—
Hamamèlis japónica rúbra. Je länger man mit den Zaubernußarten des Frühwinters, Winters und Vorfrühlings lebt, desto ernster nimmt man diese blühenden Lebensgenossen des Winters als Gartenschmuck und Blütenzweigspender fürs Zimmer. Die hier angebotene rot gezeichnete Form ist noch sehr selten . . . . 4.—
Heliànthemum hýbridum. Helianthemum gab es schon vor 200 Jahren in 20 Varietäten, doch man wußte noch nichts rechtes im Garten damit anzufangen, hielt sie nur in Töpfen und verzärtelte sie.
Die Entwicklung der Zucht hat hieraus nun innerhalb der letzten Jahrzehnte unerhörte Gartenwerte geschaffen, zumal Helianthemum als Dauerblüher und in ihrer Eigenart durch nichts anderes ersetzt werden können. Wir gehen hier den Dingen mit Eifer nach und scheiden immer wieder nicht völlig winterharte und im Wuchs schlechte Sorten aus
— — Ben Mare, leuchtend bernsteinorange . . . . —.50
— — Blutströpfchen, eine zauberhafte wesentliche, wenn auch kleinblumige Neuheit in blitzendem Rot . . . . —.40
Labùrnum Watéreri, echt! Edelgoldregen mit phantastisch langen frischgelben Blütengehängen in großen Massen . . 1.50
Lavàndula hýbrida Walhampton Giant,
ein **Riesenlavendel.** Die Beliebtheit des duftenden, schönblühenden Zwergstrauches Lavendel führt zu steter Räumung aller Bestände. —
Wir bringen hier eine auffallende in der Blüte bis 1¼ m hohe Form; lilablau . . . . —.80
Magnòlia stellàta rósea, ganz seltene neuartige rosenfarbige Zwergmagnolie für Steingärten und Vorfrühlingsecke
60—80 cm 9.—
Prùnus subhirtèlla autumnàlis, japanische Schmuckkirsche für herbstlichen Hauptflor, zeitweise auch im Frühjahr dann zum zweiten Male blühend, zartweißrosa 60—80 cm 5.—
Pyracàntha coccinea praècox, eine neuere Form des Feuerdorns, die besonders früh in prächtigem Orangerot fruchtet und ganz winterhart ist. Die Früchte werden auch etwas größer als bei der Stammform. Diese wintergrünen Feuerdorne einschließlich der Stammform sind bisher viel zu wenig in ihrem vollen Gartenwert erkannt. Wir haben es hier mit Pflanzen zu tun, die große Feuchtigkeit bis zu äußerster Trockenheit, Prallsonne bis zu tiefstem Schatten vertragen, die weiter durch schönen Wuchs, gutes lederartig wintergrünes Laub, prächtige Blüten und Früchte, sowie starken Duft auffallen. Nebenbei bilden sie die undurchdringlichsten schönen Hecken, die man sich denken kann, wenn man etwas Geduld hat, da sie einige Jahre zum Großwerden gebrauchen . . . . 3.—

Neues Obst Erdbeeren

Reifetage rechnen frühestens vom Tag des Erdbeerreifens an

Hier werden ein Dutzend neuere und ältere, zum Teil neueste Erdbeersorten angeboten in der Meinung, daß diese von so vielen Menschen für die schönste aller Früchte gehaltene Obstart in all ihren weiteren Entwicklungen und Steigerungen garnicht genug Neugier und Interesse finden kann. Ein Teller mit Erdbeerfrüchten aus 6—8 Sorten schmeckt viel besser und auch nachhaltig viel besser als ein Teller mit nur einer Sorte; denn der Geschmack gewöhnt sich in letzterem Fall viel schneller. Eine große Vielartigkeit hat also hier ganz besonderen Sinn, abgesehen davon, daß die eine Sorte früh, die andere spät, die eine riesengroß, die andere klein ist, und viele immer auf das besondere Jahreswetter in ihrer Art antworten.

Bluterdbeere Wunder von Köthen. Reife ab 12. bis 14. Tag. Große rundliche oder auch eckige fast schwarzrote Frucht von schönem, etwas säuerlichem Brombeergeschmack. Auch das Fruchtfleisch ist blutrot . . . . —.08
Eva Macherauch. Reife 5. Tag. In dieser Sorte kommt zum ersten Mal Riesenfrüchtigkeit mit feinstem Aroma zusammen, was man sonst noch nicht erlebt hat. Die Transportfähigkeit und Einmacheeigenschaften sind gleichfalls auf der Höhe. Die Pflanze ist enorm starkwüchsig, bleibt 5 Jahre voll ertragsfähig und hat die gleiche Fruchtbarkeit wie „Oberschlesien“, die bisher dankbarste Sorte . . . —.20
Mathilde. Reife 7. bis 9. Tag. Gleichmäßig glänzende, lackrote große Früchte ohne helle Spitzen und Seiten mit rosafarbenem festem Fleisch. Übergang von den mittelfrühen zu den späten Sorten . . . . —.10
Osterfee. Die früheste Sorte, die noch vor „Deutsch-Evern“ blüht, Reife 1. Tag . . . . —.10
Pillnitz. Reife 10. bis 12. Tag. Diese Schindlersche Neuzüchtung bringt sehr große, längliche Früchte von eigentümlich erfrischendem Wohlgeschmack in reicher Fülle . . —.10
Sahara. Reife 3. bis 5. Tag. Die gegen Trockenheit äußerst widerstandsfähige Pflanze bringt lackrote, wohlschmeckende Früchte . . . .

Man könnte den „Bornimer Wegweiser“ auch als Bornimer „Weglasser“ bezeichnen, denn ein unabsehbares Maß von Beobachtung und Erfahrung wird dort schon allein durch Weglassen von Dingen ausgedrückt, die wegzulassen entsprechende Erfahrungen und unser Verantwortungsgefühl verlangt.

Öftertragende Sorten	1 St.
Die Perle. Reife 6. bis 8. Tag, besitzt gute Mittelgröße, hellrote Früchte von feinem Ananasgeschmack bei erstaunlicher, sich bis zum Herbst wiederholender Fruchtbarkeit	—.10
Louis Gautier. Reife 16. bis 18. Tag. Diese späte Sorte bringt ganz frühe Ausläufer, die gleich im Spätsommer und Herbst weiterfruchten. Paßt nicht für ausgesprochen feuchte Gegenden	—.10

	1 St.
Herbstfreude. Reife 8. bis 10. Tag. Die Früchte stehen an so straffen Stielen, daß sie auch durch Schlagregen weniger leiden. Die glänzend dunkelroten Beeren haben einen süßen und feinwürzigen Geschmack. Die 2. Ernte setzt hier je nach Gegend im Anfang oder Mitte August ein und dauert wochenlang	—.10
Hildebrandts Unermüdliche, eine wahre Prachterdbeere an Aroma, Geschmack und Fruchtbarkeit	—.12

Erfahrungsvorschläge für allerlei „Glückswinkel" im Garten

an Stellen bisheriger „Aschenbrödelplätzchen".

Die folgenden, schnell wirksamen Pflanzungsvorschläge sind nicht nur Einfallstor für den Neuling der betreffenden Einzelgebiete, sondern enthalten auch günstige Preisstellungen. Sie sollen aber auch für den staudenerfahrenen Gartenfreund schnelle Entschlüsse zur Ausgestaltung aller möglichen gerade freien oder unbefriedigend belegten Gartenplätze erleichtern. Auch eignen sich viele Packungen in besonderer Weise zu Geschenken bleibenden, lebendigen Wertes.

Alle Stückzahlen meinen verschiedene Arten oder Sorten. — Weitere Erfahrungsvorschläge suche laufend bei den Bildern. **Beachte noch hintere äußere Umschlagseite!**

Auswahl: Auswahlpreis

1. Goldbraune Gartenecke
Warmes Braunrot, Schokoladenfarben und verwandte Töne ergeben abgestuft mit Gelb wundervolle Farbenreize; Helenium, Geum, Chrysanthemum, Breedertulpen u. a. m. 10 St. 3.50

2. Starke Bodengrüner für halbschattige Plätze
In tiefem Schatten, im Druck der Baumwurzeln ist ein dichter grüner Teppich besonders wertvoll; Lithospermum, Haselwurz, Waldmeister, Bärenfellschwingel, Sedum u. a. m. 10 Stück 3.50

3. Mächtiges Herbstblühen in Rosa, Blau und Weiß
10 edle Busch-Herbstastern, für dreimonatigen Flor zusammengestellt aus bewährten Farbensorten, durch Verschiedenheit in bezug auf Formen, Blütengröße und Blütezeit für den Herbstgarten unersetzlich . . . . 3.—

4. Rätselhafte Blumenformen
5 Blütenschmuckstauden mit phantastischen Blütenformen, verschiedenen Farben und Blütezeiten, wie Herzblumen, Dreihöckerblumen, Eisenhut, Seidenpflanze, Indianernessel 2.25

5. Getrocknete Fruchtstände als wundervoller Nachklang frischer Blumenschönheit
5 schöne Blütenpflanzen mit schmückenden Fruchtständen und Samenkapseln, wie Türkenmohn, Herkulesstaude, Chinaschilf 2.25



6. Garten-Schlüsselblumen
10 Primeln von Vorfrühling bis Frühsommer aus Polstern oder großen Blattschöpfen herausblühend, wie: gelbe Kissenprimel, weinrote Teppichprimel, Aurikel, bunte Etagenprimel, Glockenprimel, Ballprimel 3.50

Etagenprimel — Primula japónica

7. Unbedingt zuverlässiger Steinbrech auch für Sonne
wie Saxifraga aizoon, cochlearis, lingulata superba u. a. m. 10 Stück 3.—

8. Farbe am schattigen Ufergarten
10 edle Blüten- und Laubschmuckpflanzen, die an feuchter Stelle auch im Schatten Großes leisten . . . . 4.—

9. Nie genug Düfte und Würzgerüche im Garten
Farbengewächse von edelstem Duft oder würzigen Gerüchen, wie Bergminze, Lavendel, Indianernessel, Schottische Zaunrose, Katzenminze, Salbei, Königslilien . . . . 10 Stück 4.—

10. Feste Moospolster für sonnige Lage
wie Sternmoos, Paronychie, Thymus, Acaena, Draba 10 Stück 2.50

11. Neuer Dauerflor der Flammenblumen
10 Flammenblumen in zeitlichen Blütezeit-Folgesorten von Juni bis September für Gartenschmuck und Vasenschnitt, wie Frühsommer-, Hochsommer- und Herbstphloxe in bunten Farbtönen einschl. Neuheiten . . . . 5.—

12. Starkes Sommerblühen im Halbschatten
10 schöne Schmuckstauden für Blütenhochsommer im Halbschatten, also für Gartenstellen, über die man sich meist ärgert, weil dort trotz vieler Mühen kein herzhafter Blütenflor erzielt wurde, wie: Indianernessel, Silberkerze, Astilben, Funkien 3.50

13. Stahlblaue und silbergraue Schmuckpflanzen für trockene Gartenecken
10 Blütenstauden und Gehölze für trockene Plätze und sonst im Garten unbenutzte Winkel, wie orangebeeriger Silbersanddorn, Edeldisteln, Wollziest, Steppenwermut, Santolinen . . . . 4.—

14. Dorfgartenharte Chrysanthemum
10 langjährig bewährte Winterastern, die im Winter ohne Decke und deren Blüten bei spätherbstlichen Frühfrösten nicht leiden, wie: Dr. Febbé, Herbstfeuer, Rehauge, Golden Rehauge 3.50

15. Rasenersatz
muß billig sein. Rißlinge, 16—25 Stück pro qm, erfüllen diesen Zweck; es gibt solche von geeigneten Sedumformen 100 Stück 5.—

16. Blumen erstaunlicher Beleuchtungsreize
5 schöne Gartenschmuckstauden mit überraschender Farbwirkung bei wechselndem Tages- oder künstlichem Licht 3.—

17. Frühlingsphlox über Wochen Auswahlpreis
10 verschiedene Zwerg- und Teppichphloxe für Steingärten und Rabatten in Rosa, Weiß und Blau; nicht botanische Seltenheiten, sondern schöne, starklebigste Arten und Sorten 3.50

30. Wichtige Träger winterlicher Schönheit
10 immergrüne Polsterstauden und Zwerggehölze für kleine immergrüne Stilleben, nicht nur des winterlichen Steingartens, sondern auch für Balkon- und Fensterkästen, wie: Gnomenefeu, Zwergsonnenröschen, Kugelhauswurz, Teppichsedum, Silberraute, Mannsschild, Zwergmispeln 3.50

31. Stahlblaue Schmuckgräser
5 blausilberne und grünblaue Strahlengräser für Stein- und Naturgärten, wie: Blaustrahlhafer, Blauschwingel, Meerbinse und Riesen-Strandhafer (nur letzterer wuchernd) . . . 1.75

18. Lockung zum Schmetterlingskorso
Schmetterlingsanreiz erstaunlichen Grades geht für Wochen und Monate von manchen schönen Stauden und Sträuchern aus. Dekorativen Schmetterlingskorso erzielen bestimmte Astern, Waldsalbei, Lavendel, Fliederspeer, Pfennigblumen, Entenschnabelveronika, Flammenblumen, Thymian, Gündel . . . . . 5 Stück 2.—

19. Winterharte Edelginster
3 bunte, verschiedenartige, winterharte Ginsterformen wie: Elfenbein-, Rosen-, Gold- und Schmetterlingsginster . . . . 4.—



Daphne mezereum, Vorfrühlingsseidelbast

20. Dauerblüher des Steingartens
10 Steingartenpflanzen, Heldgestalten, die öfter oder lange blühen, wie: Steinrich, Felsennelken, Hornveilchen, Gündel, Minze, Sonnenröschen 3.50

21. Sommer- und Herbstflor im Steingarten
Immer häufiger wünschen Gartenfreunde kräftige Farben auch im herbstlichen Steingarten, und zwar nicht nur solche, die mit einer zweiten oder dritten Blüte in die spätere Jahreszeit sozusagen hinübergerettet werden, sondern auch Pflanzen, die so spät erst neu erblühen, wie: Rosen-, Teller-, Rubin-, Oktobersedum, Zwergkugelastern, Duftalpenveilchen, Herbstzeitlose, Herbstkrokus, Bergminze, Zwergmargueriten . . . . 10 Stück 4.—

22. Kleine Dauerschätze für Dürre
15 immergrüne Steinrosen und Sonnenmoose in erstaunlich reizvollen Formen, in jedem Steingarten oder Fensterkasten willkommen, wie: Spinnwebhauswurz, Resedasedum, Katzenpfötchen, Silberraute . . . . 4.—

23. Derbste Stauden für dumpfen Schatten
wie Funkien, Lithospermum, Asarum, Waldmeister, Sockelblume u. a. m. . . . . 10 Stück 3.50

24. Brandige Böschungen nicht ungeschmückt lassen
10 Vorkämpfer für in praller Sonne liegende Böschungen oder sonstige trockene heiße Flächen, wie: Hornkraut, Ziest, Lein, Fingerkräuter, Habichtskraut, Thymian, Sonnenmoos. 2.50

25. Deutscher Waldrandzauber im Frühlingsgarten
15 gartenedle Charakterstauden des deutschen Waldrandflors, wie: Leberblümchen, Waldwicke, Primeln, Duft-, Schnee- und Rosenveilchen, Maiglöckchen, Salomonssiegel, Waldmeister . . . . 4.—

26. Schöne Rinden und Zweige
Im winterlichen Garten schmücken oft Formen und Linien mehr als Farbe; 3 ausgesuchte Schmuckgehölze, darunter etwa Mähnencaragane, Borkenspindel, Schlangennuß . . . 4.80

27. Sommer- und herbstblühende Schmuckgehölze
Der Frühling ist reich an Blütenfarben bei Sträuchern und Bäumen; für den herbstlichen Garten ist hier Schönes ausgewählt, 3 Pflanzen 2.50



29. Volkslied- und Legendenblumen
Viele heimische Gartenpflanzen sind in Volksliedern, Gedichten oder Legenden verewigt. Jedes Ding sollte seinen Sinn haben — so auch die Blumen im Garten . . . 10 Stück 4.—

Wir beneiden häufig selber die Leser des hier oft genannten Bornimer Wegweisers, weil wir selber in den Anfängen unserer Arbeit niemals Gartenerfahrungsbücher und Bilderbücher von so führender Arbeit und Enttäuschung sparender Kraft in die Hände bekamen.

Auswahlpreis

28. Steingartenblütengehölze
3 neuentdeckte überreich blühende Schmuckgehölze, wie: Zwergdeutzie, Zwergjasmin, Edelginster u. a. m. . . . . . 2.—

32. Exoten für deutsche Gärten
5 Pflanzen, die unserer Zone fremd scheinen und dennoch als feste Charakterstauden deutsche Gärten schmücken, wie: Palmlilie, Staudenkaktus, Lilienschweif, Papyrus - Sonnenblume . . . . 5.—

33. Beerenschmuck im Garten
Beerentragende Zwerg- und Schmuckgehölze, Grundpfeiler im Gewebe der Steingarten- und Beetschönheit, unverwüstlich durch Jahrzehnte und fast jederzeit im Jahr voller Reize, wie: Feuerdorn, Felsenmispel, Schneebeere, Baumwürger
a) 3 Stück für Steingarten . . . . 3.—
b) 3 Stück größere Sträucher . . . . 2.—



34. Alraunwurzel
Gewächse, die im Volksmund Alraune heißen, und andere seltene, sagenhafte und interessante Schmuckstauden wie Maiapfel, Knabenkraut, Frauenschuh, Zahnwurz . 5 Stück 4.—

35. Vieltöniges Grün im Schatten
5 edle Schattengräser, die Trockenheit und Wurzeldruck vertragen, wie: Waldschmiele, Hainmarbel, Japansegge . . 2.—

36. Blüten im winterlichen Garten
3 winterblühende Sträucher für den Garten, die blühen, bevor das Laub erscheint, teils auch mit schönem Wohlgeruch, selten und leider noch wenig bekannt, wie: Zaubernuß, Chinesischer Winterjasmin, Vorfrühlings - Geissblatt, roter oder weißer Seidelbast . . . . 6.—

Auswahlpreis

37. Maiblühende Frühlingsrosen
3 schon früh im Mai erblühende ostasiatische edle wilde Strauchrosen . . . . 2.—

38. Kahle Wände, Pfähle, Zäune und Tore farblich ausgenutzt
Schling- und Kletterpflanzen mit schönen Blüten, teils Düften und Früchten, lassen unschöne Gerüste, Drähte und Steine verschwinden
a) 3 Stück für Hauswandberankung in Sonne . . . . . 3.—
b) do. im Schatten . . . . 4.—
c) 3 Stück für Drahtzaundurchsetzung . . . . 3.—
d) 4 Stück für Pergola oder Torbogen 4.75

39. Früchte für aromatische Säfte
5 nicht wuchernde, freitragende, aromatisch und wohlschmeckende Him- und Brombeeren mit großen Früchten zum Naschen vom Strauch, Einmachen und zur Saftgewinnung 2.50

40. Edelobst zum nützlichen Einmachen und Dörren
3 Obstsorten, die gedörrt oder eingemacht von wundervollem Aroma sind, wie: Edelquitte, Pfirsich, Aprikose, Birne 7.50

41. Johannisbeeren, auch am Strauch schon süß
5 erprobte Johannisbeeren, verschiedenfarbig, langtraubig, volltragend, großbeerig, auch zum Rohessen vom Busch 2.25



42. Edelstachelbeeren als Nasch- und Einmachefrucht
5 Sorten besonders ausgewählt, großbeerig, volltragend, mit feinem Geschmack 2.25

43. Hocharomatische Erdbeeren
50 Pflanzen in fünf verschiedenen Sorten, die durch angenehmes Aroma oder große Früchte aus dem ganzen Sortiment hervorstechen, wie: Schwarze und Weiße Ananas, Hindenburg, Aprikose, Pikierte Pflanzen . . . . 3.—

Alphabetisch geordnete Staudensammlung mit eingegliederten Zeitgruppen

Was sind „Stauden"?

Noch lange ist es im deutschen Volke nicht herum, daß es ungeheuer viel Blumengewächse gibt, die hochaltrig ausdauern wie Baum und Strauch und die schlimmste Polarwinter ohne Schutz im Garten überleben. Diese geheimnisvollen Auferstehungspflanzen sind nicht nur unermessener Steigerung fähig, sondern erwerben auch immer mehr Wachstumseigenschaften, welche sie zu immer bequemeren und damit auch billigeren Gartenpfleglingen machen. Kein Jahr vergeht ohne glänzende Fortschritte. Kurz gesagt sind also Stauden winterharte ausdauernde Kräuter, die alljährlich aus den Grundstöcken kräftigeres und zahlreicheres Blühen entfalten.

Die Preise gelten für 1 Stück, ab 5 Stück einer Sorte 10 % Rabatt, ab 25 Stück einer Sorte weitere 10 % Rabatt.

Fehlt bei einer Pflanze die Blütezeit und Höhe, so gelten für sie die diesbezüglichen Angaben der vorhergehenden Art oder Sorte.

Acaèna, Stachelnüßchen, Rosengewächse ○ △ ♀ ⬬ *f* 1 St.
Buchanànii, P, blaugrüner Teppich; N. Campanula pus. —.30
microphylla inèrmis, braunlaubig; N. Linum flavum . . —.30

Achillèa, Edelgarbe, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ ⬬ ||
ageratifòlia, P 5/6, graues Polster, weiß; N. Veronica spic. —.40
argèntea, P 5/6, schneesilbern; N. Lavandula . . . . . —.60
Clavènae, P 5/6, Hirschgeweihsilbergarbe, weiß . . . . —.40
filipendulìna Parkers Var., hüh 7/8, Goldgarbe, windfest, große Dolden; N. Salvia nem. u. Lychnis chalc. . . . —.50
hýbrida Schwefelblüte, knh 6/7, Zitronen-Edelgarbe . . 1.—
millefòlium Kelwayi, knh 5/7, tiefrote Schafgarbe; N. Malva . . . . —.40
ptàrmica Schneeball, fuh 6/7, schneeweiß gefüllt; N. Brunella . . . . —.40
sèrbica, P 5/6, großblumig, schneeweiß; N. Potentilla Gibs. —.50
spinulifòlia, P 5/6, weiße Teppichgarbe; N. Hieracium —.30
tomentòsa citrina, — suche unter Neuheiten . . . . —.60
umbellàta, P 5/6, Silbergabelblattgarbe; N. Thymus rot —.40

Aconitum, Eisenhut, Ranunkelgewächse ○ ☽ □ ═ ♀ ✕
Fischeri Wilsònii, brh 9/10, blauer Herbstakonit; N. Cimicifuga, Polygonum . . . . —.60
napèllus, brh 6/7, leuchtend blau; N. Malven, Phlox . . —.50
— bicolor, blaubunt; N. Kletterrosen . . . . —.50
— Sparks Var., brh 7/8, tiefdunkelblau; N. wie vorige . —.50

Adenóphora, Wildglocke, Glockenblumengewächse ○ ☽ □ ♀ ✕
Bulleyàna, hüh 6/8, dunkellila; N. Gräser . . . . . . —.60
liliiflòra, tischh., 6/8, hellblaue Glockengehänge an luftigem Gerüst; N. Chrysanthemum Rentpayer . . . —.60

Adònis, Adonisröschen, Ranunkelgewächse ○ ☽ △ ♀ ✕ ⬬
amurènsis, fuh 2/4, goldgelber seltener Vorfrühlingsadonis; N. Galanthus, Scilla bifolia . . . . 2.—
— ramòsa, **eigene Neueinführung**, bräunlich orangegoldener Vorfrühlingsadonis, noch sehr selten . . . 6.—
vernàlis, fuh 4/5, goldgelbe Blumensonnen; N. Hepatica und immergrüne Gräser . . . . —.50

Aetheopàppus suche unter Centaurea.

Aethionèma, Steinrösel, Kreuzblütler ○ △ ✕ ∠ *f*
grandiflòrum, fuh 5/6, zart lachsrosa, blaugrünes Laub —.60

Agrostèmma suche unter Lychnis.

Ajuga, Günsel, Lippenblütler ○ ☽ △ ♀ || 1 St.
genevènsis Brookbànkii, violettlila . . . . —.30
rèptans, P 5/6, leuchtend blaue Kerzen; N. Linaria . . —.25
— multicolor, rot, gelb und braun gescheckt, blaue Blütenkerzen; N. Sedum Ewersii, Sieboldii . . . . . —.30
— Tottenhàmii, violette Kerzen; N. Arabis proc. . . . —.40

Alsìne suche unter Minuartia.

44. Mehr Rot in die Gärten
10 edle Schmuckstauden als Vertreter der roten Farben ohne blaue Nebentöne, wie Phlox, Feuermohn, Brennende Liebe, Fingerkraut, bunte Margerite usw. 4.50



45. Nesseln, die nicht brennen
5 Schmucknesseln für Sonne und Schatten, farbenfroh mit eigenartigen Blütenformen, wie Battungen, Indianernessel und Ziest . . 2.—

Althaèa, Perennenmalve, Malvengewächse ○ ♀ ═ ✕
ficifòlia, ùmh, ab 6 rem., sibirische winterharte Fingerblattmalve in gelben, weißen, roten, rosa und lila Tönen gemischt . . . . —.40

Alyssum, Steinrich, Kreuzblütler ○ △ || ♀ ✕ ⬬ *f*
argènteum, fuh 6/7, gelber silberlaubiger Sommersteinrich; N. Delph. grdfl., Veronica . . . . —.40
montànum, P 4/5, kriechender gelber Frühlingssteinrich —.40
saxàtile, fuh 4/5, leuchtend goldgelb; N. Viola cornuta —.40
— citrinum, zart zitronengelb; N. Polemonium pallidum —.60
— fl. pl., dunkelgelb gefüllt; N. Iris pumila cyanea . . —.60

Anáphalis, Immortelle, Korbblütler ○ ☽ △ ♀ ✕ ⬬
margaritàcea, knh 6/9, große Silberimmortelle; N. Anemone vitif. . . . . —.40

Anchùsa, Ochsenzunge, Borretschgewächse ○ ☽ △ ♀ ═ ✕ ⬬
itàlica Opal, hüh 6/8, leuchtend enzianblau; N. Feuermohn . . . . —.80
myosotidiflòra, knh 4/5, tiefblaues Kaukasusvergißmeinnicht; N. Euphorbia, Narzissen und viele Frühlingsblüher . . . . —.50

Andrósace, Mannsschild, Primelgewächse ○ △ ⬬ *f*
primuloides, P 5/6, kleine rosa Primeldolden; N. Linaria —.50
sarmentòsa, robuster als vorige; N. Möhringia . . . . . —.40
— Watkinsii, frischrosa, dunkles Auge; N. Camp. pus. —.50

Anemòne, Anemone, Ranunkelgewächse ○ ☽ △ ♀ ✕
Weitere Arten suche unter Blumenzwiebeln.
japònica Honorine Jobert, hüh 8/10, reinweiße Japananemone; N. rosafarbene Form, Koniferen . . . . . —.60
— hupehènsis splèndens, knh 8/10, rote Chinaanemone . . —.60
— Königin Charlotte, warmrosa; N. Honorine Jobert . . . —.60
— Luise Uhink, großblumig, schneeweiß . . . . —.60
Lèsseri, knh 5/6, rem., karminrosa; N. A. silvestris . . . 1.20
pulsatilla, fuh 4/5, violette silberhaarige Küchenschelle; N. weiße Form, Gräser, Adonis . . . . —.50
silvèstris, fuh 4/5, weiße Waldanemone; N. Pulmonaria —.30
vitifòlia, hüh 7/9, harte rosa Sommeranemone; N. folgende —.60
— Albadùra, blaßweiß - rosa; N. Salbei . . . . 1.—

Der große Bilderkatalog „Neue Blumen, neue Gärten" hat den Untertitel „Bornimer Wegweiser", weil der nicht verwöhnende Ausgangspunkt des anspruchslosen Bornimer Bodens und etwas brandigen Klimas so bedeutsam für die Auswahl der Pflanze und ihre Verwendung war.

Antennaria, Katzenpfötchen, Korbblütler ○ △ ♀ || ✕ ☁
dioica, P 6/7, silberlaubige Rasenimmortelle; N. Thymus —.25
— rúbra, rosenrot blühend; N. vorige —.40

Anthemis, Kamille, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ ☁
Biebersteinii, fuh 5/6, rem., goldgelb blühende Silberfeder; N. Veronica inc., Thymus maior —.60
Kelwayi, knh 5/6, rem., goldgelb; N. Verbascum braun —.40
— Perrys Var., knh 5/6 rem., goldgelbe Riesenkamillen-Marguerite; N. Nepeta, Veronica, Potentilla —.60

Aquilégia, Akelei, Ranunkelgewächse ○ □ ♀ ▭ ✕ ☁
chrysántha, hüh 5/6, späte Goldakelei; N. Gräser —.40
haylodgénsis, hüh 5/6, bunte Schmetterlingsakelei —.40
hybrida Sanssouci, breitflächige bunte Formen; N. Hosta —.50
— Strawberry Red, dunkel amarantrot mit hellem Schlund; N. Gypsophila monstrosa 1.—
Skinneri, gelb und rot; N. Campanula carp. —.40
vulgàris hybrida, bunte Farbenmischung; N. Gräser —.40
— nivea, Schneeakelei; N. dunkle Koniferen —.40

Arabis, Kresse, Kreuzblütler ○ △ || ✕ *f*
alpina grandiflòra, P 4/5, schneeweiß; N. Iris pumila —.30
— fl. pl., weiß gefüllte Alpenkresse; N. Viola L. Nelson —.40
— Rosabella, leuchtend rosa; N. Phlox sub. weiß —.40
carduchòrum, P 4/5, schneeweiße wintergrüne Polsterkresse —.40
procùrrens, dichtes weißes Blühen, festes Polster —.30

Arenària, Sandkraut, Nelkengewächse ○ △ ♀ || *f*
purpuràscens, P 5/6, rosarot; N. Sempervivum —.40

Armèria, Grasnelke, Bleiwurzgewächse ○ △ ♀ || ✕
caespitòsa hybrida, P 6/7, zartrosa, festes Polster für Fugen —.50
cephalòtes ròsea, lilarosa Dauerblüher —.40
marítima àlba, P 5/6, Schnee-Strandnelke; N. folgende —.40
— rósea compàcta, rem., leuchtend karminrosa —.40

Artemisia, Wermut, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ ☁ ⊞
pòntica, knh, silbergrauer Steppenwermut; N. Viola Nelson —.25
rupèstris, fuh 7/8, mausgrauer Felsenwermut; N. Linaria —.50
Stelleriàna, knh 5/6, silberweißlaubig; N. Heuchera rot —.40

Arùncus, Geissbartspiere, Rosengewächse ○ ● ♀ ✕ ☁
silvèster, mah 6/7, crêmegelbe Blütenwedel; N. Feuerlilien —.60
— chinènse, hüh 6/7, Pyramidenrispen, weiß —.70

Asarum, Haselwurz, Osterluzeigewächse ○ ● △ ♀ ☁
europaèum, gn 4/5, wintergrün, braunblühend; N. Daphne —.30

Asclèpias, Seidenpflanze, Seidenpflanzengewächse ○ □ ♀ ✕ ∠ ☁
cornùti, brh 7, tropisch wirkender rosa „Staudengummibaum", wuchert —.60
tuberòsa, knh 7/8, goldorange; N. Veronica spic. —.60

Aspérula, Meier, Krappwurzelgewächse ○ ● △ ♀ ∠
nitida, P 6, zartrosa Blütenstickerei; N. Juniperus compressa —.50
odoràta, P 5, echter weißer Waldmeister; N. Festuca sc. —.40

Asphódelus, Affodill, Liliengewächse ○ ♀ □ ✕
lùteus, gelber Peitschenaffodill; N. Gräser, Opuntien, Sedum, Sempervivum 1.20

Aster, Aster, Korbblütler

1. Niedrige Astern, Frühlings- und Frühsommerarten und -sorten, auch für Steingarten passend ○ △ || ♀ ✕ *f* ⊞
Frühlings- und Frühsommerarten und -sorten.
alpinus, fuh 5/6, blaue Alpenaster; N. folgende —.40
— àlbus, weiße Form; N. vorige —.40
— — gigantèus, riesenblumig, schneeweiß; N. Teppich-Veronica —.50
— Rex, riesenblumig, hellblau; N. weiße Teppichveronica —.60
— supèrbus, leuchtend blau; N. wie vorige —.40
lutèscens, knh 7/8, crêmegelbe Sommeraster; N. Salbei —.40
ptarmicoìdes màior, knh 6/8, weiß; N. Gräser —.40
subcoerúleus floribùndus, knh 5/6, lavendellila; N. Gräser —.40
— Wartburgstern, großblumig, leuchtend blau; N. Nelken —.50

2. Halbhohe Spätsommer- und Herbstastern, auch für Steingärten, Blütezeit Ende Juli—November ○ ◗ △ □ ♀ ▭ ✕ ∠ ⊞

a) Frühe Zeitgruppe
amèllus hybridus, knh, blaue und rosa Varianten in Mischung —.40
— cassùbicus, knh, hellblau; N. Helenium cocc. bruneum —.60
— General Pershing, hellzartrosa; N. Santoline —.70
— Kobold, knh, dunkelviolettlila; N. Avena —.70
Frikàrtii Wunder von Stäfa, hüh 7/9, leuchtend hellblau; N. Dahlie Sonnenlicht, Blitzmädel —.70
ramòsus, fuh 8/9, dunkellila Zwergaster; N. Grauteppiche —.50

b) Mittlere Zeitgruppe
amèllus Elisabeth Liemann, knh, dunkellila; N. Gypsophila Rosenschl. —.70
— Goliath, hüh, ein Amellusriese, lila; N. Lilium spec. 1.—
— Lilacina, knh, zartestes Porzellanlila; N. Gräser 1.—
— Mignon, dunkelblau; N. Dahlie Sonnenlicht —.70
— Purpurkönig, tiefstes Purpurblau; N. Gyps. Rosenschl. 1.20
— Roter Zwerg, Steingartensorte; N. Saturcia 1.20
— Rotfeuer, roteste; N. Festuca scoparia —.80
— Rudolf Goethe, hellblau; N. Dahlie Helvetia —.80
— Silberblick, hellsilberrosa; N. Scut. albida —.70
— Silberstern, suche unter Neuheiten 1.50

c) Späte Zeitgruppe
amèllus Erstling, knh, glühend rubinrosa; N. Gräser —.50
— Herbstfreude, frischrosa; N. wie vorige —.50
— Sonja, warmes Lachssilberrosa; N. Thymuspolster 1.—
— Ultramarin, tief ultramarinblau; N. Mignondahlien —.60
— Viktoria, violettblau; N. Tunica fl. pl. —.70

Aster dumòsus, Steingarten - Herbstastern
Diese ab Ende September bis Ende Oktober blühenden herrlichen neuen Kissenastern sind eine Sensation der Herbstgärten.
dumòsus Countess of Duddley, fuh 8/10, frischrosa, feste Kuppel; N. Zwergfichten —.60
— Lady Henry Maddocks, hellrosa Strahlenkissen; N. Polygonum aff. —.60
— Majorie, rosalila; N. weiße Colchicum —.80
— Nancy, zartlilablau; N. Gräser —.60
— Ronald, lilarosa mit dunklen Knospen; N. blausilberne Zwergkoniferen —.80
— Snowsprite, halbgefüllt blühende schneeweiße Teppichaster; N. Festuca —.80
— Sternkugel, weiß mit porzellanblau; N. Potentilla —.60
— Venus, kräftig warmrosa —.80
— Viktor, lawendelblau; N. Snowsprite —.60
nóvi - bèlgii nànus compàctus, weiße Kugelaster —.25

3. Große buschige Herbstastern verschiedener Rassen ○ ◗ ▭ ✕ ∠
Boltònia latisquàma, mah 9/10, weißer Herbstschleier —.30
cordifólius Caterham Gem, hüh 9/10, purpurdunkle Sparrenaster; N. einfache Dahlien —.50
— Ideal, brh 9/10, hellblauer Massenblüher; N. Chrys. —.40
ericoìdes Erlkönig, brh 8/9, porzellanlila Myrtenaster; N. Lil. spec. —.40
— Golden Spray, brh 9/10, hellgelb - weiß; N. A. Nancy Ball. —.30
— multiflòrus, hüh 11/12, weiße Oktobermyrte —.30
— Schneetanne, brh 9/10, schneeweiß; N. „Wilder Wein" —.40
— supèrbus, hüh 10, weiße Herbstmyrte; N. blaue amellus —.30
linariifólius, mah 10, zartporzellanlila; N. Chrysanthemum —.30
nóvae àngliae Barrs Pink, mah 9/10, kräftig rosa; N. folgende —.40
— Constance, 9/10, dunkelviolett; N. Boltonia —.40
— Sonntagskind, 10/11, dunkelrosenrot; N. Chrysanthemum —.40
Shòrtii, brh 9/10, zartlila Schleieraster; N. Solidago Sh. —.50
tardiflòrus coerúleus, mah 10/11, dunkelblau; N. nächste —.40
vimineus, mah 9/11, weiße Wildaster; N. A. cordifolius —.30

4. novi - bèlgii in Zeitgruppen ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ⊞

a) Frühe Zeitgruppe
Herbstwunder, hüh, schneeweiß; N. Salbei —.40
Red Star, mah, glühend karminrot; N. Rittersporn 1.—
Royal Blue, brh, purpurblau; N. A. Herbstwunder —.50

b) Mittlere Zeitgruppe
Blütenschirm, brh, zartblaßlila; N. Solidago Goldstrahl 1.—
Blue Gem, hüh, klarblau; N. Gypsophila Bristol —.50
Frohna, hüh, frischreinrosa; N. Rittersporn —.50
Glory of Collwall, mah, hellila gefüllt; N. Solidago —.30
Glühwürmchen, brh, glühend rosa; N. Dahlie Fr. Dr. Nebelthau —.30
Heiderose, brh, zartrosa; N. Rittersporn —.40
Nancy Ballard, hüh, lilarosa halb gefüllt; N. A. ericoides —.40
Pink Nymph, hüh, zartes Seerosenrosa; N. Salbei —.70
Snowball, brh, dicht gefüllt, schneeweiß; N. A. cordifol. —.50
Snowdrift, brh, schneeweiß mit rosa Schein; N. Aconitum —.50

c) Späte Zeitgruppe
King of the Belgians, mah, großblumig, hellblau; N. Chrys. —.40
Maid of Athens, mah, zartrosa, großblumig gefüllt; N. dto. —.40
Mrs. Georges Monroe, brh, schneeweiß gefüllt; N. A. Saturn —.50
Oktoberfrühling, zartes kräftiges Rosa —.40
Sam Banham, mah, schneeweiß, einfach; N. Chrys. —.30
Saturn, mah, porzellanlila, spät; N. Solidago Shortii —.30
Sunset, hüh, leuchtendrosa; N. A. e. Schneetanne —.40

Astilbe, Prachtspiere, Steinbrechgewächse
Blütezeit Mitte Juni bis Ende Juli

1. Steingarten-Astilben ○ ◗ △ ♀ ✕ ||
hybrida crispa, fuh, rosa, krauses Laub; N. Lysimachia num. —.60
japónica Gerbe d'Argent, knh, gelblich-rosaweiß; N. Gräser —.60
simplicifólia àlba, knh, weiß-crême; N. Caltha p. fl. pl. —.60
— erècta, dunkelrosa; N. Mimulus —.60
— rósea, lachsrosa; N. Juncus supinus —.60
sinènsis pùmila, fuh 7/9, lilablau; N. Festuca —.60

2. Höhere Astilben ○ ◗ □ ▭ ♀ ✕

a) Frühe Zeitgruppe
Arèndsii Diamant, hüh, schneeweiß; N. folgende —.50
Gloria, knh, rosa —.50
japónica Emden, knh, fliederlila; N. Campanula all. —.60
— Köln, leuchtend rot; N. Campanula pers. alba —.60
— Rheinland, warmrosa; N. Circaea —.60

b) Mittlere Zeitgruppe
Arèndsii Bergkristall, brh, schneeweiß; N. Monarda Sunset —.50
— Brautschleier, hüh, breite weiße Schleierrispen; N. Hosta —.60
— Else Schluck, leuchtend karminrot; N. vorige —.60
— Fanal, dunkelgranatrot; N. Campanula lat. alba —.80
— Gertrud Brix, tiefrot; N. A. Weiße Perle —.60
— Gloria purpurea, knh, purpurrot, braunlaubig; N. A. Weiße Gloria, Campanula persicifolia, blau und weiß —.60
— Granat, hüh, leuchtend rot; N. Phlomis —.60
— Irene Rottsieper, lachsrosa; N. Hosta —.60
— Weiße Perle, elfenbeinweiß; N. rote Sorten —.50

c) Späte Zeitgruppe
Arèndsii Amethyst, amethystviolett; N. Lilium Hans. —.50
— Frieda Klapp, karminpurpur; N. weiße Lupine —.50
— Hyazinth, hellfliederlila; N. weiße Glockenblumen —.50
— Ilse Haack, schneeweiß; N. Tigerlilien —.60
— Kriemhilde, lachsrosa; N. Monarda Sunset —.50
— Lilly Goos, leuchtend rot; N. Cimicifuga cord. —.60
— Walküre, frischrosa; N. Anemone vit. Albadura —.50

„Neue Blumen — neue Gärten", der große Bilderkatalog, beschäftigt sich auch in allen möglichen Kapiteln mit Hinweisen auf die zugehörigen Gartenbücher.

Astilbe (Fortsetzung) 1 St.

Thunbèrgii èlegans Moerheimii, brh, weiße Hängerispen . —.50
— — rósea, hellrosa; N. Hosta, Rodgersia, Campanula, Monarda, Senecio . . . . —.50

Astràntia, Sterndolde, Doldenblütler ○ ● △ ♀ ✕ ⊔
màior, knh 6/8, altmodisch grünrosa Schalen; N. Gräser —.40

Athamànta, Filigrandolde, Doldenblütler ○ ● △ ♀ ✕
Matthìoli, knh 6/8, dunkelgrünes Netzlaubwerk, weiße Möhrendolden; N. Veronica spic. blau und rosa . . . . —.60

Aubriètia, Blaukissen, Kreuzblütler ○ △ ǁ *f*
Blütezeit April—Mai, wintergrün, P
deltoìdea C. M. Prichard, großblumig, hell - dunkellila . —.40
— Dr. Mules, leuchtend violett; N. Iris pum. gelb . . . . —.40
— Feuerkönig, karminrot; N. Iberis, Arabis . . . . . . —.50
— Mammut-Tauricola, erste großblumige Sorte, ganz niedrigen festen Polsters, blau mit hellem Kelch; N. Alyssum saxatile . . . . 1.—
— Marschall, hellila, großes weißes Auge; N. Phlox can. . —.40
— Moerheimii, zartrosa; N. weißer Polsterphlox . . . . —.50
— Purpurteppich, dunkelviolètteste; N. Alyssum . . . . —.50
— Rosenkissen, karminrosa . . . . —.40
graèca supèrba, „Blaue Lava"; N. Iris pum. gelb . . . . —.40
tauricola, lavendellila; N. Arabis fl. pl. . . . . —.40

Baptisia, Blauschote, Schmetterlingsblütler ○ ● △ ⊥ ♀ ✕
austràlis, hellblaulilafarbener kniehoher Busch, der anmutet, als hätte man es bei ihm mit einem Bastard zwischen Lupine und Diptam zu tun; N. Gräser . . . —.80

Bergénia, Megasie, Steinbrechgewächse ○ ● △ ♀ ǁ ✕ ⊔ *f*
cordifólia, fuh 4/5, fleischrosa, große Blätter; N. Gräser . —.50

Betònica suche unter Stachys

Boccònia suche unter Macleaya

Boltónia suche unter Aster Boltonia

Brunèlla, Braunelle, Lippenblütler ○ △ ♀ ǁ
grandiflòra, P 6/7, violettblau; N. Campanula all. . . . . —.40
Webbiàna àlba, Schneebraunelle; N. Linum perenne . . . —.40

Calimeris, Scheinaster, Korbblütler ○ ◗ ♀ ▭ ✕
integrifólia, brh 7/9, weiß-lichtlila N. Lychnis chalc. . . . —.40

Càltha, Sumpfdotterblume, Ranunkelgewächse ○ ◗ ⊔ ♀ △ ✕
palùstris, knh 4/5, gelbe Sumpfdotterblume; N. Juncus . —.40
— plèna, gn 4/5, gefüllt goldgelb; N. Primula rosea . . —.50
— semiplèna — suche unter Neuheiten . . . . —.80

Campànula, Glockenblume, Glockenblumengewächse

1. Steingartenglockenblumen ○ ◗ △ ǁ ✕ *f*

abiètina, fuh 4/5, rötlich violett; N. Alyssum . . . . . —.60
alliariaefólia, knh 7/8, schmale lange weiße Rispen; N. Potentilla Gibs. Sc., Roxanae . . . . —.50
carpàthica, P 6/7, rem., blau; N. Asclepias tuberosa . . —.40
— àlba, schneeweiß; N. Linum perenne . . . . . . —.40
— G. F. Wilson, großglockiger blauer Zwerg . . . . . —.60
— Liliput — suche unter Neuheiten . . . . —.80
— Moonlight — suche unter Neuheiten . . . . . . 2.—
— Queen of Sommerville — suche unter Neuheiten . . 1.50
— White Star — suche unter Neuheiten . . . . . . 1.—
gargànica erinus màior, P 6/7, blaue Sternpolsterglockenblume . . . . —.60
kewènsis, P 5/7, dunkelviolette Teppichglockenblume; N. Minuartia, graue Achillea . . . . —.60
linifólia Mount Cheam, fuh 5/6, frischblau; N. Festuca . . —.80
Portenschlagiàna, P 5/10, rem., tiefviolett; N. Thymus albus . . . . —.50
Poscharskyàna, fuh 5, rem., starkwachsende Hängeglockenblume, lila; N. Gyps. repens Formen . . . . —.60
pùlla, P 5/6, dunkellila Zipfelglocken; N. Sedum saxangulare . . . . —.50
pusilla, P 6/7, blaue Zwergglockenblume; N. Thymian . . —.40
— àlba, schneeweiß; in vorige einsprengen . . . . . . —.40
— Miránda Bellàrdii — suche unter Neuheiten . . . . —.60
— Mrs. E. Willmott, himmelblau; N. Thymus maior . . —.50
Scheùchzeri, fuh 6/7, hellblau; N. Festuca . . . . . . —.50
Van Hoùttei, knh 5/7, große dunkellila Hängeglocken; N. Viola cornuta Altona, Linum flavum, Dianthus Blaureif . . . . —.70

2. Höhere Glockenblumen, teils auch für Steingärten geeignet

glomeràta supèrba, knh 6/7, violette Ballglockenblume . . —.50
gràndis, hellblaue flache Schalen; N. Astilbe simp. . . . —.40
latifólia macràntha, hüh 6/7, violett-purpurn; N. folgende . —.50
persicifólia, knh 6/7, blaue und weiße Pfirsichblattglockenblumen für Garten und Vase . . . . —.40
— Pride of Exmouth — suche unter Neuheiten . . . 1.25
— Telham Beauty — suche unter Neuheiten 1.25

Carlina, Silberdistel, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ ⊞
acaùlis var. caulèscens, fuh 6/7, reizvolle Silberdistel für Steingärten . . . . —.60

Catanànche, Korbkarde, Korbblütler ○ △ ♀ ✕
coerùlea, knh 6/7, lilablaue Trockensträußblume . . . . —.50
— bicolor, weiß-porzellanblau; N. Gräser . . . . . . —.50

Centaurèa, Kornblume, Korbblütler ○ □ ♀ ✕
dealbàta, hüh 6/7, leuchtend rosa; N. Chrys. max. . . . —.40
macrocéphala, hüh 6/7, gelbe Flockenkornblume; N. Akonit —.50
montàna àlba, knh, ab 6 rem., weiße Alpenkornblume; N. folgende . . . . —.50
— Kaiser Wilhelm, leuchtend blau; N. Ranunculus acris fl. pl. . . . . —.50
pulchèrrima, knh 6/7, zartrosa Kaukasuskornblume, silbergraues Laub; N. Chrys. Matador . . . . —.50
ruthènica, hüh 6/7, Schwefelkopfkornblume; N. Gräser . —.40

Centrànthus, Spornblume, Baldriangewächse ○ ◗ △ ♀ ⊔ ✕ ∠
rùber, knh 6/7, leuchtend rot; N. Artemisia Stelleriana . . —.40

Cephalària, Alpenkopfblume, Kardengewächse ○ ● ♀ ✕
alpìna, ümh 6/7, zitronengelbe Skabiose; N. Acer Schwedleri . . . . —.40

1 St.

Ceràstium, Hornkraut, Nelkengewächse ○ △ ♀ ǁ ✕
Biebersteinii, P 5/6, silbergrauer Teppich, weißblühend; N. Asclepias tuberosa, Geum, Veronica spic. . . . . —.30
tomentòsum Colùmnae, silbergrauer Zwerg; N. Linum . . —.40

Ceratostìgma, Bleiwurz, Bleiwurzgewächse ○ ● △ ♀ ǁ
plumbaginoìdes, fuh 8/9, enzianblau; N. Corydalis lutea . —.50

Chelòne, Bartfaden, Rachenblütler ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕
barbàta suche unter Pentastemon
obliqua, knh 7/9, leuchtend rosa; N. Gräser . . . . . . —.50

Chrysànthemum indicum, Winteraster, Korbblütler ○ ◗ ▭ ✕ ∠
Blütezeit August-November, P bedeutet hier Pomponform (Knopfblüte)

a) Frühe Zeitgruppe

Altgold, knh P, goldbraun; N. A. a. cassubicus . . . . —.50
Anastasia, knh P, purpurrosa; N. Herbstbrokat . . . —.50
Gilbhart, hüh, elfenbeingelb-rosa; N. A. Royal Blue . . . —.40
Sonne, knh P, reingelb; N. Fuchsia Riccartonii . . . —.50
Zwergsonne, fnh P, hellgelb; N. A. a. Kobold . . . . . —.50

b) Mittlere Zeitgruppe

Crimson Diana, rotbraun; N. Aster Frikartii . . . . . —.40
Elisabeth, lachsrosa; N. A. e. Schneetanne . . . . . —.40
Granatschopf, roter Sport der folgenden . . . . . . 1.—
Madge Blick, dunkelkarminrot; N. Aster e. Erlkönig . . —.40
Phoenix, leuchtend goldbraun; N. blaue Astern . . . . —.50
Red Rover, braunrot; N. Rittersporn . . . . 1.—
Schneeteppich, schneeweiß; N. Aster Heiderose . . . . —.50
Septemberrose, leuchtend, tiefaltrosa; N. Cimicifuga, Aster Boltonia . . . . —.50

c) Späte Zeitgruppe

Ada Oven, hüh, einfachblühend, rosa mit weißem Ring; N. Aster e. Herbstmyrte . . . . —.50
Dr. Febbe, P, braunrot; N. Aster e. multiflorus . . . . —.40
Bernsteinknopf, P, hellbernsteinbrauner Sport von Rehauge; N. Aster n. b. Saturn . . . . 1.—
Feuerrad — suche unter Neuheiten . . . . —.80
Frau Geheimrat Gruson, großblumig goldgelb; N. La Triomphante . . . . —.40
Golden Rehauge, P, goldgelb; N. Rehauge . . . . . . —.50
Goldregen, einfach blühend, goldgelb; N. Ada Oven . . . 1.—
Goldschopf, leuchtend goldbronze; N. blaue Astern . . . —.40
H. A. Grove, karminrot; N. Aster n. b. Monroe . . . . 1.—
Harvester, goldgelb mit rötlich; N. Solidago Shortii . . . —.40
H. H. Crane, bräunlichrot; N. Aster e. Golden Spray . . 1.—
Herbstfeuer, rotbraun; N. Aster n. b. Saturn . . . . . —.40
Herbstkönigin, bernstein-lichtzartlila; N. La Triomphante —.40
Herbstrubin, feines Rubinrot; N. Chrysanthemum uliginosum 1.—
L'Africaine, tiefdunkelrot; N. Aster ericoides . . . . . —.50
La Triomphante, rosalila, großblumig; N. Solidago . . . —.40
Nebelrose, hellsilberrosa; N. weiße Form . . . . . . —.40
Novembersonne, späteste goldgelbe; N. Herbstfeuer . . . —.40
Purpur, leuchtend rubinpurpurn; N. Boltonia . . . . . —.40
Rehauge, P, rehbraun; N. Golden Rehauge . . . . . . —.40
Rosa Rehauge, P, zartrosafarbener Sport der vorigen; N. Aster e. multiflorus . . . . 1.—
Schneelfe, P, schneeweiße Köpfchen; N. Rehauge . . . . —.40
Schwarzrot, dunkelrot; N. gelbes Herbstlaub . . . . . —.40
Stella, einfach blühend, rein weiß, zarter Duft . . . . —.40
Valeska, einfach blühend, stumpfrot; N. Gräser . . . . —.40
Weiße La Triomphante elfenbeinweiß; N. Stammform . . —.40
Weiße Nebelrose, schneeweiß; N. „Wilder Wein" . . . . —.40

Chrysànthemum, Margerite, Korbblütler ○ △ ♀ ▭ ✕
àrcticum, gn 9/11, weiße Zwergmargerite; N. Aster am. . —.50
koreànum, knh 10/11,
— weiß — suche unter Neuheiten . . . . —.60
— rosa — suche unter Neuheiten . . . . 2.—
— zartrosa — suche unter Neuheiten . . . . . . 2.—
— karminrosa — suche unter Neuheiten . . . . . 2.—
— lachsfarben — suche unter Neuheiten . . . . . 3.—
— blutrot — suche unter Neuheiten . . . . . . 3.—
— dunkelrot — suche unter Neuheiten . . . . . 3.—
— hellgelb — suche unter Neuheiten 2.50
— dunkelgelb — suche unter Neuheiten 2.50
màximum, (Leucanthemum) hüh 6/7, weiße Sommermargerite . . . . —.30
— Gruppenstolz, knh 6/7, großblumig, fester Wuchs; N. roter Phlox . . . . —.60
— Ophelia, hüh 6/7, crèmeweiß; N. Delphinium . . . . —.70
— Phänomen, phänomenalste große weiße Sommermargerite; N. Phlox Juliglut . . . . —.80
— Phyllis Smith — suche unter Neuheiten . . . . . 1.—
— Sanssouci, besonders großblumige fest gebaute eigene Züchtung, N. Rittersporn, Phlox, Mohn . . . . . . —.50
— Vollendung, schneeig weiß, riesenblumig. . . . . . —.50
praècox Matador, knh 5/6, rem., weiße Frühmargerite; N. Trollius Led. . . . . —.50
— Rentpayer, knh 6/7, reich verzweigte Frühsommer-Margerite; N. Papaver orientale, Centaurea . . . . . —.40
uliginòsum, mah 9/10, ungarische weiße Oktobermargerite N. farbige Astern und Chrysanthemen und Solidago —.50

Chrysoboltònia, Asternmarguerite, Korbblütler ○ ◗ ▭ ✕ ♀
pulchèrrima — suche unter Neuheiten . . . . —.60

Chrysòpsis, Goldschälchen, Korbblütler ○ ◗ △ ǁ ♀
villòsa Rùtteri, gn 6/7, gelbe Margeritchen; N. Veronica spic. . . . . —.40

Cimicìfuga, Silberkerze, Ranunkelgewächse ○ ● ♀ ▭ ✕
acerina, hüh 7/9, weiße Nierenblattsilberkerze; N. Heuchera . . . . —.60
cordifólia, mah 8/9, cremeweiß; N. Monarda, Astilben . . —.60
hybrida Armleuchter, brh 9/10, reichblumig, stark verzweigt, schneeweiß; N. Aconitum, Anemone, Monarda . —.80

Cimicifuga (Fortsetzung) 1 St.
racemòsa, mannsh. 7/8, cremeweiße Sommersilberkerze; N. Monarda, Astilben . . . . —.60
sìmplex, weiße Herbstsilberkerze; N. Herbstakonit . . —.60

Cirsium, Schmuckdistel, Korbblütler ○ ◗ ♀ ✕ ⊞
Velenòwskyi, brh 6/7, violette Kopfdistel mit bizarrem Laub . . . . —.60

Clèmatis, Staudenrebe, Ranunkelgewächse ○ ● ♀ △ ✕
rècta grandiflòra, hüh 5/6, weiß, schön zum Schnitt; N. Pinus montana, Heuchera . . . . —.50

Convallària, Maiglöckchen, Liliengewächse
maiàlis, gn 5, großblumiges echtes Duftmaiglöckchen; N. Asarum, Farne, Keime 1, 2 und 3 jährig gemischt . . —.05

Coreòpsis, Mädchenauge, Korbblütler ○ ◗ △ ♀ ═ ✕
lanceolàta, hüh 6/8, rem., goldgelber Reichblüher; N. Delph. —.30
verticillàta, knh 7/8, goldenes Netzblatt - Schöngesicht —.40
— grandiflòra — suche unter Neuheiten . . . . . . —.80

Coronària suche unter Lychnis

Cortùsa, Scheinprimel, Primelgewächse ○ ● △ ♀
Matthìoli, fuh 5/6 rem., violetter Schattendauerblüher . . —.50

Corýdalis, Lerchensporn, Mohngewächse ○ ● △ ✕ ☙ *f*
Weitere Arten suche unter Blumenzwiebeln
lùtea, fuh 5/11, rem., dankbarer gelber Schatten-Massenblüher . . . . —.40

Cótula, Fiedermoos, Korbblütler ○ ◗ △ ♀ *f*
squàlida, P, braungrünes dichtes Polster; N. Cotyledon . —.30

Cotylèdon, Nabelkraut, Dickblattgewächse ○ ● △ ♀ ✕ *f*
simplicifólia, gn 6, zierliche Goldrispen; N. Polsterflächen —.50

Cràmbe, Meerkohl, Kreuzblütler ○ ◗ □ ♀ ═ ✕ ∠
cordifólia, ümh 5/6, weißes Riesenschleierkraut; N. Juniperus Pfitz. Pseudots. Douglasii . . . . —.70

Crucianèlla, Klebkraut, Krappwurzelgewächse ○ ◗ ♀ *f* △ ⊞
stylòsa, karminrosa Hängestaude; N. weiße und blaue Veronika . . . . —.40

Cyclamen, echtes Alpenveilchen, Primelgewächse ○ ◗ △ ♀ ☙
Atkìnsii, gn 2/4, karminrosa; N. Zwergfarne . . . . . —.80
— àlbum, weiß mit Auge; N. vorige . . . . —.80
còum, leuchtend rosa, dunkles Auge . . . . —.80
europaèum, winterhartes rosa Duftalpenveilchen; N. Zwerggehölze . . . . —.50
neapolitànum, rosa Efeublattalpenveilchen; N. Zwergfarne —.60
— àlbum, schneeweiße Seltenheit; N. vorige 1.25

Cypripèdium, Frauenschuh, Orchideengewächse ○ ● △ ♀ ✕
calcèolus, fuh 6/7, gelber braunflügeliger echter Frauenschuh, akklimatisierte Kulturpflanzen; N. Waldbodengrün . . . . 1.—

Delphìnium, Rittersporn, Ranunkelgewächse ○ ◗ ♀ ═ ✕ ⊞
Alle nicht „gefüllt" bezeichneten Sorten sind einfach blühend.
Als besonders reizvolle Partner für den Edelrittersporn empfehlen wir Rosen aller Arten, vor allem Kletterrosen, Phlox, Chrysanthemum maximum, Helenium, Echinops Heliopsis und dunkellaubige Gehölze.

1. Bornimer meltauwiderstandsfähige Züchtungen

Berghimmel, erster sehr meltauwiderstandsfähiger deutscher Rittersporn, der mit seinem wundervollen Gebirgshimmelblau und der weißen Mitte seinem Namen vollauf gerecht wird; mah-ümh 1.20
Blauglut — suche unter Neuheiten . . . . 4.—
Dein blaues Wunder, bildet alsbald 20 stielige Büsche mit tief warmazurblauen Blumen, deren Schönheit in ihrer Art beim besten Willen nicht mehr zu übertreffen ist; windsicher, meltaufrei, mah. . . . . 5.—
Enzianturm, reines tiefes Enzianblau mit schneeweißem Auge; meltaufrei, fester Wuchs; mah . . . . 3.—
Ferienknabe — suche unter Neuheiten . . . . 6.—
Fön, riesenrispige Neuheit mit großen nachtblauen, etwas rot getönten und schwarzgeäugten Blumen; meltaufrei, mah-ümh . . . . 3.—
Gletscherwasser bringt üppig gebaute Büsche mit so leuchtend hellem Eisblau, daß ihm keine Sorte gleicht. Ein Gewirr von Seitenrispen sorgt für langen Nachflor; meltaufrei, windfest; mah 2.50
Größenwahn, blitzend hellblau mit rosa Wimpeln und weißem Auge, riesige Rispen stehen frei und fest; meltaufrei, windwiderstandsfähig; ümh 2.50
Gute Nacht — suche unter Neuheiten . . . . 5.—
Havelland, gefüllt blühend, kornblumenblau mit warm amethyst und schneeweißem Auge; meltaufrei, windfest; mah . . . . 1.—
Kirchenfenster, tiefdunkelblau mit rotvioletter Füllung und schwarzem Auge, von der Farbensattheit uralter Glasmalerei in gotischen Domen; meltaufrei, etwas rem., mah . . . . 3.—
Lautsprecher — suche unter Neuheiten . . . . 4.—
Leuchtturm, auffallend hellgrün-blau mit moosgrünem Auge; meltauwiderstandsfähig; mah 1.50
Morgenstrahl, warmes tiefes Hellblau mit schönstem Rosa, weißes Auge; meltauwiderstandsfähig; mah . . . . . 2.—
Nachtauge, fest gedrungene nur etwas über meterhohe frühblühende Büsche mit kaltblauen schwarzkernigen Blumen, charaktervoller „Rittersporn in Moll"; meltaufrei, windfest; brh . . . . 4.—
Nachthorn, tiefdunkelblaues, richtig pflaumenblaues Gegenstück von Größenwahn mit früh erblühenden Riesenrispen; halbgefüllt; ümh, meltaufrei . . . . 2.—
Perlmutterbaum zeigt alljährlich immer neue erfreuliche Schönheitseigenschaften, Widerstandskräfte, Willigkeiten endlosen Nachflors und liebenswürdigen Hang zur Verschwendung ihrer Kostbarkeiten. Große Blumen, glas-

Delphinium (Fortsetzung) 1 St.
klares Hellblau mit perlmutterrosa belegt, grünschwarzes Auge und alle Farbenpracht in baumstarken Rispen dargebracht; meltaufrei, windsicher, mah . . . . . 5.—
Purpurritter, gefüllt blühender Malvenrittersporn, dunkelenzian mit breitflächiger einfarbig purpurvioletter Füllung und weißem Auge, besonders beim Abendsonnenlicht von kaum je gesehenen Lichtwirkungen; meltauwiderstandsfähig; mah 1.50
Riesenhyazinthe, die lange mit dem Namen Apassionata spielte, arbeitet ihre gefestigte Pracht von dunkelstem Amethyst aus reinem Enziangrund heraus und ergeht sich in überraschendem Farbenwechsel; meltaufrei, windwiderstandsfähig; mah . . . . 4.—
Rosenquarz — suche unter Neuheiten . . . . 6.—
Sonntagskind leitet eine ganz neue hier entstandene Rasse etwa meterhoher stämmiger Rittersporne ein und hat noch den besonderen Vorteil, daß die Hauptrispen im Verblühen von einem Kranze ebenso großer Nebenrispen von ebenso steilem Wuchs umringt und verdeckt werden, daß die Pflanze viel länger als andere im Vollflor zu stehen scheint. Heitere liebliche hellblaue ins Rosa spielende Erscheinung; meltaufrei, windwiderstandsfähig; brh . . . . 4.—
Stichflamme, läßt aus gedrungenem, festem, starklebigem Busch die langen schmalen leuchtend azurblauen Rispen wie züngelnde Stichflammen aufschießen. Die Durchschlagskraft zu erstaunlichem Gesamtbilde selbst bei großer Hitze und Dürre ist unerreicht; meltauwiderstandsfähig, windsicher; brh-mah . . . . 4.—
Tropennacht, wunderbarer Dreiklang der Farben Nachtblau, Enzianblau und Rot mit großem, weißem Auge, getragen von unerhört freudigem Gerüst. Alles ist zugleich hell durchleuchtet; meltaufrei, windfest, rem., brh-mah 3.—
Bornimer Neue Hybriden, brh-mah, hell, dunkelblau, gemischte Nachzucht edelster eigener Züchtungen . . . —.50

2. Bekanntere Sorten, nur im 1. Jahresflor vom Meltau unbelästigt bleibend, abgesehen von meltaufreien Klimaten.
cultòrum Andenken an August Koenemann, mah 6/7, rem., enzianblau mit purpur und weiß . . . . —.50
— Arnold Böcklin, brh 6/7, rem., leuchtend enzian . . . —.50
— Bayard, mah 6/7, rem., hellblau mit rosa . . . . . —.50
— Cambria, mah 6/7, gefüllt, hell, heliotropfarben . . —.80
— Himmelsauge, rosettenartig dicht gefüllt, hellblau . . 1.50
— Lamartine, hüh 6/7, rem., schwarzblau, meltaufrei . . —.70
— Moerheimii, mah 6/7, rem., beste reinweiße . . . . —.50
— Nora Fergusson, brh 6/7, rosa gefüllt, sehr edel . . . 1.—
— Tancred, mah 6/7, rem., dunkelblau mit weißem Auge —.50
— Widukind, mah 6/7, klares dunkles Wasserblau . . . —.50

3. Steingartenrittersporn
grandiflòrum, knh 6/7, chinesischer enzianblauer Zwergrittersporn; N. Oenothera, Grauteppiche . . . . . . —.50
— àlbum, Schneezwergrittersporn; N. Veronikateppich . —.50



46. Klares Blau im Garten
3 neue Rittersporne eigener Zucht von hervorragender Qualität und Güte der Eigenschaften, wie Meltaufreiheit, Windfestigkeit und warme, klare Farben; Sorten: Fön, dunkelblau — Gletscherwasser, eisblau — Leuchtturm, meergrünblau — u. a. m. 5.—

47. Die eigentlichen Brandfackeln im Staudengarten
Großblumigste aller Stauden sind neue Türkenmohne in leuchtenden Farben mit aufrechten Stielen
5 Stück 2.50

48. Vom letzten Neuen das Beste
5 Neuheiten eigener Zucht, wie Rittersporn, Purpurritter und Gletscherwasser, Gypsophila Rosenschleier, Feinstrahl Sommerneuschnee, Phlox Nelkendom, Phlox Feuerreiter u. a. m. . . . . . . 5.—

49. Zahme Goldruten
3 nicht wuchernde, nicht umfallende, nur halbhohe Goldruten mit einander ablösendem Flor . . . . . . —.75

Diànthus, Nelke, Nelkengewächse ○ △ ♀ ‖ ✕ ∠ ☙
caèsius Blaureif, P 5/6, blauestes Polster, hellrosa . . . . 1.—
— carmineus, P 5/6, rosenrote Pfingstnelke, graugrünes Polster; N. Berberis Th atropurpurea . . . . . . —.45
— grandiflòrus, rosaweiß gemischt; N. Campanula . . —.30
— Pfingstkönigin, karminrote Pfingstnelke, Blaupolster; N. Cottagetulpe Carrara . . . . 1.—
barbàtus, knieh 6/8, bunt gemischte Bartnelken für Blumenschnitt und Dorfgarten . . . . —.25
cruèntus, knh 6/7, scharlachrote Knäuelnelke . . . . . —.40
deltoides àlbus, P 5/6, rem., weiße Heidenelke mit roter Zone; N. folgende und Glockenblumen . . . . —.30
— splèndens, karminrot; N. Oenothera . . . . —.40
frìgidus — suche unter Neuheiten . . . . —.60
glaciàlis neglèctus, P 5/6, echte lachsrote ausdauernde Alpennelke; N. Sagina, Sempervivum . . . . —.50
Knàppii, fuh 6/7, rem., gelbe Wildedelnelke; N. Veronica —.80
pinifólius, P 5/6, tief geschlitzt, weiß, braunes Auge . . —.40

Der Haupt-Bilderkatalog dankt seine große Verbreitung und Benutzung dem Umstande, daß die geistigen Fäden, die man zu glücklicher Beherrschung des Gartens in Händen halten muß, heutzutage mehr als früher auf dem Papiere zusammenlaufen müssen.

Diànthus (Fortsetzung) 1 St.
plumàrius fl. pl. Altrosa, P 5/6, rosa gefüllte Feldernelke —.45
— — Maischnee, reinweiß; N. rote Tulpen —.45
zonàtus, P 5/6, weiß mit karmin Auge, duftend —.40

Dicèntra, Herzblume, Mohngewächse ○ ● △ ♀ ▭ ✕
spectàbilis, hüh 4/5, „Tränendes Herz"; N. Rhododendron —.60

Dictàmnus, Feuerbusch, Rautengewächse ○ ◗ △ □ ♀ ▭ ✕
àlbus caucàsicus, hüh 5/6, rosenroter Diptam; N. Latsche —.70

Digitàlis, Fingerhut, Rachenblütler ○ ● □ ♀ ✕
ambigua, hüh 5/6, blaßgelber Schattenblüher —.30
ferruginea, hüh 6/7, bräunlich grau mit weiß; N. Erika —.30
purpùrea gloxiniaeflòra, mah 6/7, buntgefleckter Fingerhut, zweijährig; N. Birken, dunkellaubige Gehölze —.30

Dodecàtheon, Götterblume, Primelgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
Lemoìnei atropurpùreum, fuh 5/6, dunkelroteste aller —.80
meàdia, rosa Hängeglöckchen; N. Grünpolster —.60
— Belle Mauve, fliederfarbene Königin —.60
— Eclipse, rosalila, gelbes Auge; N. folgende 1.—
— Purity, Schneegötterblume mit braunem Auge 2.—
— Rossini, rosa, starke Kandelaber —.70
— Violet Queen, tiefviolett, gelbes Auge; N. Purity 1.—

Doronicum, Gemswurz, Korbblütler ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕
cordifólium, knh 5/6, großblumige goldgelbe Frühlingsmargerite; N. Anchusa, Pulmonaria, Hyazinthen —.40
— Mme. Masson, prachtvolle Neuheit, großblumigste; N. Polemonium —.80

Dràba, Hungerblümchen, Kreuzblütler ○ △ *f*
acaùlis, P 4/5, goldgelbes Kissenhungerblümchen —.50
aizoides, Goldhungerblümchen; N. Aubrietia graeca —.40
bruniifólia, dichtes Rasenpolster, goldgelb; N. Viola Lord Nelson —.40
dicranoides, Schwefelhungerblümchen —.40
Doèrfleri, P 4/5, Schneehungerblümchen; N. Androsace —.50
Haynàldii, P 4/5, gelbes Kissenhungerblümchen —.50
nivàlis, Milchhungerblümchen; N. Linaria —.50
olympica, dicht blühendstes Teppichhungerblümchen —.50
rèpens, überschäumend chromgelb; N. Aubrietia blau und violett —.40
rigida, Grobpolsterhungerblümchen, gelb —.40

Dracocéphalum, Drachenkopf, Lippenblütler ○ ◗ □ ♀ ✕
Ruyschiànum, knh 6/7, rem., leuchtend blau; N. Lavatera —.40
virginiànum àlbum, hüh 6/8, weiße Etagenerika; N. Gräser —.30
— ròseum, hellrosa; N. Sedumteppich —.30
— Vivid, hüh 6/7, weinrote Etagenerika - Neuheit 1.—

Drỳas, Silberwurz, Rosengewächse ○ ◗ △ ♀ *f*
octopétala, immergrüner Teppich, elfenbeinweiße Blüten, wollige Samenköpfe; N. Heuchera und Zwergglockenblumen —.80

Echinops, Kugeldistel, Korbblütler ○ ◗ ♀ ▭ ✕
ritro, mah 6/9, stahlgraublaue Kugelköpfe; N. Heliopsis —.40
hùmilis cyànea, mannsh 7/9, tiefstahlblau; N. Helenium —.60

Epimèdium, Sockelblume, Sauerdorngewächse ○ ● △ ♀ ✕
Musschiànum, fuh 4/5, Schneesockelblume; N. rote Primeln —.60
— rùbrum, blutrot; N. Mertensia paniculata —.60
sulphùreum, Schwefelsockelblume; N. Omphalodes —.60

Erica und **Callùna,** suche unter Zwerggehölzen

Erigeron, Feinstrahl, Korbblütler ○ ◗ ♀ ▭ ✕
hybridus Quakeress, knh 6/7, rem., rosalila; N. Lavendel —.50
— Sommerneuschnee, lichtes Weiß; N. roter Phlox —.60
mesagrànde speciòsus, dunkelblau; N. Helianthemum —.50
speciòsus semiplènus, lavendellila, halbgefüllt —.50
— — nànus, fliederlila gefüllt; N. Asclepias tub. —.60
— Hundsstern, knieh 7/8, späteste der zugleich dunkelsten Feinstrahlarten —.80
— Wuppertal, großblumig, zartblau; N. Oenothera gl. —.70

Erinus, Leberbalsam, Lippenblütler ○ ◗ △ *f*
alpinus, P 6 rem., lilafarbener Fugenfüller —.40

Eriophyllum, Goldmargeritchen, Korbblütler ○ △ ♀ ||
caespitòsum, fuh 6, rem., goldgelbe Teppichmargerite; N. Linum perenne —.50

Eròdium, Reiherschnabel, Storchschnabelgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
macradènum, gn 6, rem., lilarosa; N. Festuca —.50



50. Weiße Margeriten von Frühling bis Oktober
Matricaria, Pyrethrum, Sommermargeriten, Grönlandmargerite, Oktobermargerite u. a. m. 10 Stück 3.50

51. Bizarre Edeldisteln
sowohl für den Steingarten als auch für den Blumenschnitt, wie Eryngium, Echinops, Cirsium 5 Stück 2.—

Eryngium, Edeldistel, Doldenblütler ○ ◗ ♀ △ ▭ ✕
alpinum, knh 6/7, echte Alpenfiligrandistel; N. Gypsophila —.60
Bourgàtii, fuh 6/7, silbergraue Zwergdistel; N. Festuca —.60
plànum Blauer Zwerg, knh 7/8, stahlblaue Edeldistel; N. Gräser —.80
— coerùleum, mah 7/8, blaugraue Hochdistel; N. Gräser —.30
Zabèlii Violetta, knh 7, ultramarinviolett; N. Gyps. Rosenschl. —.60

Eupatòrium, Dost, Korbblütler ○ ● ♀ ✕ ▭
ageratoides, hüh 6/7, schneeweißer Schattenblüher —.40

Euphòrbia, Wolfsmilch, Wolfsmilchgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
cyparissias, fuh 6, rem., Lockpflanze für den Wolfsmilchschwärmer; Herbstfärbung —.40
epithymoides, knh 4/6, leuchtend gelbe bulgarische Wolfsmilch; Partner für viele Frühlingsblüher —.50
— fructo rubro, rotfrüchtige Form 1.50
myrisinites, gn 5/6, blaugrüne Spindelwalze, gelbe Blüten; N. Allium einsprengen, Opuntien —.50

Filipèndula, Staudenspiraea, Rosengewächse ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ∠ 1 St.
hexapétala fl. pl., knh 6, schaumweiß gefüllt; N. Myosotis —.50
rùbra venùsta, mah 7/8, rosafarbene Königsspiere; N. Cimicifuga, Campanula, Hosta —.60
ulmària fl. pl., mah 7/8, weißgefüllte Mandelspiere; N. Lythrum —.50

Fragària, Erdbeere, Rosengewächse ○ ● △ ♀ ✕
indica, fuh 5/6, rem., gelbblütig, rotfrüchtig; N. Saxifraga —.30
vesca, gn 5/6, rem., heimische, aromatische Walderdbeere, stark rankender Bodengrüner für Schatten —.05
— Rügen, beste reichtragende rankenlose Erdbeere für Naturgärten und Einfassungen —.07

Fùnkia suche unter Hosta.

Gaillàrdia, Kokardenblume, Korbblütler ○ □ ♀ ▭ ✕
aristàta Burgunder, hüfth 5/6 rem., braunrote Kokardenblumen —.80
— grandiflòra, knh 5/6, rem., rot- und goldbunte Mischung —.30
— Sternkissen, neue gelbrote Zwerggaillardia 1.—
— Lagerfeuer — suche unter Neuheiten 1.—
— regàlis, brh 6/7, rem., bunte Königskokardenblume; N. Rittersporn, Heliopsis, große Gräser —.50
— Sunset, knh 5/6, rem., reingoldgelb; N. Nepeta grdfl. —.40

Galèga, Geißraute, Schmetterlingsblütler ○ ◗ ♀ ✕
officinàlis albiflòra, hüh 6/7, rem., Schneeraute; N. Delph. —.40
— Hartlàndii, lila mit weißer Mitte; N. Verbascum braun —.40

52. Vorfrühlingsblüher
mit klaren leuchtenden Farben für die März-Aprilwende, wie Primeln, Gedenkemein, Veilchen, Sockelblume, Kaukasusvergißmeinnicht 10 Stück 3.—

53. Ein halbes Jahr Enzianflor im Garten
6 verschiedenartigste Blütezeitfolgearten schön gefärbter Enziane 5.—



Gentiàna Freyniàna

Gentiàna, Enzian, Enziangewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
Nach Blütezeit geordnet:
acaùlis, P 5/6, großblumige Trichterglocken; N. Luzula pil. —.70
dahùrica, fußh 6/8, frischblau —.50
lagodechiàna, gn 7/8, blauer Frühsommerenzian; N. Silene alp. —.70
Freyniàna, fuh 7/8, leuchtend blauer Sommerenzian; N. Linum flavum —.70
Farrèri, gn 7/9, zebrabunter Spätsommerenzian 1.50
sino-ornàta, gn 8/9, leuchtend blauer Herbstenzian; N. Lotus 1.50

Geranium, Storchschnabel, Storchschnabelgewächse ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕
armènium, knh 6/7, violett; N. weißer Rittersporn —.60
cinèreum subcaulèscens splèndens, fuh 6, rem., karminrubinrot; N. G. sang. album —.50
Endrèssii, fuh 5/6, rem., zart hellrosa; N. Eryngium blau —.60
grandiflòrum, fuh 6, rem., hellblau, rosa geadert —.40
ibèricum platypétalum, knh 5/6, hellblau, von großer Leuchtkraft; N. Ginster —.50
Russel Prichard — suche unter Neuheiten —.80
sanguìneum, fuh 6/7, rem., violettlila; N. Inula ensifolia —.40
— àlbum, niedriger Schnee-Storchschnabel; N. voriger —.40

Géum, Nelkenwurz, Rosengewächse ○ △ ♀ ✕ ||
Borìsii, gn 5/6, rem., großblumig, orangerot; N. Iris pum. gelb —.60
bulgàricum, gn 5/6, rem., goldgelb; N. Aubrietia —.80
hybridum Dolly North, knh 6/7, goldorange, halbgefüllt; N. Tradescantia blau, blaue Iris —.50
— Fire Opal, halbgefüllt, rot; N. Gyps. Rosenschl. —.80
— Prinzeß Juliana, altgoldfarben; N. Aster subc. —.60
rivàle Leonhards Var., fuh 6/7, rotbraune Hängeglocken; N. Myosotis, Lysimachia num. —.40

Glaùcium, Hornmohn, Mohngewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
flàvum, frischgelber Hornmohn, silberblaues Laub; N. Veronika —.40

Glechòma, Gundermann, Lippenblütler ○ ● △ *f*
hederàcea fol. var., weißbunt, lilablühend für Steingartenfugen, Mauern und Balkon —.50

Globulària, Blauköpfchen, Korbblütler ○ ◗ △ ♀ ||
trichosàntha, gn 6/7, Teppichblauköpfchen —.40

Gypsóphila, Schleierkraut, Nelkengewächse ○ △ ♀ ▭ ✕ *f*
cerastioides, P 5/6, weißes Teppichschleierkraut —.40
hybrida Bristol Fairy, hüh 7/9, rem., großblumig, schneeweiß gefüllt; N. schwarzrote Dahlien —.80
— Rosenschleier, fuh 7/9, zartrosa gefüllt; N. Campanula rapunc., Platycodon grdfl. —.70
paniculàta, hüh, schneeweiß; N. roter Phlox —.50
— fl. pl., hüh 7/8, weiß gefüllt, trocken haltbar; N. blauer Phlox, einfache rote Dahlien —.80
rèpens, gn 5/6, weißes kriechendes Frühlingsschleierkraut —.40
— monstròsa, fuh 5/6, großblumig, weiß, halb aufrecht; N. Asclepias tuberosa, Geum —.40
— ròsea, gn 5/6, frischrosa; N. Veronica lat. —.40

Harpàlium suche unter Helianthus rigidus

Hedraeànthus, Krugglocke, Glockenblumengewächse ○ △ ♀
graminifòlius, gn 5/6, rem., violettblaue Knäuelglocken; N. Silene alpestris —.60

Der Weg, den unsere Gartenbücher und vor allem der Wegweiser im Garten weisen, führt mit Sicherheit zu lohnenden Zielen. Alle unsere Weisungen sind darauf gestellt, unseren Gartenfreunden Enttäuschungen zu ersparen.

Helénium, Sonnenbraut, Korbblütler.

1. Niedere Helenium, auch für Steingarten ○ △ ⇔ ✕ ⊞

autumnàle pùmilum magnificum, knh 6/7, einfarbig, goldgelb; N. blau . . . . —.40

Bigelòvii supèrbum, knh 6/8, windfest, großblumig, gelb mit braunem Knopf; N. Aster Frikartii . . . . —.60

Hoopèsii, knh 6/7, orangegelbes Schattenhelenium; N. Glockenblumen . . . . —.40

hybridum Crimson Beauty, knh 6/7, goldlackrotes Zwerghelenium . . . . —.70

— Moerheim Beauty, hüh 6/8, feurigrotbraun; N. Salbei 1.—

— Wyndley, knh 7/8, braun, altgold durchflossen; N. wie vorige . . . . —.70

2. Höhere Helenium ○ ♀ ⇔ ✕ ⊞

autumnàle Goldlack, mah 7/8, goldlackbraun; N. Delph. —.40

— gaillardiflòrum, mah 8/9, gelb, rotbraun geflammt . . —.40

— Gartensonne, gelb mit brauner Mitte; N. Goldlack . . —.40

— praècox nànum, hüh 7/9, goldgelb; N. Salvia nem. . —.60

— supèrbum rúbrum, brh 8/9, braunes Späthelenium . —.40

hybridum Baronin Linden, brh 8/9, innerlich leuchtendes Goldbraun, riesenblumig; N. Lilium auratum . . . . —.70

— Chipperfield Orange, brh 7/9, bernsteinorange; N. Delph. . . . . —.70

— Goldene Jugend, hüh 7/8, goldgelb, hellbrauner Knopf; N. rote Monarda, Campanula lat. . . . . —.70

— Peregrina, brh 8/9, dunkelroteste aller Sorten; N. Rudbeckia Herbstsonne, Solidago, Dahlie Nebelthau . —.70

Heliànthemum suche unter Zwerggehölzen.

Heliànthus, Staudensonnenblume, Korbblütler ○ ♀ ⇔ ✕

•gigantèus, ümh 8/10, schwefelgelber Riesenwachser . . . —.40

parviflòrus, mah 8/10, hellgelbe Sparrsonnenblume . . . —.40

rigidus Oktoberstern, mah 9/10, schwarzgesternte Goldschalen, stark wuchernd; N. einfache Dahlien . . . . —.25

salicifólius, ümh 9/10, goldgelbe Papyrussonnenblume; N. Aster n. b. Saturn . . . . —.60

tuberròsus, mah 8/10, goldgelbe Topinamburen 5 Knollen —.25

Heliòpsis, Sonnenauge, Korbblütler ○ ◗ ♀ ⇔ ✕

scàbra excèlsa, brh 7/8, dicht gefüllt, goldgelb; N. Delph. —.30

Neue Hybriden, großblumige, hellzitronengelb bis tiefgold- und orangegelb, gemischte Formen . . . . —.40

Heliospèrma suche unter Silene.

Hellèborus, Christrose, Ranunkelgewächse ○ ● △ ♀ ✕ ∠

foètidus, knh 3/5, grünblühende Palmblattchristrose, oft auch winterblühend; N. Anchusa . . . . —.70

hybridus, fuh 3/5, bunte Frühlingschristrose; N. Pulmonaria . . . . —.80

niger, fuh 2/3, bekannte winterblühende weiße Schneerose 1.—

— macrànthus, fuh 12/3, schneeweiß, großblumig; N. Farne . . . . 1.—

— màximus robùstus, neue Riesenschneerose; N. Primula Sipth. 1.20

Hemerocàllis, Taglilie, Liliengewächse ○ ● □ ♀ ⇔ ⊔ ✕ ∠

Blütezeit von Mitte Mai—Ende Juli.

a) Frühe Zeitgruppe

hybrida Golden Dust, knh, goldgelb; N. Iris Kochii . . . —.30

— Orange Man, knh, chromgelb mit braun; N. I. Rheinnixe . . . . —.40

— Queen of May, hüh, reingoldgelb, rem., N. I. Aaresh. —.40

— Sovereign, hüh, hellgelb mit braun; N. Thalictrum aqu. . . . . —.40

b) Mittlere Zeitgruppe

aurantiaca màior, hüh, goldgelbe Riesenblumen; N. Iris sib. . . . . —.40

hybrida Bernstein, bernsteingolden; N. I. Monspur . . . —.60

lutèola, großblumig, hellgelb; N. Lythrum virg. . . . . —.30

ochroleùca, hüh, überreich blühend, zitronengelb; N. Hosta . . . . —.40

Thunbèrgii, fein duftend, zart gelb; N. blaue Lupinen . . —.50

c) Späte Zeitgruppe

citrina, brh, echte chinesische Dufttaglilie, hell zitronengelb, Königin aller; N. folgende, Rittersporn, Monarda 1.—

fùlva Kwànso, hüh, dicht gefüllt, goldfischbraun; N. Gypsophila fl. pl., Miscanthus . . . . —.50

hybrida Nilbio, gelb mit orange; N. rote Monarda . . . —.70

Hepàtica, Leberblümchen, Ranunkelgewächse ○ ● △ ♀ ✕

triloba, gn 3/4, tiefblau; N. folgende, Primula vulgaris, einköpfig . . . . —.30

drei- und mehrköpfig . . . . —.70

— àlba, Schneeleberblümchen; N. Scilla sibirica, einköpfig —.40

— rúbra, zart rosa; N. vorige, einköpfig . . . . —.40

— fl. pl., rubinrosa, gefüllt blühend; N. Asarum, einköpfig . . . . —.80

— coerùlea plèna — suche unter Neuheiten . . . . 3.—



54. Ornamentale große Blatt-Schmuckstauden
Fast tropische Wirkung in deutschen Gärten entwickeln mit ornamentalem Laub und dekorativem Flor: Tafelblatt, Riesenfunkien, Goldfunkien, Herzblatt - Silberkerzen, Bocconien, Mongolischer Rhabarber, Herkulesstaude, Riesenschleierkraut, Lattich-Kerzen und -Sterne, Riesen - Pestwurz, Dschungel-Knöterich . . . 5 Stück 2.—

Heraclèum, Herkulesstaude

Heraclèum, Herkulesstaude, Doldenblütler ○ ◗ □ ♀ ⇔ ⊔ ✕ ⊞

lanàtum ümh 6/7, weiße Riesenschirmdolde, uraltwerdend —.50

Heùchera, Purpurglöckchen, Steinbrechgewächse ○ ◗ △ ♀ ‖ ✕

brizoìdes gracìllima, knh 5/6, zart rosa Zittergrasrispen; N. Festuca, Luzula, Saxifragateppiche . . . . —.50

— — àlba, schneeweißes Gezitter; N. vorige . . . . —.50

sanguìnea àlba, große weiße Glocken; N. folgende . . . —.50

— Feuerregen, glühend rot; N. Linum flavum . . . . —.60

— hybrida, weiß, rosa und rot gemischt . . . . —.40

— multiflòra, frischrosa; N. grüne Gräser . . . . —.50

— Pink Delight, zartes leuchtendes Rosa, großglockig, reichblühend; N. Campanula persicifolia . . . . 1.—

tiarelloìdes, knh 6/7, hellrosa, marmoriertes Laub; N. Luzula, Convallaria, Fragaria vesca . . . . —.50

Hieràcium, Habichtskraut, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ ⊞

lanàtum, knieh 6/7, silbergraulaubig, gelbe Blüten; N. blaue Veronika . . . . —.40

pilosèlla, P 6/7, zitronengelb gefüllt; N. Scabiosa . . . —.25

rùbrum, orangebraunrot; N. Oenothera gl. . . . . —.40

Hormìnum, Drachenmaul, Lippenblütler ○ ● △ ♀ ✕ ƒ

pyrenàicum, fuh 6/7, lilablauer Fugenfüller . . . . —.60

Hosta, Funkie, Liliengewächse

coerùlea aùrea, echte Goldfunkie, unersetzlich für dunkle Schattenplätze; N. Mertensia, Anchusa, Pulmonaria . . —.80

— aùrei - variegàta, marmorierte Goldfunkie; N. Anchusa it. . . . . —.60

— marginàta, Schneerandfunkie; N. Astilben . . . . —.60

Fortùnei fol. var., blau - weißbunte Riesenblätter; N. Schattenlilien . . . . —.70

— robùsta èlegans, eine der schönsten buntblättrigen Stahlfunkien; N. Lilien, Lupinen, Monarda . . . . —.60

japònica univittàta, stark weiß bandiert, gute Treibfunkie; N. Pulmonaria, Anchusa myos. . . . . —.60

plantaginea, grünblättrige Lilienfunkie; N. Akelei . . . . —.40

Sieboldiàna gigantèa, großblättrig, blaugrün; N. Filip. . . —.50

víridis, schmalblättrig, dunkelgrün, Zwergfunkie; N. Sax. umbrosa - Teppich . . . . —.50

Hutchìnsia, Gemskresse, Kreuzblütler ○ ◗ △ ♀ ƒ ⊔ ‖

alpina, P 4/5, wintergrün, weißer Teppich; N. Primula rosea . . . . —.40

Hypericum suche unter Zwerggehölzen.

Ibèris, Schleifenblume, Kreuzblütler ○ ◗ △ ♀ ‖ ✕

saxátilis, P 3/5, hartes Zwergschneekissen; N. Synthyris —.60

sempèrvirens Schneeflocke, fuh 4/5, wintergrün, blendend weiß; N. Iris, Tulpen, Geum und vieles mehr . . . . —.40

— nàna, neue Zwergschleifenblume, siehe Neuheiten . . —.60

Incarvìllea, Staudengloxinie, Trompetenwindengewächse ○ ◗ △ ♀ ⊔ ✕

grandiflòra, knh 5/6, rosalila Tubablumen; N. Gräser . . —.50

hybrida Bees Pink, fuh 5/6, warmlachsrosa, eine unter Stauden kaum je gesehene Färbenwärme; N. Festuca scoparia . . . . 1.—

Inula, Alant, Korbblütler ○ △ ♀ ✕ ‖

ensifólia, fuh 6/8, goldgelber Zwergalant; N. Thymus, Linum . . . . —.50

55. Sechs Wochen Schwertlilienflor
Langdauernden Flor dieser prachtvollen Gartenblume, deren kostbare Schönheit so vielartig wurde, bringt in Ihren Garten die von uns getroffene Auswahl, wie Zwerg - Iris, Steppen - Schwertlilien, sibirische, japanische und deutsche Schwertlilien . . . . 20 Stück 7.—



56. Kostbare Blütenpracht für höchsten Anspruch durch anspruchslose Pflanzen
10 zweifarbige Schwertlilien von größter Blühwilligkeit auch langjährig unberührter Pflanzenstöcke; gleich überraschend für Nahwirkung in der Vase wie als „Fernzünder" im Garten . . . . 5.—

Iris, Schwertlilie, Schwertliliengewächse

Nachstehend sind unter „germanica" die verschiedenen Hybriden von pallida, plicata, variegata mit aufgeführt. Blütezeit von März bis Ende Juni; D = Dom, P = Petale (Hängeblätter).

1. Frühe Zwergiris, auch für Steingarten geeignet ○ ◗ △ ♀ ⇔ ‖ ✕ ⊔

a) Vorfrühlingsblüher suche unter Blumenzwiebeln.

b) Frühlingsblüher, etwa Ende April erblühend.

lacùstris cristàta, gn 4/5, rosalila Zwergiris; N. Hutchinsia, Lysim. num. . . . . 1.—

pàtula Baron Götz von Ococim, fuh - knh, magentarosa; N. Iberis . . . . —.60

— Jenny, hellviolettblau; N. Arabis, Alyssum . . . . —.60

— Kazimir Missona, dunkellila; N. Geum . . . . —.60

— Kola, rosalila; N. weiße I. pumila . . . . —.60

— Meine Mutter, zartblau; N. Alyssum . . . . —.60

— Valerie Germanis, frisches Blau; N. Potentilla aurea . —.60

pùmila coerùlea, fuh, hellphosphorblau; N. Prunus nana —.50

— cyànea, dunkelviolett; N. Arabis, Iberis, Alyssum . . —.40

— excèlsa, prächtig gelb; N. vorige, Phlox s. Wilson . —.40

— lùtea, reichblühendste gelbe; N. blaue Aubrietia . . —.50

Das Buch „Blumen auf Europas Zinnen" beschäftigt sich mit dem Leben der Alpenpflanzen und ihrem kosmischen Welthintergrund; beachte Seite 33.

Iris (Fortsetzung) 1 St.

— Schneekoppe, edles Weiß; N. Phlox canadensis . . . —.50
— Sulphur, großblumigste gelbe; N. I. p. cyanea . . . . —.40

2. **Prachtiris**, knh - brh werdend, davon für Steingarten nur die einfarbigen in unteren Partien verwendbar. Partner sind Iberis, Trollius, Geum, Anchusa, Hosta, Hemerocallis, Lysimachia, Lythrum, Tulpen, Flieder, Blutahorn, Gräser und ähnliches mehr.

a) Erste Zeitgruppe, etwa 2. Maiwoche erblühend ○ ◗ ♀ ⊔ ▭ ‖ ✕

flavèscens, hüh, hellgelber Reichblüher auch für Schatten —.40
florentina, hüh, alabasterweiß, einfarbig . . . . —.30
interrègna Frithjof, knh, D hellblau, P dunkellila . . . —.40
— Halfdan, knh, einfarbig elfenbeinweiß . . . . . . —.40
— Helge, knh, hellgelb, sehr reichblühend . . . . . . —.40
Kòchii (Purple King), knh, einfarbig purpurviolett . . . —.40
spectàbilis, D frischblau, P dunkelviolettblau, August rem. —.50

b) Zweite Zeitgruppe, etwa 3. Maiwoche erblühend.

germànica Aareshorst, hüfth, pflaumenblau - violett mit oliv Tönen . . . . —.80
— Abenda, dunkelviolett-oliv . . . . 1.—
— Alcazar, hüh, großblumig, purpur-pflaumenblau . . . 1.—
— Caprice, knh, einfarbig weinrot, heller Bart . . . . —.40
— Dalila, weinrot mit hellgelb-weiß . . . . 1.—
— Eckesachs, knh - hüh, großblumig, D hellila, P dunkellila . . . . —.50
— Goldvlies, knh, D goldgelb, P braunrot mit hellem Rand —.60
— Goldcrest, knh, einfarbig sattblau, goldgelber Bart . —.50
— Harmonie, hüh, einfarbig dunkel indigoblau, dunkler Bart 1.50
— Iduna, hüh, oben elfenbeinweiß, unten purpurlila . . —.60
— L. A. Williamson, eine der großblumigsten, D dunkellilabraun, P purpurn . . . . —.60
— Mrs. Alan Gray, hüh, einfarbig rosalila, August rem. —.40
— Mrs. H. Darwin, knh, schneeweiß, lilarosa geadert . —.40
Odenvogel, knh, gelb mit weinrotbraun . . . . . . —.50
— Vingolf, knh, D sandgelb, P purpurblau, heller Rand —.40

c) Dritte Zeitgruppe, etwa 3.—4. Maiwoche erblühend.

hispànica suche unter Blumenzwiebeln.
germànica Asa, knh, blaßgelber Dom, rötliche Hängeblätter . . . . —.40
— aurea, hüh, einfarbig warmgelb, mittelgroßblumig . . —.50
— Ballaruc, hüh, gelbweiß . . . . —.50
— Darius, knh, hellgelber Dom, P lila mit hellem Rand —.30
— Eldorado, hüh, oliv - lilarosa - goldig, seltsam . . . —.40
— Havamal, hüh, rahmweißer Dom, P pflaumenblau . . —.50
— Her Majesty, knh, D lilarosa, P rosa, dunkel geadert —.30
— Indra, hüh, einfarbig porzellanweiß, lila behaucht . —.50
— Kastor, knh, rein einfarbig hellblau, reizend . . . . —.60
Mme. Chobaut, knh, weiß mit orangebraunen Adern . 1.—
Monsignor, knh, violettblau . . . . —.40
— Mrs. W. Brewster, hüh, großblumige Folgesorte von Mrs. H. Darwin, zart geadert . . . . 1.—
— Prinzeß Viktoria Luise, knh, D blaßgelb, P weinrot —.30
— Rheingauperle, hüh, schönstes Zartrosa . . . . . —.50
— Rota, hüh, frischkarminrot - lila, beste der „roten" . —.60
— Runstein, knh - hüh, D sandgelb, P pflaumenblau . . —.50
— Thrudwang, hüh, D gelb, P blauviolett . . . . . . —.50
— Toelleturm, hüh, schneeweiß und dunkelblau, herrlich —.60
— White Knight, knh - hüh, eine der schönsten weißen 1.—

d) Vierte Zeitgruppe, etwa 4.—5. Maiwoche erblühend.

holländica suche unter Blumenzwiebeln.
germànica Aareshorst, hüh, dunkelolivlila mit nachtblauviolett . . . . —.80
— Argynnis, hüh, erste hochstielige braungelbe . . . . 1.—
— Balder, knh, D gelboliv, P olivviolett, heller Rand . . —.40
— Bronzeschild, knh, D bräunlichgelb, P sammetbraun . —.60
— Fatum, hüh, tiefschwarzblau . . . . —.60
— Flammenschwert, hüh, D goldgelb, P warmbraun . . —.70
— Folkwang, hüh, D zartweißrosa, P dunkellilarosa . . —.60
— Forsete, brh, prächtig einfarbig tiefblau, gelber Bart —.50
— Fro, hüh, dunkelgoldgelber Dom, rötlich braune P . —.30
— Gandvik, hüh, gesteigerte Eckesachs . . . . . . —.50
— Lenzschnee, hüh, D reinweiß, P bläulich schimmernd —.60
— Maori King, fuh, D gelb, P dunkelbraun, etwas rem. —.50
— Mme. Chereau, brh, weiß, blau geadert, edle Form . —.30
— Mrs. Neubronner, knh, rein einfarbig dunkelgelb . . —.50
— Norrâna, hüh, elfenbeinweiß mit purpurblau . . . . —.50
— Perfection, knh, nachtblau, hell durchleuchtet . . . —.50
— Rheinelfe, hüh, weiß mit violettblau, großblumig . . 1.—
— Rheinfels, knh, schneeweiß, blau geadert, gelber Bart —.70
— Rheinnixe, hüh, D schneeweiß, P rötlichlila, heller Rand . . . . —.40
— Rheintraube, hüh, D tiefblau, P schwarzblau . . . . —.60
— Shekina, hüh, zartzitronengelb, orange gezeichnet . . 1.50
— Thorsten, hüh, D lila, P dunkelviolett . . . . . . —.60

e) Fünfte Zeitgruppe, Maiwende, Anfang Juni erblühend.

ànglica suche unter Blumenzwiebeln.
sibirica suche unter Hohe Steppen- und Sumpfiris.
germànica Alfhem, hüh, Florfortsetzung von Thorsten . —.60
— Ambassadeur, hüh, D dunkellila, P violettbronze . . . —.60
— Ilsan, knh, D rötlichlila, P braundunkellila . . . . —.40
— Thora, knh, später Zwerg, D weiß, P nachtblau . . . —.40

3. **Hohe Steppen-, Sumpf- und Wiesenliris** ○ ◗ ⊔ ✕ ♀ ▭

a) Erste Blütezeitgruppe, blüht mit Zeitgruppe c) und d) der Iris germanica zusammen, also 3.—4. Maiwoche. Reizvolle Partner wie bei „Prachtiris".

sibirica Perrys Blue, brh, edelstes helles Blau . . . . —.4
— Strandperle, brh, blaßblauer Massenblüher . . . . . —.5
— supèrba, brh, dunkelstahlblau, hell durchleuchtet . . —.4

b) Zweite Blütezeitgruppe, zugleich mit Gruppe e) von I. germanica zusammen kommend.

orientàlis Snow Queen, hüh, schwanenweiß . . . . . —.4
sibirica Emperor, brh, einfarbig tiefdunkelblau . . . . —.5
— Möwe, brh, weiß mit gelben Adern . . . . —.5
— Phosphorflamme, brh, tiefdunkelblau mit phosphorblauer Zunge . . . . —.8
— Schwan, hüh, schneeweiß . . . . —.4
versicolor, knh, hellblau - rötlich, stark geadert . . . . —.4

c) Dritte Blütezeitgruppe, etwa Mitte Juni erblühend.

laevigàta (Kaempferi), große japanische Prachtiris in Farbenmischung; feucht setzen . . . . —.7
Monnièri, brh, einfarbige goldgelbe Steppenschwertlilie —.8
Monspur, brh, kräftig blau mit gelber Kehle . . . . . —.5
ochroleùca gigantèa, brh, elfenbeinweiß mit dunkelgelbem Schlund . . . . —.6
— lilacina, knh, hellavendellila, gelbe Lichter . . . . —.5

Kirengeshòma, Wachsglocke ○ ◗ ● △ ♀ ✕
palmàta — suche unter Neuheiten 1.5

Kniphòfia, Fackellilie, Liliengewächse ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕
aloìdes Herbstfackel, hüh, feurig roter Herbstblüher, angenehm verblühend 2.–
hỳbrida Royal Standard, brh 7/8, feurig rot mit gelb . 1.–
— Expreß, Fackellilienmischung, gelb mit rot . . . . —.4
uvària grdfl., hüh 6/7, gelbrote Hybriden . . . . . . —.5

Làthyrus, Staudenwicke, Schmetterlingsblütler ○ ◗ △ ♀ ✕
latifòlius, 6/7 rem., reichblühend karminrosa, stark kletternd . . . . —.4
vèrnus, fuh 4/5, violette Frühlingswaldwicke; N. Primeln, Farne . . . . —.4

Lavàndula suche unter Zwerggehölzen.

Lavatèra, Buschmalve, Malvengewächse ○ ◗ ♀ □ ▭ ✕
thuringiaca, mah 6/9, große lichtrosa Blüten; N. Salvia nem . . . . —.3

Leontopòdium, Edelweiß, Korbblütler ○ △ ♀ ✕
alpinum, gn 6/7, echte Alpenedelweißnachzucht; N. Campanula, krustige Saxifraga, Veronica rup. . . . . . . —.4

Leucànthemum max. u. ulig. suche unter Chrysanthemum

Liatris, Prachtscharte, Korbblütler ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕ ⊞
èlegans, knh - hüh 6/8, rosalila Kerzenblüher, Schmetterlingsmagnet; N. Gräser . . . . —.5

Liguìària suche unter Senecio.

Lilium suche unter Blumenzwiebeln.

Linària, Frauenflachs, Rachenblütler ○ ● △ *f* ♀
cymbalària, gn 5/6, rem., Bewohner dürrster schmaler Ritzen; N. kleine Mauerfarne . . . . —.4
pàllida, P 5/6, rem., lavendellila, Fugenranker; N. Sedum —.4

Linum, Staudenflachs, Leingewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
flàvum, fuh 6/7, rem., goldgelber Sommerlein; N. blau —.4
narbonnènse Six Hills Var., knh 5/6, rem., echter enzianblauer Steingartenflachs; N. Potentilla Farreri . —.8
perènne, knh 6, rem., blauer Staudenflachs; N. weiß und gelb . . . . —.3

Lithospèrmum, Steinsame, Borretschgewächse ○ ● △ ♀ ✕
purpùreo-coerùleum, fuh 4/5, purpur-enzian, unverwüstliche Trockenheits-, Sonnen- und Vollschatten - Bodendeckungspflanze . . . . —.4

Lòtus, Goldklee, Schmetterlingsblütler ○ △ ♀
corniculàtus, P 5/6, rem., goldgelber Teppich; N. Linum —.5

Lupìnus, Staudenlupine, Schmetterlingsblütler ○ ◗ □ ♀ ▭ ✕
polyphyllus, hüh, 5/6, rem., lila und blaue Farben; N. folgende . . . . —.4
— àlbus, Schneelupine; N. Feuermohne . . . . —.4
— Ada, beste maisgelbe Sorte; N. Lilium davuricum . . 1.2
— Black Night — suche unter Neuheiten 1.5
— Countess of March, porzellanweiß mit himbeerrot . . 3.—
— Downers Delight, rosenrote Riesenlupine; N. Delph. . . 2.5
— Elizabeth Arden, beste in reinorange; N. Anthemis . 1.2
— Fanfare, karminrot; N. Chrysanthemum p. Matador . —.8
— Happiness, schwarzblaue Neuheit; N. Chrysanthemum max. 1.5
— Kupferrosa — suche unter Neuheiten . . . . 2.—
— Moerheimii, tiscbh 5/6 rem., kräftig rosa, kompakter Busch . . . . —.8
— Mrs. Nikol Walker, rot mit goldgelber Lippe; N. weiße Paeonien 1.5
— Rosenquarz, tiefaltrosa; N. weißer Phlox 1.5
— ròseus, Rosenlupine; N. weiße Form . . . . —.5
— St. George, lachsrosa, weiße Lippe; N. Gräser . . . 1.5
— Farbenmischung, farbenfrohe Nachzucht der Namensorten; N. Phlox, Margeriten, Mohn, Rittersporn . . —.2

Lychnis, Lichtnelke, Nelkengewächse ○ □ ♀ ▭ ✕
chalcedònica, hüh 6/7, „Brennende Liebe", feuerrote Dolden; N. Salvia nem., Achillea fil., Margeriten . . . —.4
flòs jòvis, knh 5/7, purpurrote Silberrade; N. folgende —.3
— — albiflòra, schneeige Jupiterblume; N. Potentilla rot —.3
viscària splèndens fl. pl. suche unter Viscaria.

Lysimàchia, Felberich, Primelgewächse ○ ◗ □ ⊔ ♀ ▭ ✕ ⊞
clethroìdes, knh 6/8, weiße Entenschnabelveronika, Schmetterlingsmagnet; N. Phlox p. Deutschland . . . —.5
nummulària, gn 5/6, rem., gelbe Pfennigblume; N. Myosotis —.3
— aùrea, goldlaubig, gelb blühend; N. Sumpfvergißmeinnicht . . . . —.50
velutina, hüh 6/7, großer gelber Felberich; N. Lythrum —.4

Steingartenfreunden sei das Buch „Blumen auf Europas Zinnen", das sich mit dem Ur-Steingarten beschäftigt, an ihr Steingarten- und Alpenherz gelegt.

Lythrum, Weiderich, Weiderichgewächse ○ ◗ □ ⊔ ♀ ▭ ✕ ⊞
salicària Brightness, brh 6/8, rosenroter Blutweiderich, Schmetterlingsmagnet; N. Iris sibirica . . . . —.40
— Perrys var., karminrot . . . . —.40
— róseum supèrbum, karminrosa; N. Hemeroc. . . . . —.40
virgàtum Rose Queen, rosafarbiger Dauerblüher; N. Chrysanth. p. Matador, Lys. clethroides . . . . . —.40

Macleaya, Bocconie, Mohngewächse ○ ● □ ♀ ⊔ ▭ ✕ ☙
cordàta, ûmh 8, brauner Federmohn, unersetzbare Laubschmuckstaude . . . . —.50
— Korallenfeder, korallenrosafarbene Neuheit; N. Senecio 2.—

Màlva, Pappelmalve, Malvengewächse ○ ● △ ♀ ▭ ✕
àlcea, mah, rosa Siegmarswurz; N. Phlox . . . . . 1.—
moschàta, knh 6/8, rem., rosa Dauerblüher; N. Gräser —.30
— àlba, Schneemalve; N. Heidekräuter . . . . . . —.30

Marrúbium, Mauseohr, Andorn, Lippenblütler ○ △ ♀ ||
supìnum, P 6/7, lilablühender Silberfilz; N. Scutellaria mac. . . . . —.50

Matricària, Mutterkraut, Korbblütler ○ △ ♀ ||
oreàdes, P 4/5, weiße Sternmooskamille; N. Linum . . . —.30

Màzus, Lippenmäulchen, Lippenblütler ○ ◗ △ ♀
pumilio, P 6 rem., wuchernder Teppichbildner für feuchte halbschattige Stellen . . . . —.40

Mertènsia, Perlmutterglöckchen, Borretschgewächse ○ ● △ ♀ ✕
paniculàta, knh 4/5, zart hellblaue Glöckchen; N. Narzissen —.50
primuloides, gn 5/6, leuchtend blaues Spiralrüsselchen; N. Primula Bulleyana sikkimensis, microdontha . . —.50
virginica — suche unter Neuheiten 1.20

Mèum, Netzdolde, Doldenblütler ○ ● △ ♀ ✕ ☙
athamànticum, knh, dunkelgrünes Netzwert mit crêmeweißem Blütenteller; N. Cotoneaster Dammeri - Teppich —.50

Mìmulus, Gauklerblume, Rachenblütler ○ ◗ △ ⊔ ✕ ♀
lùteus, gelbe Gauklerblume für feuchte Natur- und Steingartenpartien . . . . —.40

Minuàrtia, Alsine, Nelkengewächse ○ △ ƒ ♀ ||
laricifólia, P 6/7, weiße Granitmiere; N. Campanula pus. —.40

Monàrda, Indianernessel, Lippenblütler ○ ● □ ♀ ▭ ✕ ∠
dídyma magnífica, brh 7/8, lachsrosa; N. Filipendula ulm. —.40
— Mrs. Perry — suche unter Neuheiten . . . . . . —.80
— splèndens, scharlachrot; N. Achillea fil., Cimicifuga —.50
— Sunset, tiefpurpurrot; N. weiße Malven, Salvia nem. . —.40

Muehlenbèckia suche unter Zwerggehölzen.

Myosòtis, Vergißmeinnicht, Borretschgewächse ○ ◗ ⊔ △ ♀ ✕
palùstris Perle von Ronnenberg, fuh 5/6, rem., leuchtend blaues Gartensumpfvergißmeinnicht; N. Juncus, Lysim. —.40
— Thüringen — suche unter Neuheiten . . . . . . —.60

Népeta, Nepte, Lippenblütler ○ △ ♀ ▭ || ✕ ⊞
grandiflòra Souvenir de A. Chaudron, knh 6, rem., kräftig blaulila; N. Helenium a. p. magnificum, Oenothera gl. —.30
Mussinii, fuh 5/6, rem., hellila blühende Silberminze; N. Wacholder, Stranddorn, Wildrosen . . . . . . —.40
— Six Hills Giant, knieh ab 6 rem., neue hellblaue silbergraulaubige Katzenminze . . . . —.50

Oenothèra, Nachtkerze, Nachtkerzengewächse ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕
glaùca, knh 6/7, goldgelbe Schalen, braunes Laub; N. Thymus . . . . —.50
linearifólia, fuh 6 rem., gelber Steingartendauerblüher . —.50
missouriènsis, gn 5/6, rem., hellgelbe trichterblütige Missourikerze; N. Lavandula, blaue Zwergkoniferen . . —.50
pusilla, gn 6 rem., Zwerg - Nachtkerze . . . . . . —.40
speciòsa, knh, ab 6 rem., schneeweiß; N. blaue Gräser . . —.50

Omphalòdes, Gedenkemein, Borretschgewächse ○ ● △ ♀ || ✕
vèrna, gn 3/4, enzianblau; N. Tulipa silvestris, Primeln . —.30
— àlba, fuh 3/4, weißes Gedenkemein . . . . —.50

Onopordon, Riesendistel, Korbblütler ○ ♀ ✕ ▭ ⊞
taùricum, mah 6/7, zweijährig, große silberne Blatteller, violettlila Kardenblüte . . . . —.50

Origanum, Heidegründel, Lippenblütler ○ ◗ △ ♀ || ∠ ⊞
officinàrum compàctum, gn 7/8, rosa Kugelbüsche. Schmetterlingsmagnet; N. Glockenblumen, weiße Heide . . . —.30

Orobus suche unter Lathyrus.

Pachysàndra suche unter Zwerggehölzen.

Paeònia, Pfingstrose, Ranunkelgewächse.
Reizvolle Partner sind Iris, Lupinen, Lychnis, Margeriten, Pyrethrum, Hemerocallis, Rittersporn, teils auch Feuermohn.
albiflòra (sinensis) Hybriden, Blütezeit Juni, knh - hüh.

1. Einfach blühende ○ ◗ □ ♀ ✕ ▭ ∠
Akalu, kräftig karminrosa, großblumig, gelbe Krause . 1.50
Instituteur Doreat, sammetrot mit Goldkrause 2.50
Rembrandt — suche unter Neuheiten 1.50
Torpilleur, leuchtend purpurrot, orange Krause 1.50
Whitley maior, schneeweiß mit gelb . . . . 2.—

2. Gefüllt blühende ○ ▭ ✕ ∠
festiva màxima, schneeweiß, roter Narbenfleck . . . . —.90
Felix Crousse, leuchtend karminrot . . . . —.90
Inspecteur Lavergne, glühend schwarzrote Neuheit . . . 2.50
Mons. Jules Elie, leuchtend syringenrosa, riesenblumig . —.90
— Martin Cahuzak, tief dunkel braunrot . . . . . . 1.—
Primevere, hell primelgelb . . . . 1.—
Wiesbaden, leuchtend lachsrosa . . . . 1.—
Mischung einfacher und gefüllter Hybriden . . . . . —.60

3. Maipfingstrosen ○ ◗ □ ♀ ▭ ✕ ∠
officinàlis anemonaeflòra rùbra, knh 5, tieforange - blutrote einfache Schalenpfingstrose 1.25
— lobàta, orangerosafarbene Bauernpfingstrose . . . . 3.—
— rùbra plèna, dunkelrot gefüllte Maipfingstrose . . . . —.90
tenuifólia fl. pl., fuh 5/6, dunkelrot gefüllte Zwergpaeonie 1.25

Papàver, Mohn, Mohngewächse ○ △ ♀ ▭ ✕

1. Zwergmohne, auch für Steingärten.
alpìnum, gn 5, rem., gemischtfarbiger Zwergalpenmohn; N. Sagina . . . . —.60
nudicaùle, knh 5/6 rem., bunte zweijährige Zwergmohne —.30
orientàle Orange Glow, fuh - knh 5/6, leuchtend Geumorange; N. Alyssum . . . . 1.—
— Rotkäppchen, scharlachrot; N. Chrysanthemum p. Matador . . . . —.70

2. Große Gartenmohne ○ ♀ ▭ ✕
orientàle Colonel Bowles, knh 6/7, schönste der dunkelroten mit steifem Stiel; N. Lupinus Happiness, Anchusa it. . . . . —.70
— Goliath, brh, blutrot; N. weiße Lupine . . . . . . —.50
— La Tulipe, hüh, leuchtend rot, standfest; N. Phlox . —.70
— May Queen, hüh, halb gefüllt, zart lachsrot; N. Rosa Hugonis, gelber Ginster . . . . —.50
— Peter Pan, kirschroter Zwergmohn . . . . —.70
— Prinzeß Viktoria Luise, hüh, prächtig lachsrosa, reichblühend, beste rosafarbene; N. Delph., Iris . . . . . —.50
— Red Emperor, brh, glühend rot . . . . —.50
— Roland — suche unter Neuheiten . . . . —.70
— Scarlet King, hüh, erster großblumiger okerorangefarbener Türkenmohn mit violetten Kehlflecken; N. Lupinen . . . . 1.—
— Sturmfackel, hellroter standfester Zwergmohn . . . —.70
— Württembergia, hüh, tiefdunkelrot; N. früher Rittersporn . . . . —.70

Paronychia, Mauerraute, Nelkengewächse ○ ● △ ♀
serpyllifólia, P 7/8, Silberpolsterraute; N. Cotoneaster ad. —.30

Peltiphyllum, Schildsteinbrech, Steinbrechgewächse ○ ● □ ♀ ▭ ✕ ☙
peltàtum, hüh 4/5, rosa Blütendolden, großes Schmucklaub; N. Miscanthus gig. . . . . —.60

Pentastèmon, Bartfaden, Rachenblütler ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕
barbàtus, hüh 6/7, rem., orangebunte Hybriden; N. Gräser —.40
campanulàtus — suche unter Neuheiten . . . . 1.—
pubèscens pygmaèa, fuh, zartlila - rosa; N. Gräser . . . —.50

Petasites, Pestwurz, Korbblütler ○ ● ⊔ △ ♀ ▭ ✕ ∠
japónicus, fuh 3/5, früher Riesenlattich; N. Lythrum . . —.60

Phlómis, Riesennessel, Lippenblütler ○ ● □ ♀ ▭ ✕
viscòsa, hüh 7/8, große gelbe Blütenquirle, phantastischer Habitus; N. Schattengräser . . . . —.80

Phlóx, Flammenblume, Himmelsleitergewächse.

1. Niedrige Frühlingsphloxe, auch für Steingärten geeignet. ○ △ ♀ || ▭ ✕ ∠
divaricàta, fuh 4/5, kanadischer blauer Teppichphlox; N. Alyssum, Iris pum. gelb und weiß . . . . —.50
— Schloß Burg, hellblau, dunkles Auge; N. Iberis . . . —.50
— Schneeteppich, schneeweiß; N. violette Aubrietia, Iris p. . . . . —.50
Douglàsii hybrida, P 5/6, zartlilarosa; N. Iberis . . . . —.50
rèptans, gn 5/6, karminroter Flechtenphlox; N. Achillea ag. —.50
subulàta atropurpùrea, P 4/5, dunkelroter Teppichphlox —.40
— Brightness, großblumig, lachsrosa; N. Ph. d. Schneeteppich . . . . —.50
— Fairy, zartweißlila; N. Iris pum. gelb . . . . . . —.40
— lilacina, porzellanfarbener Teppichphlox . . . . . —.40
— Maischnee, großblumig, schneeweiß; N. Rosenginster . —.50
— Morgenstern, kräftig rosa; N. Iris p. Schneekoppe . . —.40
— rósea, rosa, dunkles Auge; N. Iberis . . . . —.50
— Schneewittchen, zierlich schneeweiß; N. Aubrietia . . —.50
— Seraph, weiß mit lila; N. Geum Borisii . . . . . . —.30
— Silver Blace, hellporzellanblau; N. Trollius . . . . —.50
— G. F. Wilson, klarhellblau; N. Alyssum saxatile . . . —.40

2. Halbhohe Frühsommerphloxe, teils auch für Steingärten ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕ ⊞ ∠
Arèndsii Charlotte, knh 5/6, rem., weißer Frühsommerphlox mit rosa Auge; N. halbhoher Feuermohn . . . —.50
— Emmy, porzellanlila; N. rote Pyrethrum . . . . . . —.50
— Grete, alabasterweiß; N. Geum hybridum . . . . . —.50
— Hilda, weiß mit rosa; N. Veronica . . . . —.50
— Inge, lilarosa; N. Chrys. p. Rentpayer . . . . . . —.50
— Liesbeth, großblumig, schneeweiß; N. Feuermohn . . —.50
— Luise, weiß mit lilakarmin; N. Pyrethrum . . . . . —.50
glabèrrima Dr. Hornby, knh, ab 6 rem., milchweiß; N. Origanumteppich . . . . —.40
— Indianchief, violettrosa . . . . —.40



57. Neueste Flammenblumen
5 eigene Neuzüchtungen mit Eigenschaften, die das Phloxsortiment bisher kaum aufwies, wie: Septemberschnee, spät, weiß, Junius, lachsrosa, früh, Mandelduft, silberrosa, duftend, Erntefeuer, brandrot, spät, Wennschondennschon, purpurviolett 4.—

58. Schöne Schleierkräuter, 6 Stück wie Statice, Crambe, Gypsophila in Sorten und Arten . . . . 3.—

3. Phlox paniculàta, Sommer- und Herbstphlox; Blütezeit von Ende Juni bis Mitte September. ○ ▭ ✕ ∠ ⊞
Reizvolle Benachbarungen mit Rittersporn, späten Mohnen, Margeriten, Helenium, Malven, späten Paeonien und Phloxsorten in abgepaßten Farben untereinander sowie Lilien.

a) Frühe Zeitgruppe, Blütebeginn etwa 20. Juni, Johanniphloxe.
Evangeline, hüh, warmlachsrosa, nicht verblassend . . . —.50

Neues „Blühen im Schatten" findet im Bornimer Wegweiser überall sein Formelzeichen, das eine Fülle von Schatten- und Halbschattenblühern heraushebt

Phlox (Fortsetzung) 1 St.

Fayence, hüh, weiß mit zartrosa Malerei —.50
Juliglut, hüh, verbesserte F. L. Stueben, glühend kirschrot; N. Lilium cand. und regale 1.—
Junius, knh, frühester Sommerphlox, großblumig, lachsrosa, nicht verblassend —.60
Südlicht, hüh, lachskarmin, dunkles Auge; N. Margeriten —.50
Württembergia, hüh, großblumig, leuchtend karminrosa —.40

b) Mittelfrühe Zeitgruppe, Blütebeginn etwa erste Julitage, Siebenschläferphlox.

Apfelblüte, hüh, warm apfelblütenrosa, einzigartige Dolde —.50
Arguna, knh, leuchtend kirschrot; N. Mia Ruys 1.—
Elfenkönig — suche unter Neuheiten 1.50
Elisabeth Campbell, knh, lachsrosa mit weiß —.40
Eva Foerster, knh, großblumig, feurig lachsrosa mit weißem Spiegel; N. Delphinium Berghimmel —.70
Fred Rafferti, hüh, großblumigster orangeroter früher; N. Hydrangea pan. —.50
Hindenburg, knh, brennend kirschrotkarmin —.50
Mammon Millet, hüh, riesenblumig, dunkellila, schraubenradartig weiß bandiert 1.20
Mrs. Milly van Hoboken, hüh, leuchtend lachsrosa, großblumig —.40
Morgenrot, hüh, leuchtend karmin-neurot, großdoldig —.80
Professor Went, knh, rubinpurpurn; N. Mia Ruys —.50

c) Mittelspäte Zeitgruppe, um und nach Mitte Juli erblühend, Hochsommerphlox.

Albert Leo Schlageter, hüh, bester blutroter Phlox —.70
Asien, hüfth, leuchtend violett —.50
Australien, brh, tief amarantpurpurn; N. Gypsophila fl. pl. —.50
Biedermeier, knh-hüh, riesenblumig, weiß mit dunklem Auge; niedriges Kuppelgerüst —.70
Crépuscule, hüh, großblumig, bleiblau mit violettem Kern —.50
Deutschland, hüh, orangefeuerrot, sonnenbeständig —.50
Fellbacher Porzellan, knh-hüh, längstblühender lilaweißer —.40
Feuerreiter, brh, Neuheit in seltenem Erdbeerrot —.70
Frau Anton Buchner, brh, „König der weißen" —.40
Freifräulein von Laßberg, hüh, rein weiß; N. Panicum virg. —.40
Friedel, knieh, glühend kirschrot —.60
General van Heutsz, hüh, orangescharlach, weißer Spiegel —.50
Henry Gertz, hüh, lichtweiß-rosa, großblumig —.40
Kontrast, hüh, stumpfviolettlila —.50
Le Mahdi, knh, purpurblau; N. Margeriten —.40
Lofna, hüh, silberrosa mit weißem Spiegel —.40
Lord Raleigh, hüh, schönster tiefveilchenblauer —.50
Mme. Paul Dutrie, hüh, lichtestes Rosa —.40
Mandelduft, knh-hüh, hortensienrosa-lila, Kuppelwuchs —.80
Mevrouw van Beuningen, hüh, 7/8, lachsrosa, großblum. —.50
Mia Ruys, knieh, schneeweiß —.50
Mrs. Ethel Prichard, hüh, zartes vornehmes einfarbiges Lila —.70
Mrs. Gavin Jones, hüh, weiß-karminroter „bunter Hund" —.50
Opal, hüh, wechselreicher Farbenreiz der bläulichen Scheine auf warmrosa Blumen mit rotem Auge —.70
Purpurmantel, hüh, in tiefem Purpuramarant noch nicht erreicht —.50
Paul Hoffmann, hüh 7/8, glühend karminrot —.50
Rosabella, hüh, längstblühendster rosa Phlox, von Dürre und Regen unbeeinflußt
Salome, knieh, großblumigste der lachsroten —.80
Schneewolke, knieh, weiß mit zartlila Ring —.50
Schwerins Flagge, hüh, rosa, weiß bandiert, seltsam —.60
Undine, hüh, porzellanweißlila; N. Malven —.60
Wennschondennschon, hüh, schönster violettroter; heller Stern, „Bauernbettuch" —.50
Widar, hüh, dunkellila, weißer Spiegel —.40
William Ramsay, hüh 7/8, tiefviolett —.50
Zwerg-Wanadis, fuh-knh, reizende Liliputsorte, in allem der Mutter ähnlich 1.50

d) Späte Zeitgruppe, Blütebeginn erst im August, Spätsommerphloxe.

Adolf Adorno, hüh, orangescharlach; N. Salbei —.60
Erntefeuer, brh, brandroter Septemberphlox; N. weiße Astern —.60
Marguerite Bouchon, hüh, schönster später schneeweißer —.50
Nelkendom, knh, neuer niedriger Typ, gedrungene gewölbte Kissenbüsche, zartes Nelkenrosa —.60
Pfirsichpyramide, hüh, frischrosa, dunkler Stern —.50
Septemberschnee, hüh, spätester weißer, zartrosa Schein —.80
Spätrot, hüh, blutroter Spätphlox 1.—
Wiking, brh, König der Herbstphloxe, warmrosa —.50

Physàlis, Lampionpflanze, Nachtschattengewächse ○ ● □ ♀
Bunyàrdii, knh, im Herbst scharlachrote Lampionfrüchte; in Drahtzaun klettern lassen —.25

Physostègia suche unter Dracocephalum.

Phyteùma, Teufelskralle, Glockenblumengewächse ○ △ ♀
Scheùchzeri, gn 6, enzianblaue Krallenkeulen; N. Alsine —.50

Platycòdon, Ballonglocke, Glockenblumengewächse ○ ◗ △ ♀ ▭ ⚔
grandiflòrum Marièsii, knh 7/8, große blaue und weiße Schalen; N. Festuca, Nelken —.50

Podophỳllum, Maiapfel, Sauerdorngewächse ○ ◗ ♀ ⚔ △
Emòdi màjus — suche unter Neuheiten 2.—

Polemònium, Himmelsleiter, Jakobsleitergewächse ○ ◗ △ ♀ ⊔ ▭ ⚔ ⊞ 1 St.
Richardsònii, fuh 5/6, rem., lichtblaue halbhängende Schalenblüten; N. gelbe Potentilla —.40
— àlbum, weiße Himmelsleiter —.40
— pàllidum, unendlich zart blaßblau; N. Trollius —.60

Polygònatum, Salomonssiegel, Liliengewächse ○ ● △ *f* ♀ ⚔
multiflòrum, knh 5/6, weiße, grün geäugte Glockenpaare; N. Zwergfarne, Gräser, Steinbrech, Veilchen —.30

Polygonum, Knöterich, Knöterichgewächse ○ ◗ ♀ ⊔ ▭ ⚔ ∠
bistòrta supèrbum, knh 6, karminrosa; N. Gräser —.40
cuspidàtum, mah 9/10, großer weißer Dschungelknöterich —.40
polystàchium, brh 10/11, weißrosa Herbstflieder; N. Helenium —.40

Potentilla, Fingerkraut, Rosengewächse ○ △ ♀ ||
ambigua, gn 5, gelbes Fugenfingerkraut —.50
atrosanguìnea Gibsons Scarlet, knh 6/7, rem., echtes Scharlachfingerkraut; N. Linum flavum —.80
— splèndens, fuh, 5/6, rem., blutroter Frühblüher; N. Alsine —.50
aùrea, gn 4/5, goldgelbes Maifingerkraut; N. Scilla hisp. —.40
cinérea, P 4/5, gelbes Aschenfingerkraut; N. Viola L. Nelson —.50
hybrida, knh 6/7, rem., halbgefüllt in rot und orange Tönen —.50
nepalènsis Mrs. Willmott, knh 6, rem., karminrosa; N. Scabiosa caucasia, Achillea Schneeball —.40
Roxànae, knh 6/7, rem., orangelachs, dunkles Auge; N. Brunella Webbiana alba, Scutellaria alb. —.50

Prìmula, Primel, Primelgewächse ○ ◗ △ ♀ || ⚔ ∠
Blütezeit von März-Juni

a) Frühe Zeitgruppe

acaùlis grandiflòra, P 3/4, bunte Kissenprimel; N. Crocus —.30
— coerùlea, blaue Kissenprimel; N. Eranthis —.50
altàica grdfl. — suche unter Neuheiten 1.—
denticulàta, gn 4/5, lavendelblaue Ballprimel; N. folgende —.40
— àlba, weiße Ballprimel; N. Viola Charlotte —.50
— atroviolàcea, dunkelviolett; N. vorige u. Carex jap. —.50
— rùbra, karminrot; N. weiße Veilchen —.50
— Violet Queen — suche unter Neuheiten 1.—
Jùliae, P 3/4, weinrote Teppichprimel; N. Muscari, weiß —.40
vulgàris, echte gelbweiße Kissenprimel; N. Hepatica —.50

b) Mittlere Zeitgruppe

aurìcola grandiflòra = pubèscens
cortusoìdes, fuh 5, fliederlila; N. Asperula odorata —.50
elàtior, fuh 4/5, hohe bunte Gartenprimel; N. Gräser, Farne —.30
— Goldkind, fuh 4/5, tieforangefarbene Straußprimel —.60
— Kanarienvogel, zartzitronengelb —.60
farinòsa, gn 4, zartfliederfarbene Mehlprimel —.50
officinàlis, echte goldgelbe Apothekerprimel für Naturgärten oder Rasenstreublume —.30
pruhonicìàna Arno von Oheimb, gn 4/5, purpurn; N. Veilchen —.40
— Gartenglück, gn 4/5, rubinrot —.40
— magènta, amarantrot, großblumig; N. Scilla weiß —.70
— Marianne, fuh 4/5, violett; N. weiße Vinca —.60
— Mrs. McGillavry, fuh 4/5, großblumig, fliederrosa —.40
— Ostergruß, gn 4, blauviolett, früh; N. Fritillaria mel. weiß —.60
— Purpurkissen, P 4/5, leuchtend purpurner Teppich; N. weiße Muscari, Scilla, Chionodoxa —.40
— Schneekissen, zwergigste weiße Primel; N. vorige —.50
pubèscens, gn 4/5, große bunte Gartenaurikel —.40
ròsea, fuh 4/5, rosenrote Rosenprimel; N. Caltha fl. pl. —.40
vèris, fußh, 4, echte kultivierte zitronengelbe Wildprimel, das deutsche Himmelsschlüsselchen, stark wachsend, reich blühend —.50
vèris elàtior, fuh 4/5, hohe bunte Gartenprimel —.30

c) Späte Zeitgruppe

Bullesiàna, rote, rosa und lila Etagenprimel gemischt —.50
florìndae, knh 8/6, großdoldige gelbe Sommerglockenprimel; N. Juncus, Myosotis, Heuchera —.50
japònica, knh 5/7, amarantrote Etagenprimel; Carex jap. —.50
lutèola, fuh 6, gelbe Schattenprimel —.50
pulverulènta, fuh 5/6, purpurrot; N. Waldmeister —.50
Siebòldii amoèna grandiflòra, fuh 5/6, karminrot —.60
— Croix de Malta, zart porzellanblau; N. Vinca —.60
— ròsea àlba, außen silberweiß, innen rosa —.60
vittàta, knh 5/8, dunkellila Glockenprimel; N. Corydalis lut. —.80

Prunèlla suche unter Brunella

Pulmonària, Lungenkraut, Borretschgewächse ○ ● △ ♀ ⚔
azùrea, fuh 4/5, Enzianlungenkraut; N. Narzissen —.50
rùbra, fuh 4/5, rotes Lungenkraut; N. Narzissen —.40
saccharàta, weißgeflecktes Laub, blau; N. Scilla hisp. —.40
— Mrs. Moon, buntes Laub, rot und blau blühend; N. Fritillaria imp. —.50

Ramòndia, Felsenteller, Gesneriengewächse ○ ● △ *f* ♀
myconi, P 5/6, zart lavendelblau, absonnig setzen; N. Möhringia, Campanula pusilla, weiß —.80

Ranùnculus, Staudenranunkel, Ranunkelgewächse ○ ● △ ♀ ⊔ ⚔
aconitifòlius fl. pl., gefüllte Schneeranunkel; N. Gräser —.60
àcris fl. pl., knh 6/7, gefüllt blühendes Goldknöpfchen; N. Potentilla Gibs., Roxanae, Lavandula, Juncus —.40
amplexicaùlis Arèndsii — suche unter Neuheiten 1.—
— grandiflòra — suche unter Neuheiten 1.—
gramineus, knieh, 5/6, goldgelbe Schalenranunkel über silbergrauem Gräserlaub; N. Veronika 1.—

Rhèum, Schmuckrhabarber, Knöterichgewächse ○ ● ⊔ ♀ □ ▭ ⚔
palmàtum tangùticum, mah 5/6, rosa-rot-elfenbein, tiefgezackte Blätter; N. Hemerocallis, Iris sibirica —.50

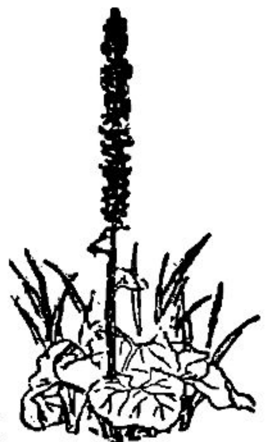
Der Reiz des Haupt-Bilderkatalogs wird für Inhaber „kleiner Portemonnaies" nicht unwesentlich durch seine Billigkeit gehoben.

	1 St.
Rodgèrsia, Schaublatt, Steinbrechgewächse ○●⊔♀□═ ✕	
aesculifólia, brh 6/7, Kastanienblattstaude, crêmeweiß	—.70
tabulàris, brh 6/8, cremeweißes Tafelblatt; N. große Farne	1.—
Romneya, Strauchmohn, Mohngewächse ○ ♀ ═ ✕ ∠	
Coùlteri, brh, großer graublättriger schneeweißer kalifornischer Mohn mit gelben Pollen, lange blühend; N. große Gräser, Glockenblumen, Rittersporn	2.—
Rudbèckia, Sonnenhut, Korbblütler ○ ◗ ♀ ═ ✕ ⊞	
laciniàta, ümh 7/8, gefüllt blühender Goldball; N. Malven	—.25
nìtida Herbstsonne, ümh 8/9, Hellgelbe Fallschirmrudbeckie; N. Dahlie Fanal, Rittersporn, Helenium	—.50
purpúrea, hüh 6/8, karminroter Sonnenhut; N. Anthemis	—.40
— Leuchtstern, hüh, 7/8, schönste der Purpurrudbeckien, dunkelrot, sehr selten	2.—
— The King, suche unter Neuheiten	1.25
speciòsa, knh 7/9, (Newmannii) dunkeläugiger Goldsternsonnenhut; N. Salbei, Scabiosa, Rittersporn	—.40
Sagìna, Sternmoos, Nelkengewächse ○ △ ♀ *f*	
subulàta, P 5/6, wintergrüner Rasen mit weißen Sternchen; N. Sempervivum, Zwergfächerzypresse	—.25
Sàlvia, Salbei, Lippenblütler ○ ◗ △ ♀ ═ ✕ ⊞ ∠	
argèntea, knieh, 6/8, lilablühender Silbersalbei	—.50
nemoròsa supèrba, hüh 6, rem., braunviolettblauer Sommersalbei; N. braune Helenium, rote Lychnis u. Monarda	—.50
nùtans, hüh 7/8, blauer Troddelsalbei; N. Gräser,Potentilla	—.50
officinàlis, knh 6, immergrüner lila Würzsalbei	—.40
Santolìna, Santoline, Korbblütler ○ ◗ △ ‖ ♀ ═ ✕ ∠	
chamaecyparissus, knh 6/7, grüngraulaubig; N. Sedum ochroleucum	—.50
pinnàta, dunkelgrünlaub. Elfenbeinsantoline; N. Helianth.	—.40
tomentòsa, goldgelbe Silbersantoline; N. wie vor	—.40
Saponària, Seifenkraut, Nelkengewächse ○ △ ♀ ✕	
ocymoides, fuh 5/6, rem., reichblühend rosa; N. Glockenbl.	—.40
officinàlis fl. pl., knh, ab 6 rem., zartrosa Dauerblüher, enorm wuchernd	—.30
Saturèia, Bergminze, Lippenblütler ○ △ ♀ ═ ‖ ∠ ⊞	
montàna, fuh 6/8, weiß-rosalila, duftende Lippenblütchen	—.40
Saxifraga, Steinbrech, Steinbrechgewächse	
Blütezeit von Ende März bis in den Juni	
a) Frühe Zeitgruppe ○ ◗ △ ‖ *f* ♀ ✕	
apiculàta, P 3/4, gelber Vorfrühlingssteinbrech; N. Scilla	—.40
àspera, dichtes wintergrünes Polster; N. Chionodoxa	—.40
bronchiàlis, crêmegelber Teppich; N. lila Crocus	—.40
Churchillii, P 4/5, cremeweiß	—.60
caespitòsa Blütenteppich, P 4/5, hellrosenrot; N. Veilchen	—.40
— Buchengrün, maiengrünes Polster, cremeweiße Blüten	—.40
— grdfl., weißer Moossteinbrech; N. rote Tulpen	—.30
— magnífica, großblumig, hellrosa; N. Muscari blau	—.40
— pàllida, gute Polster, bleirosa; N. Ornithog.	—.30
— Schneeteppich, großblumig, schneeweiß, N. Triumph	—.40
— Schwefelblüte, hellgelber Moossteinbrech; N. Muscari	—.40
— Sonnentrotz, kräftig rosa, sonnenwiderstandsfähig	—.50
— Sternbèrgii, weiß, bräunliches Polster	—.50
— Triumph, leuchtend blutrot; N. Scilla hisp. weiß	—.40
Elisabèthae, P 3/4, schwefelgelb; N. blaue Krokus	—.50
Ferdinàndii Cobùrgii, zartgelb; N. Scilla laxa	—.80
Haàgii, dunkelgelb; N. Crocus Sieberi	—.60
Irwìngii, suche unter Neuheiten	1.—
marginàta Rocheliàna, schneeweiß; N. Anemone blanda	—.60
ochroleùca, chromgelb; N. Scilla	—.60
b) Mittlere Zeitgruppe ○ ● △ ‖ ♀ ✕	
cuneifólia, gn 5, ledergrüne Rosetten, zierliche weiße Rispen	—.40
Kingiàna, P 5, rotgrünes dichtes Moos, weiß	—.40
muscoìdes, weißer Teppichsteinbrech; N. Veilchen	—.30
pedatifida, P 5/6, Gabelblatt-Polstersteinbrech	—.40
trifurcàta, P 5/6, später Schneesteinbrech; N. Myosotis	—.40
umbròsa, fuh 5/6, lichtrosa Schattensteinbrech; N. Lithosp.	—.40
— Elliots var., fuh 5/6, frischrotes Porzellanblümchen	—.80
c) Späte Zeitgruppe ○ △ ‖ ♀ ✕	
aizòon, P 5/6, weißer Rosettensteinbrech; N. folgende	—.40
— ròsea, rosarot; N. Gypsophila repens	—.50
cochleàris, zierlichster Silberrosettensteinbrech, weiß	—.40
cotylèdon pyramidàlis, fuh 6/7, weiße Pyramidenrispen; N. Heuchera, Camp.	—.60
crustàta, weißer Kalksteinbrech; N. Campanula	—.40
Hòstii altìssima, knh 6/7, weiße Pyramiden; N. Geum	—.50
— rhaètica, fuh 6/7, weißbeperlte Silberrosetten	—.50
lingulàta supèrba, fuh 5/6, echter schmalblättriger Blaureifrosettensteinbrech, weißblühend; N. Sedum sp. splendens	—.50
tenèlla, P 6, späteste weiße Polsterart; N. Camp. pus.	—.50
Scabiòsa, Skabiose, Kardengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ═ ⊞	
caucàsica, knh, ab 6 rem., hellblaue Kaukasusskabiose	—.50
— àlba, schneeweiß; N. vorige	—.50
— Diamant, dunkelblaueste; N. Gräser	1.—
Schöne von Eisenach, Herbst 1936 wieder abgebbar	
utellària, Helmkraut, Lippenblütler ○ △ ♀ ✕	
àlbida, P 6/7, crêmeweiß; N. Helenium Crimson Beauty	—.40
canèscens, knh ab 6 rem., blauer Dauerblüher	—.40
macràntha (baicalènsis), fuh 7, rem., dunkellila; N. Scab. c. alba	—.40
orientàlis pinnàta, fuh 6/7, rem., hellschwefelgelber Dauerblüher; N. Campanula carp. Linum	—.60
um, Staudensukkulente, Dickblattgewächse ○ ◗ △ ♀ ‖ ✕ ⊞ ∠	
Blütezeit Mai-Oktober	
ı) Frühe Zeitgruppe	
Fosteriànum, P 5/6, schwefelgelb; N. Viola cornuta	—.25
Hartmànnii splèndens, blaugrünes Schlangenmoossedum	—.40

	1 St.
Sèdum (Fortsetzung)	
lacònicum, P 6, weißrosa, wintergrüner Teppich; N. Ornithogalum	—.25
reflèxum compàctum, goldgelbes Schlangenmoossedum; N. Campanula	—.25
— cristàtum, braungrünes Hahnenkammsedum	—.60
rupèstre, P 6/7. silbergrau mit goldgelb; N. Dianthus	—.25
spùrium, P 6/7, rosaweiß; N. Nepeta	—.25
— àlbum supèrbum, weißeste der Weißen	—.60
— ibèricum, niedrigster rosa Teppich; N. Lavendel	—.25
— ròseum supèrbum, kräftig reinrosa	—.50
— salmòneum, leuchtend lachsrot	—.50
— Schorbusser Blut, glühend rot, dunkelstes dieser Art; N. Linum flavum, Oenothera	1.—
— splèndens, karminrot; N. Camp. carp. alba	—.30
— splendissimum, karminroter Sommerblüher	—.60
b) Mittlere Zeitgruppe	
àcre màjus, P 6/7, goldblühender Teppich	—.30
àlbum muràle — suche unter Neuheiten	—.40
altìssimum, fuh 7, blaugrüne „Tannenbäumchen", Blüte hellstrohgelb; N. Festuca glauca	—.30
divèrgens, P 6, Quirldickblatt, dichtestes Polster für Halbschatten; N. Heuchera	—.30
hybridum ochroleùcum, P 6/7, goldgelb mit roten Spelzen, wintergrüner Teppich; N. Allium albopilosum	—.25
kamtschàticum fol var., P 7/8, gelbblühendes Buntblattsedum mit roten Spelzen; N. Ceratostigma	—.30
Middendorffiànum, gn 7/8, braunlaubig, gelbrot blühend; N. Thymus, Paronychia	—.30
nicaeènse, P 7/8, dunkelbraungrün, zitronengelb blühend	—.25
oregànum, dichtes Rosettenpolster; N. Linum blau	—.25
— atropurpùreum, braunrotes Laub, goldgelbe Blüten	—.40
sarmentòsum, P 7/8, maiengrüne Ranken, hellgelbe Blüten	—.30
saxangulàre, P 6/7, strohgelbes Teppichsedum; N. Elymus	—.30
Selskiànum, gn 6/7, gelbes Schattensedum; N. Heuchera	—.40
c) Späte Zeitgruppe	
anacàmpseros, gn 8/9, silbergrau mit rosa; N. Acaena iner.	—.30
carpàthicum, fuh 6/7, karminrotes Carpathendickblatt	—.30
Ewèrsii homophyllum, P 8, niedrigster aller Blauteppiche, rosa	—.40
— nànum, P 8/9, rosa über silbergrau; N. Ajuga bunt	—.40
fabàrium, knh 6/7, frischrosafarbene Wildstaude	—.30
populifólium, fuh 7/8, weißrosa Pappelblattsedum	—.30
Siebòldii, gn 9/10, blaugrünes rotgesäumtes rosablühendes Oktobersedum; N. graue Achillea	—.40
— marmoràtum, gelbbunt belaubt; N. Ajuga purpurea	—.50
spectàbile Brillant, fuh 8/9, rubinrote Dolden; N. Hypericum pat., Lilium spec.	—.50
— Carmen, karminrot; N. Fuchsia Riccartonii	—.50
telèphium Mundstaedt Dàrk Red, fuh 8/9, dunkelrotbraunlaubiges Buchenlaubsedum	1.—
Sempervìvum, Steinrose, Hauslauch, Dickblattgewächse ○ ◗ △ *f* ♀ ✕	
Alle Arten P 6/7, reizend in Mauerfugen oder Saginateppich	
arachnoìdeum, braun, silbern besponnen, rote Blüten	—.30
— tomentòsum, zierlich, braunviolett mit weiß; N. Campanula pus., Alsine, Sagina	—.40
blàndum (rubicundum) leuchtend rote Blattleisten	—.50
Borrìslii, hellgrün mit weißen Wimpern	—.80
calcàreum, silbergrau mit karminroten Spitzen	—.40
cappaonicènse, bläulich bereift, braunviolett getönt	—.40
Comòllii, seltsamer grünbrauner Bursche	—.50
globìferum, großrosettig, grünrosa Blüten; N. Silene	—.25
Hoòkeri, zwergigste Spinnwebhauswurz	—.50
hybridum Alpha, groß, braunsilbern besponnen	—.30
— Beta, purpurrot-silbern; N. Anthemis Bieb.	—.40
Lamòttei, rotgespitzte feste Rosetten, Schattenteppich	—.25
metàllicum giganteùm, Riesensteinrose, stahlgrünblau	1.50
Metteniànum, großrosettig, hellgrün; N. Alpha	—.25
Mogrìdgei, hellgrün-grau, festpolsterig	—.40
tectòrum, deutscher Donnerwurz, grün mit rot	—.25
— pyrenàicum, edles Lilabraun; N. Tunica	—.30
Wulfénii, braunbelegt; N. Gypsophila repens	—.25
Mischung, buntgemischte Hybridennachzucht, prachtvoll	—.25
Senècio, Greisenkraut, Korbblütler ○ ● ⊔ ♀ □ ═ ✕ ⊞	
clivòrum, hüh 7/8, goldgelber Lattichstern; N. S. Wils.	—.40
speciòsus, brh 7, goldgelbe Keulenkerze	—.70
Veitchiànus, mah 7/8, hellgelbe Lattichkerze; N. Polygonum cusp., polyst., Monarda	—.70
Wilsoniànus, mah 8/9, goldgelbe Königslattichkerze; N. wie vor	—.70

60. Kandelaber - Kerzen - Blumen
10 Pflanzen, die aus schöner Blattrosette oder mächtigem Laubbusch ihre großen Blütenträger majestätisch in die Lüfte recken, wie Königskerzen, Germer, Liatris, Senecio, Heracleum . . . 4.—

61. Wildnelke und Ehrenpreis
10 edle unverwüstliche Wildnelken und Veronikaarten vertragen sich zusammen gut, wie: Netzveronika, Silberehrenpreis, Strandnelke, Felsennelke, Enzianehrenpreis 3.50



Königssenecio — Senècio

Unsere Zeit hat im Blumengarten ganz neue anspruchsvollere Begriffe von der Qualität des „Was" und vom „Wie" der Anwendung. Der Wegweiser „Neue Blumen — Neue Gärten" lockt und drängt Gartenfreunde in eine Unzahl unverlierbarer Fortschritte.

1 St.

Sidàlcea, Kalifornische Malve, Malvengewächse ○ ◗ ♀ □ ⊂⊃ ✕
hybrida Brillant, knh 6/8, leuchtend rot; N. Thymus weiß . . . —.40
— Crimson King, dunkelkarmin; N. Brunella weiß . . . —.40
— Monarch, rosenrot; N. Nepeta . . . . —.50
— Mr. Lindbergh, magentarot; N. Gypsophila Bristol . . —.40
— Percival Kirby, karminrosa; N. Festuca . . . . . . —.40
— Rosy Gem, dunkellilarosa, heller Kelch; N. Oenothera . —.40
— Scarlet Beauty, karminrot; N. Sedum rupestre . . . . —.40

Silène, Schaumnelke, Nelkengewächse ○ ◗ △ || ♀ ✕
alpèstris, P 6/7, Alpenschneeschaumnelke; N. Campanula . —.40
— plèna, gefüllt blühend, schneeweiß . . . . —.40
Schàfta, P 8/9, altrosafarbener Fugenfüller . . . . . . —.40

Sisyrìnchium, Graslilie, Schwertliliengewächse ○ ◗ △ || ♀ ✕
ànceps, fuh 6/7, rem., graziöses blaues Büschelchen; N. Thymus . . . . —.30

Solidàgo, Goldrute, Korbblütler
Blütezeit Juli-November; n. w. heißt nicht wuchernd

a) Frühe Zeitgruppe ○ ◗ △ ♀ ✕ ⊂⊃ ⊞
Bellàrdii, fuh 7/8, goldgelbe Zwerggoldrute . . . . . . —.80
brachystàchya, fuh 8/9, n. w. goldgelbe Steingartengoldrute —.40
hybrida Goldstrahl, hüh 7/8, n. w., große breite feste Ruten; N. Helenium, einfache Dahlien . . . . —.40
— Perkeo, knh 7/8, n. w., gelber Goldrutenzwerg; N. Linum blau . . . . —.40
Schwefelgeisir, mah 7/8, hellzitronengelb; N. Helenium . —.30

b) Mittlere Zeitgruppe ○ ◗ ♀ ⊂⊃ ✕ ⊞
hybrida Goldfontaine, mah 9, tiefgoldgelb; N. Aster blau . —.25
— Sonnensprudel, rein sonnengelb; N. Aster c. Ideal . . . —.25
Shòrtii praècox, frühe Königsgoldrute; N. braune Chrys. . —.30

c) Späte Zeitgruppe ○ ◗ ♀ ⊂⊃ ✕ ⊞
hybrida Sonnenwende, mah 9/10, leuchend gelb; N. Astern —.25
— Spätgold, knh 10, n. w., goldgelb, später Zwerg; N. Aster amellus, Sedum spectabile . . . . —.40
Shòrtii, ümh 10/11, große späte Königsgoldrute; N. Aster, Chrys. Dahlien . . . . —.30

Spiraèa suche unter Filipendula

Stàchys, Ziest, Lippenblütler ○ ● △ ♀ ⊂⊃ ✕
grandiflòra robùsta, knh 6, rosa Riesentaubnessel; N. Hosta —.40
lanàta, knh 6/7, hellblauer Silberwollziest, Eselsohr; N. Helianthemum, Sedum, Festuca . . . . —.30

Stàtice, Strandschleier, Bleiwurzgewächse ○ ◗ △ ♀ ⊂⊃ ✕
dumòsa, fuh 7/8, weißsilberne Kugelstatice; N. Festuca . . —.40
latifòlia, knh 7/9, lila Strandflieder; N. Eryngium . . . . —.40
— Violetta, knh 8/9, dunkellila; N. Elymus, Oenothera . . 1.—
tatàrica, fuh 6/7, silbergrau; N. **Sedum** a. ochrol. . . . . —.30

Stockèsia, Kardenaster, Korbblütler ○ ◗ △ ♀ ✕ ⊞
cyànea, knh 6/7 rem., große lilablaue Asternblumen . . . —.80

Synthyris, Frühlingsschelle, Rachenblütler ○ ● △ ♀ ✕
renifòrmis, gn 3/4, hellblaue Herzblattrispen; N. Eranthis —.60

Tèllima, Grünrose, Steinbrechgewächse ○ ● △ ♀ ⊂⊃ ✕
grandiflòra, knh 6/7, prachtvoller Bodengrüner für tiefen Schatten . . . . —.40

Teùcrium, Gamander, Lippenblütler ○ ◗ △ || ♀ ⊂⊃ ✕ ∠
chamaèdrys, fuh 6/9, wintergrüner rosafarbener Dauerblüher für Heidegarten und Beeteinfassung; N. Camp. . —.25

Thalictrum, Amstelraute, Ranunkelgewächse ○ ● □ ⊔ ♀ ⊂⊃ ✕
aquilegifòlium, hüh 5/6, lila oder weiße Pinselblüten; N. Hemerocallis, Iris, Trollius . . . . —.50
dipterocàrpum, blaue Kreuzdornraute . . . . —.60
minus adiantifòlium, knieh, siehe Neuheiten . . . . . —.50

Thymus, Thymian, Lippenblütler ○ △ ♀ ∠ ⊞
citriodòrus aùreus, P 7/8, goldig schimmerndes Blattpolster; N. Camp. carp. Achillea ager. . . . . —.50
hybridus Golden Dwarf, Zwerggoldthymian; N. Antennaria, Paronychia, Acaena . . . . —.50
màior, großer Karminthymian; N. Dianthus delt. weiß . . —.40
serpyllum àlbus, P 6/7, Schneethymian; N. Dianthus delt. . —.30
— coccìneus, Scharlachthymian; N. Oxalis weiß . . . . —.30
— praècox, früher zartrosa Thymian . . . . —.30
villòsus, Silberwollthymian; N. Oxalis rosa . . . . . . —.50

Tiarèlla, Herzblatt, Steinbrechgewächse ○ ● △ ♀ ⊂⊃ ✕
cordifòlia, knh 6/7, prachtvoller Schattenbodengrüner . . —.40

Tradescàntia, Dreimasterblume, Commelinagewächse ○ ● ⊔ △ ♀ ⊂⊃ ✕
virginiàna albiflòra, knh 6/9, rem., weiß mit lila Staubfäden; N. Lythrum virg. und sal. . . . . —.40
— atrocoerùlea, tiefleuchtendblau; N. Hemerocallis . . . —.40
— Hutchinsònii, großblumig zartrosalila; N. weiße Form . —.30
— I. C. Weguelin, schönstes klares Hellblau; N. Hemerocallis Senecio . . . . —.60
— Iris Prichard, großblumig, porzellanweißblau . . . . —.60
— Leonora, großblumig, nachtschwarzblau; N. vorige . . —.80
— lilàcina, warmlavendellila . . . . —.30
— ròsea, altrosafarben; N. weiße Form . . . . —.40

Tricyrtis, Dreihöckerblume, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕
macròpoda, knh 8/10, weißrosa, braunlila punktiert; N. Festuca . . . . —.40

Trifòlium, Klee Schmetterlingsblütler ○ △ ♀ ∠ ✕
atropurpùreum, gn 5/6, rem., schokoladenbrauner Vierblattklee, weiße Blütenköpfchen; N. gelbes Sedum . . . —.40

Trillium, Zipfeldreier, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕
erèctum, fuh 4/5, ochsenrot; N. Grünteppich . . . . . —.60
grandiflòrum, weiße Dreilappwaldlilie; N. blaue Veilchen, Hepatica . . . . —.60
sèssile, dunkelrot, großblumig; N. Waldsteinia . . . . . —.70

Tròllius, Goldranunkel, Ranunkelgewächse ○ ◗ △ ⊔ ♀ ⊂⊃ ✕
europaèus hybridus, knh 4/6, gelbe Töne gemischt, gefüllt . —.50
— — Earliest of All, hellgelb; N. Anchusa . . . . . . —.60

Tròllius (Fortsetzung) 1 St.
— — Empire Day, großblumig, zitronengelb; N. Akelei . —.70
— — Goldquelle, dunkelgelb; N. blaue Iris . . . . . . —.70
— — Orange Globe, goldorange; N. Gräser . . . . . . —.70
— — supèrbus, großer Elfenbeintroll; N. Polemonium . . —.60
japònicus Excelsior, knh 5, rem., feurigorange; N. Juncus —.80
Ledeboùri Golden Queen, hüh 6/7, neuer dunkelorangegoldener Sommertroll; N. Myosotis, Lythrum 1.50

Tùnica, Felsennelke, Nelkengewächse ○ △ ♀ || ✕
saxifraga plèna, gn 6/7, rem., dicht gefüllte rosa Blüten; N. Eryngium Veronica . . . . —.50

Umbilicus, Dornrosette, Dickblattgewächse ○ ◗ △ ∫ ♀
chrysànthus, gn, schwefelgelbe Blütenpyramiden; N. Sagina —.50
spinòsus, graugrüner spitzenbewehrter Steinrosengeselle . —.50

Uvulària, Trauerglocke, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕
grandiflòra, fuh 4/5, gelbe Faltenglocken; N. Mertensia . . —.80

Verbàscum, Königskerze, Rachenblütler ○ ● ⊥ ♀ □
hybridum Cotswold Queen, brh 6/7, rem., bernsteinbraun; N. Eryngium, Rittersporn Galega, Gräser . . . . . —.40
— densiflòrum, gelbbraun, lila Auge; N. Campanula . . . —.40
— Gainsborough, Herbst 1936 wieder abgebbar
olympicum, ümh 6/7, zitronengelbe Kandelaberkönigskerze, zweijährig, sät sich aber selbst wieder aus, ihre Schönheit rechtfertigt diesen Nachteil; N. Kletterrosen —.40
pannòsum, mah 6/7, silberwollige Goldkönigskerze . . . —.40
phoeniceum, hüh 6/8, violett und rosa gemischt; N. Gräser —.40
vernàle, brh 5/7, ausdauernde Kandelaberkönigskerze, hellgelb mit lila Auge; N. rote Monarda . . . . —.60

62. Heil- u. Arzneipflanzen sind nicht nur nützlich sondern auch reizvoll schmückend wie Aconit, Germer, Wiesenknöter, Schafgarbe, Lungenkraut, Königskerze, Haselwurz, Gamander u. a. m. . . 10 Stück 3.—

62a. Ausdauernde Küchenkräuter wie Tripmadam, Gündel, Thymian, Minze, Salbei, Waldmeister u. a. m. . . 10 Stück 3.—


Veràtrum — Germer

Verònica, Ehrenpreis, Rachenblütler ○ △ ♀ ✕ ||
Reihenfolge des Erblühens
armènia, P 4/6, blauer Netzblattehrenpreis; N. Potent. aurea —.30
filifòrmis, P 4/5 wuchernde aber liebreizende weißblaue Teppichveronika . . . . —.40
fruticàns, P 6/7, tiefblauer Polsterehrenpreis; N. Alsine . —.40
prostràta àlba, P 5/6, weißer Teppichehrenpreis; N. Tulipe Eichleri, Geum Borisii, Iris holl. . . . . . . —.40
— coerùlea, tiefblau; N. Tulipa retoflexa . . . . . . —.50
— coelestina, leuchtend blau; N. Narcissus gracilis . . . —.50
— pàllida, blaßporzellanblau; N. Tulipa fulgens . . . . —.40
latifòlia Shirley Blue, fuh 5/6, tief leuchtend enzianblau; N.Elfenbeinginster, Trollius, Geum . . . . —.40
— True Blue, dunkelblau; N. Phlox Ar. . . . . —.60
incàna, fuh 6/7, silbernes Laub, dunkelblaue Ähren; N. Lotus . . . . —.50
spicàta fuh-knh 6/7, rem., blauer Kerzenehrenpreis; N. folg. —.40
— àlba, weiße Spitzährenveronika; N. Potentilla . . . . —.40
— Blauer Zwerg, fuh 6/7, dunkelblaue Zwergform, Neuheit! 1.—
— ròsea Erica, fuh-knh, frischrosa; N. Thymus weiß . . —.40
— rùbra, fuh, dunklere Zwergform, Neuheit! . . . . . 1.—
longifòlia Hendersònii, knh-hüh 8/9, tiefdunkelblau; N. Gräser, Colchicum, Gyp. Rosenschl. . . . . —.60

Vinca, Immergrün, Hundswollgewächse ○ ● △ ♀ || ✕ ⊞
màior, großes grünes Schattenimmergrün . . . . —.40
— fol. var., weißbunt mit blauen Blumen . . . . . . —.50
minor, gn 4/5, blaues Zwergimmergrün; N. Scilla hisp. weiß und rosa, Tulipa silvestris . . . . —.30
— àlba, weißblühend; N. blaue Scilla . . . . —.60

Viola, Veilchen, Veilchengewächse

1. Sonnenveilchen ○ ◗ △ || ♀ ✕
cornùta àlba, gn ab 5 rem., schneeweiß . . . . —.50
— Altona, gn ab 5 rem., elfenbeinweiß-gelb; N. Avena . —.50
— G. Wermig, hellila; N. Festuca . . . . —.40
— Hansa, reinblau, weißes Auge; N. Adonis vernalis . . . —.40
— W. H. Woodgate, tieflila, großblumig; N. Sedum . . . —.40
gràcilis Lord Nelson, sammetdunkelviolett; N. Alyssum . . —.50

2. Schattenveilchen ○ ● △ ♀ || ✕
canadènsis, fuh ab 5 rem., wucherndes weißes Sommerveilchen mit zartrosa Lichtern, prächtiger Schattenblüher, auch für trockene Stellen . . . . —.80
odoràta albiflòra, gn 4/5, weißes Duftveilchen; N. Tulipa praecox, silvestris, chrysantha . . . . —.30
— Czaritza, rosa; N. vorige Asperula . . . . —.30
— Königin Charlotte, violett; N. Fritillaria weiß . . . —.30
— Meißner Mädel, kräftig blau . . . . —.30
— plèna, dunkelblau gefüllt, stark duftend . . . . . . —.50
— Triumph, suche unter Neuheiten . . . . —.80
papilionàcea, fuh 5/6, blaues Pfingstveilchen für tiefsten Schatten; N. Hosta, Heuchera . . . . —.25

Viscària, Pechnelke, Nelkengewächse ○ || ⊂⊃ ✕
viscòsa splèndens, fl. pl., knh 5/6, leuchtend karminrot, gefüllt . . . . —.40

Wahlenbèrgia suche unter Platycodon

Waldsteinia, Golderdbeere, Rosengewächse ○ ● △ ♀ ✕
geoides, fuh 4/5, goldgelber Schattenblüher; N. Mertensia . —.40
sibirica, gn 4/5, gelber Bodenranker; N. Chionodoxa . . —.40

Kein Abflauen mehr der Blütenfülle und -Schönheit im Frühherbst und Vollherbst! Der „Bornimer Wegweiser" heilt von diesen und anderen hypochondrischen Gartenängsten.

1 St.

Wulfénia, Wulfenie, Rachenblüher ○ ● △ ♀ ✗
carinthiaca, fuh 4/5, blaue Nesselblüten; N. Arabis proc. . —.50

Yúcca, Palmlilie, Liliengewächse ○ ● ⊔ ♀ □ ▭ ✗ ∠ ❦
filamentòsa, brh 6/7, weißgrüne Lilienglocken; N. Stranddorn, sehr starke Pflanzen . . . . —.80
— elegantissima, reichglockige große Pyramiden; N. rote Monarda, roter Phlox, Rittersporn . . . . . . 2.—
— longifólia, braune Stiele, später blühend; N. Filipendula 3.—

Winterharte Schmuckgräser

„gräßlich, ein Garten ohne Gräser"
sind in den meisten Gärten eine noch unbekannte Welt, obgleich sie endlos an ihren Gartenplätzen aushalten.
Soweit nicht anders angegeben, gehören alle Arten der Gattung Gramineae an.

Aira, Deschampsie ○ ● △ ♀ ▭ ✗ 1 St.
caespitòsa, hüh 6/7, Amethyst-Waldschmiele; N. Campanula lactiflora . . . . —.30

Arrhenátherum, Knollenbandgras ○ △ ♀ ▭ ✗ ❦
bulbòsum variegàtum, fuh weißgrün, nicht wuchernd . . —.30

Arundinèlla, Schmuckried ○ ◗ ♀ ✗ ▭ ⊔
anòmala, brh, steiles üppiges Dürregras; N. Lilium, Gladiolen . . . . —.50

Avèna, Hafer ○ ◗ △ ♀ ▭ ✗ ‖ ❦
càndida, brh 6/7, Blaustrahlhafer; N. Erica, Sedum, Wacholder, Stranddorn . . . . —.50

Briza, Zittergras ○ ● △ ♀ ✗
média, knh 6/7, braune Schmuckrispen, trocken haltbar . —.25

Càrex, Segge, Zypergrasgewächse ○ ● △ ♀ ✗ ▭ ‖ ⊔ ❦
bavariènsis, suche unter Neuheiten . . . . —.60
japónica, fuh 4/5, immergrüne Japanschattensegge; N. Hydrangea paniculata, Primula japonica, Lilien . . . —.60
latifólia, fuh 4/5, Hirschzungensegge; N. Asperula, Primeln —.40
màxima, große Waldsegge; N. Filipendula . . . . . . —.40
paradòxa, schattenvertragende Wildsegge . . . . . . —.30
stricta, knh 7/8, grüne Schleppensegge; N. Lythrum . . . —.25
vulpina, Wildsegge für Naturgärten . . . . —.30

Elymus, Strandhafer ○ △ ♀ ✗ ❦
gigantèus, hüh, seltener blauer Riesenstrandhafer, wuchernd; N. Stranddorn, Cotoneaster, Eryngium . . —.40
glaùcus, knh, wuchernder blauer Strandhafer; N. Wildrose . . . . —.25

Eulàlia suche unter Miscanthus

Festùca, Schwingel ○ ◗ △ ♀ ‖ ❦
glaùca, gn 7/8, stahlblau; N. Hieracium rubrum . . . . —.40
ovina amethystina superba, fuh, lilablaues Regenbogengras; N. Colchicum, Scabiosa, Pentastemon . . . . . —.60
— — sempèrvirens, smaragdgrüner Regenbogenschwingel —.50
— glaucèscens, fuh 7/8, grünblau; N. Malva . . . . . —.40
— glaucopàllens, mattblau; N. Herbstzeitlosen . . . . . —.40
scopària, dunkelgrünes Bärenfellgras; N. Asperula, Tricyrtis, Lilien . . . . —.40

Glycéria, Schwadengras ○ ● △ ⊔ ♀ ✗ ▭ ❦
aquàtica variegàta, knh, gelbgrün bandiert; N. Myosotis . —.40

Jùncus, Meerbinse, Simsengewächse ○ ● △ ♀ ⊔ ✗ ❦
filifòrmis, knh Haarbinse . . . . —.60
glaùcus, knh, blaue Krimbinse; N. Lythrum, Myosotis . . —.25
maritimus viridis, dunkellackgrün, rote Stulpen; N. Anchusa, Geum . . . . —.30
supìnus, wintergrünblau; N. Lysimachia, Trollius . . . —.25

Koelèria, Blauschopfgras ○ △ ♀ ‖
glaùca, knh, silberblau mit bernsteinbraunem Schopf . . —.50

Lùzula, Marbel, Simsengewächse ○ ● △ ♀ ⊔ ✗ ❦ ‖
lùtea, fuh 5/6, Silberrandmarbel; N. Viola od. . . . . . —.60
pùmila, gn 5/6, Zwergmarbel; N. Leucoium aestivum . . —.40
silvàtica, knh 5/6, immergrüne Breitblattmarbel; N. Akelei, Lilien, Narzissen . . . . —.40



63. Moderne dekorative Staudengräser
10 starke, nicht umherwuchernde Schmuckgrasarten von größter Verschiedenheit und erstaunlichstem Dauergartenwert, wie: Greisenhaar, Waldschmiele, Hainmarbel, Blaustrahl, Zittergras, Miscànthus, Japansegge, Rutenhirse, Meerbinse, Plattährengras u. a. m. . . . . 4.—

Miscànthus sinènsis gracillimus

Miscànthus, Chinesisches Schilf ○ ◗ ♀ ⊔ ▭ ✗ ❦
sacchárifer, mah 8/9, Silberschilf, trocken haltbar, braune Herbstfärbung . . . . —.40
sinènsis gigantèus, ümh, ganz harte Rieseneulalia; N. Rheum, Senecio, Telekia, Heracleum . . . . 2.—
— gracillimus, mah, graziöse chinesische Eulalie; N. Hemerocallis, citrina, Gladiolen . . . . —.80
— variegàta, mannsh, stark wachsende gelbbunte Eulalie —.80

Panicum, Hirse ○ ◗ □ ♀ ✗ ▭ ⊔ ❦
clandestiànum, hüh 7/8, breitblättrige Bambushirse; N. Lythrum . . . . —.50
virgàtum, brh 8/9, Rutenhirse; N. Urphlox . . . . . —.50

1 St.

Pennisètum, Lampenputzergras ○ ◗ △ ♀ ▭ ✗
comprèssum, knh 8/9, amethystfarbene Blütenkerzen; N. Scabiosa, Lilien 1.50

Phálaris, Riesenbandgras ○ ◗ ⊔ ♀ ▭ ✗ ❦
arundinàcea picta, Goldflammenbandgras; N. blaue Iris . —.25
— variegàta, weißbuntes Bandgras . . . . —.25

Scirpus, Simse, Zypergraßgewächse ○ ⊔ ♀ ✗ ❦
Tabernaemontànii zebrìnus, brh, gelbbunte Zebrasimse; N. Ranunculus lingua, Myosotis 1.50

Stipa, Pfriemengras ○ △ ♀ ▭ ✗
gigantèa, hüh 7/8, Greisenhaargras; N. Anaphalis, Disteln —.50

Uníola, Plattährengras ○ ● △ ♀ ▭ ✗
latifólia, hüh 8/9, maiengrün; N. Herbstkrokus, Sternb. —.80

Weingaertnèria, Heidestrahl ○ △ ♀ ‖
canèscens, P 6/7, blaugrünes Heidebüschelgras; N. Sedum —.40

Winterharte Freilandfarne

Mit Ausnahme von Osmunda — eigene Gattung — fallen alle nachfolgenden Arten unter die Gattung der Tüpfelfarngewächse.

Adiàntum, Hufeisenfarn ○ ● △ ♀ ✗ ‖ 1 St.
pedàtum, knh, Freilandfrauenhaar; N. Lathyrus vernus . 1.—

Asplènium Milzfarn ○ ● △ *f* ♀ ‖
trichomànes, gn, wintergrüner Mauerfarn; N. Linaria cymb. —.40

Athyrium, Streifenfarn ○ ● △ ♀ ‖ ✗
filix fèmina cristàtum, knh, Hirschgeweihfarn . . . . —.70
— — Fritzaèliae, knh, Omorikafarn; Ranunculus . . . . —.70
— — làxo cristàtum, knh, Kammfarn; N. Waldlilien . . . —.70
— — plumòsum, knh, Fliederfarn; N. Waldmeister . . . —.80
— — sagittàto-lunulàtum, knh; Wendeltreppenfarn . . . —.70
— — Viktòriae, knh, schmaler Harpunenfarn . . . . . —.80

Blèchnum, Rippenfarn ○ ● △ ♀ ‖ ✗
spicant, fuh, wintergrüner Schwingrippenfarn; N. Hepatica —.50

Cystòpteris, Blasenfarn ○ ● △ *f* ♀ ‖
bulbífera, gn, rotstieliger Teppichfarn; N. Asarum . . . —.50

Dennstaèdtia, Schüsselfarn ○ ● △ ♀ ✗
punctilóbula, fuh-knh, prachtvoller Steingartenfarn . . . —.70

Dryòpteris, Wurmfarn ○ ● △ ♀ ‖ ✗
filix masculinum, knh, heimischer Schildfarn; N. Digitalis —.50
— — Barnèsii, knh, edler Schmuckfarn; N. Cypripedium . —.70
— — lineàre, knh, edler Fingerfarn; N. Galanthus . . . —.70
— — monstròsum, knh, gekrauster Schlangenkrautfarn . —.70
— — Pindàri; knh, aristokratischer Schildfarn . . . . —.70
spinulòsa, fuh, graziöser Winterfarn; N. Helleborus . . —.50
thelypteris, ausdauernder Wasserfarn für Tümpel, Pfuhl und Becken . . . . —.50

Matteùcia, Becherfarn ○ ● △ ♀ ‖ ✗
struthiòpteris, maiengrün; N. Convallaria, Luzula . . . —.50

Onóclea, Perlfarn ○ ● △ ♀ ✗
sensibilis, fuh, bizarrer Sichelperlfarn; N. Vinca . . . . —.70

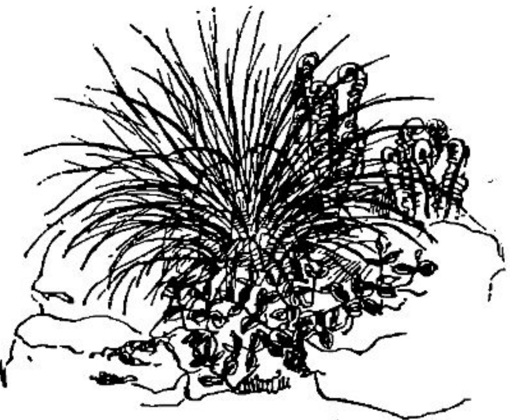
Osmùnda, Königsfarn ○ ● □ ♀ ✗
regàlis, königlicher deutscher Waldfarn; N. Lilien, Gräser, Hosta 1.20
— grácilis, knh, Zwergkönigsfarn; N. Lithospermum . . 1.20

Phyllitis, Hirschzungenfarn ○ ● △ *f* ♀ ✗ ‖
scolopèndrium, fuh, wintergrüne Hirschzunge; N. Ramondia —.50
— undulàtum, gewellte Hirschzunge; N. Saxifraga . . . 1.—

Polypódium, Tüpfelfarn ○ ● △ *f* ♀ ✗
cornubiènse, wintergrüner Riesentüpfelfarn; N. Cyclamen, Hepatica, Erythronium . . . . —.80
vulgàre, heimischer Tüpfelfarn; N. Polygonatum . . . . —.50

Polystichum, Punktfarn ○ ● △ ‖ ♀ ✗
aculeàtum, knh, wintergrüner Edelfarn; N. Eranthis . . —.70
angulàre proliferum, knh, schönster Wedelfarn . . . . —.80
— — plumòsum, knh, krauser moosgrüner Fiederfarn; N. Christrose 1.20
— — divisilòbum, knh, wintergrüner Moosfarn; N. Primeln —.80
lobàtum, knh, großer Kamm-Lappenfarn; N. Narzissen . —.70
lonchìtis, knh; dunkelgrüne „Schlangenleiter" . . . . —.80
munitum, fuh, lackgrüner Leiterfarn; N. Wulfenia . . . —.80

Pteridium, Adlerfarn ○ ● □ ♀ ✗
aquilìnum, hüh, großer Trockenheitsfarn . . . . . . —.60



64. Ausdauernde Sonnenblumen
wie Sonnenauge, Helianthus, Sonnenbraut, Harpalium, Mädchenauge u. a. m.
10 Stück 3.—

Càrex und Farne

Nur das Werden ist wahres Sein. Beruhige dich nicht beim jetzigen Zustand deines Gartens. Der „Bornimer Wegweiser" zeigt uns unseren Garten fast als „Reich der unbenutzten Möglichkeiten".

Winterhart ausdauernde Blumenzwiebeln

Beachte auch die Neuheiten vorne im Katalog

Man legt Blumenzwiebeln durchschnittlich etwa dreimal so tief als die Zwiebeln stark sind, mindestens aber 5 cm, höchstens dagegen 15—20 cm; Pflanzzeit August-November je nach Art und Witterung. Es wurden hier auch noch eine Anzahl von Rhizom- oder Knollengewächsen eingefügt, die versandtechnisch zu den Blumenzwiebeln gehören wie Anemonen usw.

Herbstblühende Blumenzwiebeln finden Sie im Sonderangebot, das Ihnen im Juli zuging. W = Winterschutz angebracht.

	1 St.	10 St.
Adònis suche unter Stauden		
Allium, Schmucklauch, Liliengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ◆ ∠		
àlbo-pilòsum, knh 6, dunkellila Spritz-Raketen-Schmucklauch; N. Sedum hybr. ochrol.-Teppich	—.60	5.40
alataviènse, hüh 6/7, rosalila Kugelkeul.; N. Ginster	1.—	9.—
coerulèscens, knh 6/7, Enzianlauch; N. Veronica pr. alba	—.15	1.35
flàvum, fuh 7/8, Hängeglocken-Schwefellauch; N. Veronica rupestris	—.50	4.50
karataviènse, fuh 5/6, rosafarbener Blauzungen-Kugellauch; N. Festuca und Zwergcotoneaster	—.40	3.60
mòly, knh 6/7, Goldlauch; N. Dianthus caesius	—.10	—.90
Ostrowskiànum, fuh 5/6, indigorosa; N. Phlox sub. weiß	—.12	1.08
pendulum, fuh 5/6, prächtiger Hängeglockenlauch, fliederlila	—.40	3.60
pulchèllum, fuh 5/6, Hängeglocken-Fliederlauch; N. Minuartia	—.25	2.25
Rosenbachiànum, brh 5/6, karminrosa Riesenkeulen; N. bunter Ginster	—.50	4.50
— album, brh 5/6, schneeweiß; N. Veronica lat.	—.50	4.50
Schubèrtii, knh 6/7, lila Igelkolbenlauch; N. Euphorbia myrsinites	2.—	18.—
sphaerocéphalum, knh 6/7, stark rötlich; N. Minuartia	—.10	—.90
triquètrum, fuh 5/6, kleiner Schneelauch; N. Viola c. Hansa	—.20	1.80
Alstroemèria, Inkalilie, Rittersterngewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠		
aurantiaca splèndens, orangebraun; N. Anchusa myos.	—.20	1.80
Anemòne, Windröschen, Ranunkelgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕		
apennìna, gn 3/4, hellblaue Strahlenanemone	—.12	1.08
— àlba, gn 3/4, weiß; N. vorige	—.12	1.08
— purpùrea, gn 3/4, violettrosa; N. vorige	—.20	1.80
blànda coerùlea, gn 3/4, tiefblaues Windröschen; N. Anemone ranuncul.	—.20	1.80
— ròsea, Rosenanemone; N. Corydalis cava alba	—.20	1.80
— in Farbenmischung	—.15	1.35
coronària Blaue Schale, fuh 5/6, tiefes Stahlblau; N. Iris pumila	—.12	1.08
— Roter Fez, knallscharlachrot; N. Arabis	—.12	1.08
fùlgens anulàta, fuh 5/6, blutrot, gelbweißer Kelch; N. Iberis	—.15	1.35
nemoròsa gn 3/4, weißes Waldwindröschen; N. Hepatica triloba	—.12	1.08
— àlba plèna, gefülltes Schneewindröschen.	—.40	3.60
— Allénii, Enzianwindröschen; N. Primula vulg.	—.50	4.50
— Blue Bonnet, starkwachsende hellblaue Buschwindröschen-Neuheit	—.60	5.40
— Robinsoniàna, rosalila; N. Primula dent. alba	—.50	4.50
ranunculoìdes, Goldwindröschen; N. blaue Anemonen	—.15	1.35
— supèrba, braunlaubiges Goldwindröschen	—.25	2.25
Brodiaèa, Tritilleie, Liliengewächse ○ ◗ △ ♀		
uniflòra, gn 4/5, porzellanweiß; N. Teppichphlox	—.10	—.90
Bulbocòdium, Lichtblume, Liliengewächse ○ ◗ △ ♀ ∠		
vèrnum, gn 3/4, rosa Frühlingszeitlose; N. Saxifragateppich	—.60	5.40
Camàssia, Prärielilie, Liliengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠		
praècox, knh 5/6, tiefnachtblau; N. Gräser	—.80	7.20
Leichtlìnii àlba, Schneelilie; N. vorige	—.50	4.50
Chionodòxa, Schneeglanz, Liliengewächse ○ ◗ △ ♀		
giganteà, gn 3/4, fliederfarben, großglockig	—.10	—.90
Luciliae, leuchtend blau, weiß geäugt; N. Eranthis	—.07	—.63
— àlba, echter weißer Schneeglanz; N. Scilla bif.	—.25	2.25
— ròsea, zart rosa; N. vorige	—.20	1.80
— tmolènsis, Azurschneeglanz; N. Crocus Susianus	—.12	1.08
sardènsis, tiefenzianblau; N. Eranthis	—.07	—.63
Convallària suche unter Stauden.		
Corydalis, Lerchensporn, Mohngewächse ○ ● △ ♀ ✕		
càva, fuh 4/5, dunkellila Waldlerchensporn; N. Farne	—.50	4.50
— àlba, Schneelerchensporn; N. blaue Anemonen	—.50	4.50
decìpiens, rosarot; N. weiße Primeln	—.30	2.70
densiflòra, zartrosa-lila; N. weiße Primeln	—.25	2.25
nòbilis, knh 4/5, großer Goldlerchensporn; N. Polemonium	—.60	5.40
sòlida, gn 3/4, bunter Vorfrühlingslerchensporn; N. Anemonen und Gräser	—.15	1.35
Cròcus, Safran, Schwertliliengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠		
Alle Arten gn 3/4		
Alle Crocusarten sind reizend bei geeigneter Farbenwahl zusammen mit Erica carnea in Farben, niedrigen Gräsern, **Primeln,** Vinca, Saxifraga und vielen anderen frühen Blühern.		
biflòrus, weißer, blau geaderter Märzkrokus	—.18	1.62
chrysànthus Canary Bird, zartestes Kanariengelb, neu	—.50	4.50
— E.P. Bowles, goldgelb mit braunen Flammen, neu	1.—	9.—
— Mischung vieler Töne	—.40	3.60
Cròcus (Fortsetzung)		
etrùscus, malvenrosa, seltsame Rarität	—.20	1.80
Imperàtii, lila, braun gestreifter Vorfrühlingskrokus	—.20	1.80
Sièberi, zartes Hellila, früh	—.15	1.35
Susiànus, früher Goldlackkrokus	—.10	—.90
Tommasiànus, zartlilafarbener Vorfrühlingskrokus	—.10	—.90
— Whitewell Purple, dunkler, rötlichlila, neu	—.20	1.80
versícolor, silberlila, Streifensafran	—.12	1.08
vèrnus Agnes, lavendelfarbener Riesenkrokus	—.08	—.72
— King of the Whites, Riesenschneekrokus	—.08	—.72
— Largest Yellow, größter Goldkrokus	—.08	—.72
— Potter, tiefrotpurpurn, beste dieser Farbe, Neuh.	—.15	1.35
— purpùreus grdfl., großer Veilchenkrokus	—.12	1.08
— Queen of the Blues, schönste der Blumen	—.08	—.72
— Remembrance, früheste in Silberlila	—.10	—.90
— Snowstorm, schneeweißer Massenblüher, Neuheit	—.15	1.35
— Vanguard, leuchtend ageratumblau	—.18	1.62
— Mischung vieler Farben	—.07	—.63

65. 8 Wochen Krokus
50 bestbewährte, herzhaft wiederkehrende Krokusarten, in gelben lila, violetten, weißen und bunten Tönen 7.50



	1 St.	10 St.
Cyclamen, echtes Alpenveilchen, Primelgewächse ○ ◗ △ ♀ ◆		
Atkinsii, gn 2/4, karminrosa; N. Zwergfarne	—.70	6.30
— àlbum, weiß mit Auge; N. vorige	—.70	6.30
còum, leuchtend rosa, dunkles Auge	—.70	6.30
europaeum, winterhartes rosafarbenes Duftalpenveilchen mit dunklem Auge	—.50	4.50
neapolitanum, silbermarmoriertes Efeublattalpenveilchen mit frischrosa Blumen, deren reizvoll gezackter Kelchrand besonders auffällt	—.60	5.40
— album, scheeweiße Form des vorigen, große Seltenheit!	1.25	11.25
pseudoibèricum, karminrosa, großblumigstes Frühlingsalpenveilchen; N. Erythronium	2.50	22.50
Dodecàtheon suche unter Stauden.		
Erànthis, Winterakonit, Ranunkelgewächse ○ ● △ ♀		
hiemàlis, gn 2/3, goldgelber Winterling; N. blaue Vorfrühlingsblüher	—.07	—.63
pinnatìfida, schneeweiße Neuheit, noch sehr selten	2.—	18.—
Tubergénii, schwefelgelber Riesenwinterling	1.50	13.50
Eremùrus, Lilienschweif, Liliengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠		
Bùngei, brh 6, orangegelb; N. Papaver orientale	2.—	18.—
himalàicus, schneeweißer Riesenschweif; N. Delph.	2.50	22.50
robùstus, rosa Riesenschweif; N. Delph.	2.50	22.50
Shelford hybrida, mah 6/7, weiß, cremegelb, rosa, goldgelb gemischt; N. Rittersporn und Mohn	2.50	22.50
— Feuerfackel, feurig orangerosa; N. Delph. Moerh.	3.—	27.—
— Moonlight, zartcremegelb; N. hellblaue Delph.	3.—	27.—
— Rosenschweif, warmrosa; N. weiße Delph.	3.—	27.—
— Schneelanze, grün-weiß; N. Mohn und Delph.	3.—	27.—
Erythrònium, Hundszahn, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ∠		
dèns cànis, gn 3/4, gelbrosa; N. Zwergfarne	—.20	1.80
Fritillària, Kaiserkrone, Kiebitzblume, Liliengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ⊥ ∠		
imperiàlis Aurora, hüh 4/5, orangerote Kaiserkrone; N. Forsythien und Narzissen	1.—	9.—
— Yellow King, Goldkaiserkrone; N. folgende	2.50	22.50
— Rex, Blutkaiserkrone; N. Narzissen	1.25	11.25
melcàgris, knh 4/5, violettrosa „Kiebitzeier"; N. Zwerggräser, Steinbrechteppiche	—.10	—.90
— àlba, Schneeschachbrettblume; N. Omphalodes	—.10	—.90
pyrenàica, grünbraungelbe Pyrenäenkiebitzblume	—.70	6.30
Galànthus, Schneeglöckchen, Rittersterngewächse ○ ◗ △ ♀ ✕		
Elwèsii, großes Frühlingsschneeglöckchen; N. Vinca	—.09	—.81
nivàlis, Winterschneeglöckchen; N. Efeu	—.08	—.72
— fl. pl., dicht gefüllt blühend; N. grüne Polster	—.15	1.35
plicàtus, riesenblumig schneeweiß; N. wie vorige	—.40	3.60
Galtònia, Sommerhyazinthe, Liliengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠		
càndicans, brh 6/8, schneeweiße Glockenrispen; N. Gräser, Scabiosa caucasia	—.30	2.70
Gladìolus, Gladiole, Schwertliliengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕		
commùnis, knh 6/7, rosalila Masurenschwertel; N. Gräser, Grau-Teppiche	—.20	1.80
Hyacìnthus, Gartenhyazinthe, Liliengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠		
Alle Sorten, fuh, April/Mai, stark duftend; die Miniaturformen eignen sich wegen des nicht so schweren Wuchses gut als Streublume in natürlicheren Gartenpartien.		
orientàlis Daylight, orangerosa; N. dunkel- und hellblau	—.35	3.15
— Dr. Lieber, lichtes Hellblau; N. rosa und weiß	—.35	3.15
— Indigo King, indigoviolett; N. gelb oder weiß	—.35	3.15
— King of the Blues, tiefblau; N. gelb oder weiß	—.35	3.15
— La Victoire, schönste tiefrote; N. weiß	—.35	3.15
— L'innocence, Schneehyazinthe; N. schwarzblau	—.35	3.15
— Orange Boven, orangelachs; N. hellblau	—.35	3.15
— Prinz Heinrich, primelgelb; N. schwarzblau	—.35	3.15

Unser großer Bilderkatalog hat sich im Bornimer Wegweiser zu einem Gartenverwirklichungs-Helfer ganz neuen Stils, im Winter zu einem Gartentraumbuch für den Bett-Tisch entwickelt.

Hyacinthus (Fortsetzung) 1 St. 10 St.
— Queen of the Blues, himmelblau; N. weiß und rosa oder hellgelb . . . . —.35 3.15
— Queen of the Pinks, nelkenrosa; N. hellblau . . —.35 3.15
— Yellow Hammer, Goldhyazinthe; N. blaue Töne . —.35 3.15
Alle Hyazinthen vertragen sich untereinander; pflanze sie an Weg- oder Beetränder.

Miniaturhyazinthen, diese sind vorrätig in den Sorten Dr. Lieber, King of the Blues, La Victoire, L'innocence, Orange Boven, Queen of the Blues, Queen of the Pinks; Farbenbeschreibung suche oben, Verwendung auch im Steingarten und Naturgarten; in Sorten —.20 1.80
in Farben gemischt . . . . —.17 1.53

Incarvillea suche unter Stauden

Iris, Schwertlilie, Schwertliliengewächse ○ ◑ △ ♀ ✕ ∠
ànglica Almona, knh 6, dunkler Dom, helle Petalen; N. Polyantharosen . . . . —.12 1.08
— Dora, schneeweiß; N. folgende . . . . —.12 1.08
— Giant, großblumigste leuchtend blaue . . . . —.12 1.08
— Lamartine, weiß, rosa geadert; N. Myosotis . . —.12 1.08
— Lusinda, porzellanfarbig; N. rote Rosen . . . . —.12 1.08
— Proserpine, lila-purpurn; N. weißer Kanadaphlox —.12 1.08
— Ruby, rubinviolett; N. weiße Polyantharose . . —.12 1.08
buchàrica, fuh 4/5, gelbweiße Steingarteniris . . —.40 3.60
Danfòrdiae, fuh 3/4, einzige gelbe Vorfrühlingsschwertlilie; N. I. ret. 1.50 13.50
hispànica Cajanus, knh 5/6, goldgelbe Orchideenschwertlilie; N. folgende . . . . —.06 —.54
— King of the Blues, leuchtend blau; N. Linum fl. . —.06 —.54
— Mozart, weiß mit porzellanlila; N. Teppichphlox . —.08 —.72
— Tunderbold, olivgoldbraun; N. Festuca . . . . —.12 1.08
histrioides màior, gn 3/4, tiefblaulila; N. Eranthis . 1.50 13.50
hollàndica Imperator, knh 5/6, leuchtend blau, goldener Schlundfleck; N. Geum Borisii . . . . —.07 —.63
— Rembrandt, veilchenblau; N. Geum bugaricum —.07 —.63
— Yellow Queen, rein schwefelgelb; N. I. Imperator —.07 —.63
Hoogiàna, knh 5/6, himmelblaue Neuheit; N. Geum . —.60 5.40
jùncea, knh 5/6, späte Goldiris; N. Gräser . . . . —.30 2.70
reticulàta, fuh 3/4, leuchtend dunkelblaue Vorfrühlingsschwertlilie mit gelber Zunge; N. gelbe Krokus und Primeln . . . . —.16 1.44
— Cantab, meerwasserblaue Neuheit; N. weiße Primeln 1.50 13.50
— cyánea, tief azurblau; N. weiße Omphalodes . . —.40 3.60
— Herkules, bronceviolett mit orange . . . . . —.30 2.70
— Krelàgii, warmes rötlich-violett; N. wie I. cyanea —.40 3.60
sind-pers, fuh 4/5, hellblau, dunkel punktiert, selten; N. grüne Polster . . . . 5.— 45.—
stolonifera, knh 5, braunviolette Wellenblumen; W . —.70 6.30
Susiàna, fuh 5/6, schwarzsilberne „Dame in Trauer", warm und trocken pflanzen; W . . . . —.60 5.40

Leucóium, Becherblume, Rittersterngewächse ○ ◑ △ ♀ ✕
aestivum, knh 5/7, hoher Frühsommermärzbecher; N. Gräser . . . . —.15 1.35
— Gravetye Giant, knh 6/7, robuste Neuheit . . —.50 4.50
vèrnum, fuh 3/4, cremeweißer Märzbecher mit grünen Tupfen; N. Gräser, Vinca, Primeln . . . . —.15 1.35

Unsere Gartenlilien, ein reich bebildertes Werk mit Beschreibung und Anleitung zur Pflanzung aller kulturwürdigen Lilien, darunter auch viele der nachfolgend angebotenen Arten und Sorten, welche etwa ab Anfang bis Mitte Oktober bis ins zeitige Frühjahr versendbar sind . . . . 2.— —

Lilium, Lilie, Lililiengewächse ○ ◑ △ ♀ ✕ ∠ ⊥

1. Türkenbund- und Tigerlilien in alten und neuen Farben und Gestalten:
chalcedònicum, hüh 7/8, griechischer blutroter Türkenbund; N. Oenothera glauca . . . . 5.— 45.—
Dal-Hansónii, brh 6/7, kastanienbraun, gold durchleuchtet, königlicher Bastard; N. Rittersporn . . 10.— 90.—
Davidii, knh 7, orangefeuerfarbene Zwergtigerlilie; N. Delph. grdfl. . . . . 2.— 18.—
Duchàrtrei, hüh 6/7, weinrot punktierte Marmorlilie; N. dunkler Rittersporn . . . . 8.— 72.—
Hansónii, hüh 6/7, braun gesprenkelte Goldwachslilie; N. Glockenblumen . . . . 3.— 27.—
Hènryi, brh 8/9, orangegoldener Mandarinentürkenbund mit grünem Kelch; N. Cimicifuga 1.25 11.25
màrhan, hüh 6/7, Amethyst-Wachslilie; N. weiße Glockenblumen . . . . 8.— 72.—
màrtagon, hüh 5/6, karminrosa Türkenbund; N. Schattenpflanzen . . . . —.80 7.20
— àlbum, hüh 5/6, seltener Schneetürkenbund; N. folgende . . . . 5.— 45.—
— Cattanèae, brh 6/7, schwarzpurpurner Türkenbund, selten; N. weiße Astilben . . . . . . 8.— 72.—
monadèlphum, hüh 5/6, gelbe Kaukasuslilie mit brauner Randsprenkelung; N. Veronica latifolia . 2.50 22.50
pardalinum, hüh 6/7, braun gefleckte, rote Pantherlilie; N. weißer Rittersporn . . . . . . 1.— 9.—
pyrenàicum aùreum, hüh 6/7, gelbe Pyrenäenlilie; N. blauer Phlox 2.50 22.50
— rùbrum, hüh 6/7, roter Pyrenäentürkenbund; N. Salbei 2.50 22.50
pompònicum, hüh 6/7, mennigerote, schwarz gesprenkelte Seealpenlilie; N. Campanula glomerata 2.50 22.50
speciòsum àlbum, hüh 8/9, schneeweißer Japantürkenbund, grüner Kelch; N. Monarda . . . 1.— 9.—
— rùbrum, karminroter Japantürkenbund; N. blauer Salbei . . . . 1.— 9.—
— Melpomene, hüh 8/9, großblumig, rubinrot gefleckt; N. Cimicifuga . . . . 1.— 9.—
supèrbum, brh 7/8, orangerote Riesentigerlilie; N. Romneya . . . . 1.— 9.—

Lilium (Fortsetzung) 1 St. 10 St.
tenuifólium, knh 6/7, scharlachrote Feinblattlilie; N. Camp. carp. . . . . —.75 6.75
— Golden Gleam, Goldfeinblattlilie; N. Linum perenne 1.50 13.50
testàceum, brh 7/8, nankinggelbe seltene Isabellenlilie, braunrote Pollen, zart duftend; N. Monarda 4.— 36.—
tigrinum fl. pl., hüh 7/8, gefüllte rote Tigerlilie; N. Rittersporn . . . . —.60 5.40
— Fortúnei, brh 7/8, große Tigerlilie; N. Delphinium, weiße Kletterrosen . . . . —.60 5.40

2. Feuerlilien mit aufrechten Schalenblüten:

a) hohe Feuerlilien, alle knh-hüh, 6/7
cróceum, echte orangegelbe Safranlilie; N. Veronica 1.— 9.—
davùricum Apricot, Aprikosenfeuerlilie; N. Linum 4.— 36.—
— erèctum, orangegelbe Kandelaberfeuerlilie; N. Delph. . . . . —.60 5.40
— Darkest of All, schwarzbraunrote Nachtfeuerlilie, Neuheit; N. Chrysanthemum max. Rentp. 3.— 27.—
— Feu Brillant, Scharlachfeuerlilie; N. Veronica . 1.50 13.50
— Golden Fleece, apfelsinenfarbene Goldvliesslilie, Neuheit; N. Rosa Moyesii . . . . 3.— 27.—
— grandiflòra, niedrigorangerot, N. Ginster . . . —.60 5.40
— incomparàbile, Karminfeuerlilie; N. Sonnenröschen . . . . —.75 6.75
— Invincible, große Karminfeuerlilie; N. Polemonium 1.50 13.50
— Mahony, samtig purpurne Mahagonifeuerlilie; N. Gypsophila rep. monstrosa . . . . 1.— 9.—
— Orange King, reinfarbene neue Orangefeuerlilie; N. Campanula persicifolia . . . . 3.— 27.—
— Refulgence, Blutfeuerlilienneuheit; N. Ginster . 1.50 13.50
— Vermillon Brillant, weinrot; N. Gypsophila . . 1.— 9.—
— Yellow Dwarf, gelbe Zwergfeuerlilie; N. Phlox canadensis . . . . 4.— 36.—

b) Zwergfeuerlilien, alle fuh-knh 6/7
èlegans alutàceum, Bernstein-Feuerlilie . . . . —.60 5.40
— atrosanguineum, rotpurpurne Samtfeuerlilie . . 1.50 13.50
— bicolor, Goldfeuerlilie; N. Viola cornuta blau . —.60 5.40
— biligulàtum, Ziegelfeuerlilie; N. Campanula carp. —.60 5.40

3. Trompeten-, Trichter- oder Glockenlilien:
canadènse, hüh 6/7, apfelsinenfarbene braunfleckige Hängeglockenlilie; N. Nepeta grdfl. . . . . . . 1.— 9.—
càndidum, hüh 6/7, duftende deutsche weiße Madonnenlilie; N. Rittersporn . . . . —.60 5.40
regàle, hüh 7/8, großglockige Königslilie, fein duftend, weiß mit gelbem Schlund und rosa Hauch; N. Rittersporn, Phlox, Lupine . . . . —.75 6.75



67. Moderne Lilien von höchster Dauerkraft
5 Lilien, die fest eingewurzelt jahrzehntelang ausdauern und alljährlich im Garten neu mit Farben oder Düften überraschen . . . . 4.—

Merèndera, Frühlingszeitlose, Liliengewächse ○ ◑ △ ♀ ∠
sobolifera, zartrosa; N. Scilla bifolia . . . . . . —.50 4.50

Muscàri, Traubenhyazinthe, Liliengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ∠
Argeai àlbum, fuh 4/5, schneeweiß spät; N. Omphalodes . . . . —.20 1.80
azùreum, azurblaue Perlhyazinthe; N. Cotoneaster Dammeri . . . . —.07 —.63
botryoides, dunkelblau, großblumig; N. Corydalis . —.07 —.63
— àlbum, schneeweiß; N. vorige . . . . —.09 —.81
latifólium, oben hellblau, unten dunkelblau; N. Primula Schneekissen . . . . —.20 1.80
moschàtum flàvum, dunkellila, blaßgelber Mund; N. gelbe Primeln . . . . —.40 3.60
neglèctum, schwarzblau; N. weiße Vinca . . . . —.15 1.35

Narcissus, Narzisse, Rittersterngewächse

1. Steingartennarzissen ○ ◑ △ ♀ ✕ ∠
bulbocòdium, gn 4/5, goldgelbe Zwergduftnarzisse; N. Hepatica, Primula Purpurkissen . . . . . —.18 1.62
cyclamineus, hellgelbe Alpenveilchennarzisse; N. wie vorige . . . . —.50 4.50
grácilis, knh 5/6, zierliche goldgelbe Spätnarzisse; N. Phlox can. . . . . —.35 3.15
Johnstónii Queen of Spain, fuh 4/5, nankinggelbe Fallschirmnarzisse; N. Pulmonaria azurea . . . —.50 4.50
jonquilla, fuh 4/5, orangegelbe Zwergdufttazette . —.12 1.08
minor, gn 3/4, goldgelbe Zwergtrompetennarzisse; N. Iris ret. . . . . —.30 2.70
nànus, kleinste aller Narzissen, hell und dunkelgelb —.20 1.80
odòrus, fuh 4/5, orangegelb, stark duftend; N. Pulmonaria azurea, Mertensia, Anchusa . . . . . —.16 1.44

2. Trompetennarzissen, Osterglocke, knh 4/5
pseudo-narcissus Dawson City, rein warmgelbe riesenblumige Neuheit; N. Fritillaria imp. . . . —.40 3.60
— Golden Scepter, dunkelorangegelbe Duftnarzisse; N. Luzula silvatica . . . . —.30 2.70
— Golden Spur, früheste warmgelbe; N. Anchusa . —.25 2.25
— Imperator, schneeweiße Neuheit; N. Fritillaria . —.25 2.25
— Mrs. E. H. Krelage, weiß mit zart schwefelgelb; N. Dicentra . . . . —.25 2.25
— Seraphine, **einfarbig hell zitronengelb**; N. Viburnum Carlesii . . . . —.40 3.60

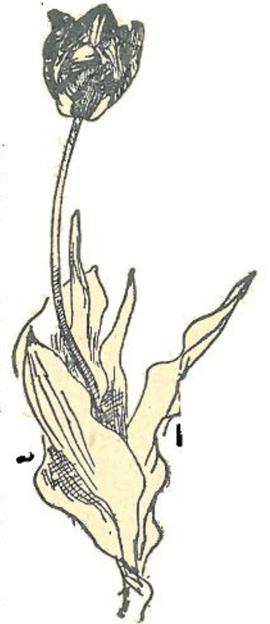
Das Buch „Blumen auf Europas Zinnen" gehört im innersten zum Buche „Der Steingarten der sieben Jahreszeiten". Beide beschäftigen sich auf neue Weise mit der Wildgesellschaft edler anderer Pflanzen.

Narzissen (Fortsetzung)	1 St.	10 St.
— Sulphur Beauty, **elfenbein-schwefel-weiß**; N. Ribes atrosanguineum	—.25	2.25
— Treserve, kanariengelbe Neuheit; N. Fritillaria	—.25	2.25
— van Wawerens Riese, goldgelb, großblumigste; N. Pulmonaria azurea	—.25	2.25
3. Schalennarzissen, knh 4/5		
incomparàbilis Bernardino, alabasterweiß, orange gerandet; N. grüne Gräser	—.30	2.70
— Croesus, gelber Kranz mit roter Schale	—.30	2.70
— Luzifer, schneeweiß mit roter Schale; N. blau	—.25	2.25
— Orange Flyer, glühend orangegolden; N. blaue Primeln	1.—	9.—
— Red Cross, nankinggelb mit feurig brauner Schale; N. grüne Gräser	1.50	13.50
— Sir Robert Tobin, elfenbeinfarben mit Rot	—.50	4.50
Leèdsii Southern Gem, einfarbig, elfenbeinweiß; N. viol. Primeln	—.20	1.80
4. Tellernarzissen knh 4/5		
Bàrri Brillianci, zartgelber Kranz, dunklerer Teller	—.30	2.70
— Firetail, schneeweiß mit rot; N. Anchusa		
— Nobility, elfenbein mit orange; N. Dicentra	—.30	2.70
Leèdsii Weiße Königin, reinweiße Tellernarzisse	—.20	1.80
poèticus ornàtus, schneeweiße rot geäugte Dichternarzisse; N. grüne Polstergräser, rote Pulmonari	—.15	1.35
5. Straußnarzissen, Tazetten, knh 4/5		
poètaz Clondyke, schlüsselblumengelb; N. blau	—.20	1.80
— Elvira, weiß mit gelb; N. violette Primeln	—.20	1.80
— Glorious, weiße Tazette mit rotem Auge; N. grün	2.—	18.—
— Medusa, cremeweiß m. orange; N. Lithospermum	—.20	1.80
— Orange Cup, gelb mit orangerot; N. Primula gelb	—.20	1.80
— Mischung vieler Farben; N. Gräser	—.18	1.62
triànder àlbus, schneeweiße Dufttazette; N. Gräser	—.17	1.53
— Thalia, Elfenbeintazette; N. Festuca scoparia	—.50	4.50
Ornithógalum, Schneestern, Liliengewächse ○ ☽ △ ♀ ✕ ∠		
nùtans, fuh 4/5, weißgrüner Pyramidenstern; N. Gräser	—.10	—.90
umbellàtum, gn 5/6, Stern von Bethlehem; N. grüne Polster	—.08	—.72
Oxalis, Sauerklee, Sauerkleegewächse ○ △ ♀		
adenophylla, gn 5/6, große rosafarbene Phloxblüten, silbrig gefaltetes Laub; N. Minuartia	—.30	2.70
enneaphylla, schneeweißer Sommersauerklee	—.80	7.20
Paradisea suche unter Stauden		
Platycòdon suche unter Stauden		
Polygónatum suche unter Stauden		
Puschkínia, Scheinscilla, Liliengewächse ○ ☽ △ ♀		
scilloides, gn 3/4, rosaweiß; N. Primula Purpurkissen	—.10	—.90
— àlba, schneeweiß; N. wie vorige	—.15	1.35
Sanguinària, Blutzwiebelanemone, Mohngewächse ○ ☽ △ ♀ ✕		
canadènsis, fuh 4/5, zartweißrosa; N. Steinbrechteppich	1.—	9.—
Scilla, Blaustern, Liliengewächse ○ ☽ △ ♀ ✕		
bifólia, gn 3/4, enzianblaue Vorfrühlingsscilla; N. Forsythia, Eranthis	—.09	—.81
hispànica Fliederrispe, fuh 4/5, warmlilarosa Glokkenscilla; N. weiße Epimedium	—.16	1.44
— Großglockner, stahlblau; N. Schneetraube	—.12	1.08
— Rosenglocke, amethystrosa; N. weiße Vinca	—.16	1.44
— Schattenblau, düsterblau; N. Viola od. alba	—.12	1.08
— Schneetraube, schneeweiß; N. Viola Charlotte	—.12	1.08
— Mischung aller Farben	—.11	—.99
pratensis, neue breitglöckige Schmuckscilla mit bis 30 cm langen hellblauen „Eremurusrispen"; N. Narzissen, Waldsteinia	—.20	1.80
làxa, großrispige Zwergscilla; N. Primula Schneekissen	—.25	2.25
sibirica, tiefenzianblau; N. Forsythie	—.07	—.63
Tricyrtis suche unter Stauden		
Trillium suche unter Stauden		
Túlipa, Tulpe, Liliengewächse		

1. Wildtulpen für Natur- und Steingärten ○ ☽ △ ♀ ✕ ∠

Billietiàna aùrea, knh 5, hohe goldrote Flammentulpe	—.20	1.80
chrysàntha, knh, 5/6, goldgelb mit rot; N. Gräser	—.25	2.25
Clusiàna, knh 5/6, Sterntulpe, innen weiß, zartrosa, violettes Auge; N. niedrige Gräser	—.20	1.80
dasystèmon, fuh 4/5, olivgrünweiße Schattentulpe; N. Asperula	—.50	4.50
Eichleri, knh 5, glühend blutscharlach; N. Iberis	—.20	1.80
èlegans àlba, knh 5/6, weiße rotgerandete Lilientulpe	—.40	3.60
Fosteriàna, hùh 5, orangescharlach, Königin der Wildtulpen; N. Alyssum sax.	1.—	9.—
fùlgens, hùh 5/6, dunkelblutrote Lilientulpe; N. Polygonum sericeum	—.20	1.80
Greìgii, knh 5/6, rubinscharlach, geflecktes Laub; N. Artemisia und graue Gräser	1.60	1.44
Hàgeri, knh 5, glühend rot mit schwarzem Kelch	—.25	2.25
Kaufmanniàna, fuh 3/4, hellgelbe Vorfrühlingstulpe, außen rötlich; N. blaue Zwergkoniferen	—.30	2.70
— Brillant, warmrote Vorfrühlingstulpe; N. Alyssum	1.—	9.—
lanàta, hùh 5/6, orangescharlachfarbene Prachtwildtulpe; N. Zwergkoniferen	1.50	13.50
Marjollètii, knh 5, gelb mit roten Zeichen; N. Zwergwacholder	—.25	2.25
pèrsica, fuh 5/6, orangefarbene Zwergtulpe, Seltenheit!	1.50	13.50
praècox, fuh 4/5, brandrot früh; N. Anemone silv.	—.40	3.60
praèstans, knh 5, blutrot; N. Polemonium	—.40	3.60

Tulpen (Fortsetzung)	1 St.	10 St.
retroflèxa, hùh 5, schwefelgelbe Lilientulpe; N. T. fulgens	—.15	1.35
saxàtilis, knh 5, fliederlila mit weißem Kelch; N. Gräser	1.50	13.50
silvèstris, fuh 4/5, gelbe Waldtulpe; N. blaue Teppiche	—.25	2.25
Sprèngeri, fuh 5/6, späteste rote Wildtulpe	2.—	18.—
Wilsoniàna, fuh 5, rubinkarmin mit lackschwarzem Auge	—.60	5.40



Wildtulpe Marjollétii

68. Phantastische Kelchgründe
zeigen Tulpen verschiedenster Art. So etwas hat man kaum je gesehen, vielleicht wards auch bisher nur zu wenig beachtet; Wild- und Gartentulpen zusammen . . . . . 30 Stück 7.50

69. Streublumenzwiebeln
Hierzu rechnen wir sogenannte Kleinzwiebeln wie Scilla, Eranthis, Schneeglöckchen usw., die man in Streuform zwischen Gräsern, Farnen, unter Gebüsch in die Rasenwiese oder auch in die Staudenbeete, vor allem in den Steingarten pflanzt . 100 Stück 7.50

70. Blumenzwiebel - Raritäten
Kleine Auswahl großer Besonderheiten wie seltene Iris, Tulpen, Krokus und dergleichen . . . . . 10 Stück 7.50

2. Gartentulpen

in Gruppen nach laufender Blütezeit geordnet

a) früheste einfach blühende Zwergtulpen, fuh, Anfang bis Mitte April erblühend, Túlipa Duc van Thol

Cochenial, dunkelkarminrot; N. Arabis und Iberis	—.13	1.17
Orange, leuchtend orange; N. gelbe Primeln	—.15	1.35
Primrose, primelgelb; N. Viola Lord Nelson	—.16	1.44
Scharlach, leuchtend blutrot; N. Primula Schneekissen	—.12	1.08
Schneeweiß, leuchtend weiß; N. vorige	—.12	1.08

b) Mitte April erblühende große Tulpen; knh, tuffweise (5—10) in Rosen oder Staudenbeete setzen

Artis, dunkelblutrot; N. Iris int. Halfdan	—.12	1.08
Couleur Cardinal, wärmstes Glanzrot; N. Doronicum	—.12	1.08
Diana, schneeweiß mit grün; N. Anchusa	—.12	1.08
Flamingo, leuchtend rosa; N. Iris int. Frithjof	—.12	1.08
Fred Moore, braun orange; N. Doronicum	—.12	1.08
Gelber Prinz, warmgelb; N. Mertensia	—.13	1.17
Kaiserkrone, rot, gelb geflammt; N. Iris	—.18	1.62
La Reine maxima, schneeweiß; N. Dicentra	—.14	1.26
Prinz von Österreich, orangescharlach; N. gelb	—.12	1.08
Wouwerman, dunkelviolett; N. Iberis	—.14	1.26

c) Darwintulpen, hùh, Mitte bis Ende Mai
Als Schnittulpe, und wie in der vorigen Gruppe gesagt, aufpflanzen. **Weitere Sorten suche unter Neuheiten.**

Bouton d'or, okergelb, schwarzer Pollen; N. blaue Iris	—.12	1.08
City of Haarlem, dunkelbraunrot; N. gelbe Iris	—.14	1.26
Clara Butt, alt-lachsrosa; N. weißer Flieder	—.12	1.08
Frans Hals, tiefblauviolett; N. Deutzia gracilis	—.14	1.26
Goldlack, okerorangerot; N. blaue Iris	—.35	3.15
Isis, blutrot mit weißblauem Kelch	—.15	1.35
La Tulipe Noire, tiefschwarz; N. Papaver May Queen	—.15	1.35
Roi de Islande, leuchtend blaurosa; N. weiße Iris	—.12	1.08
Venus, karminrosa; N. Polygonum sericeum	—.18	1.62
Yellow Giant, erste großblumige gelbe Darwintulpenneuheit; N. Papaver May Queen	—.25	2.25
Zwanenburg, erste schneeweiße Darwintulpenneuheit; N. wie vorige	—.16	1.44
Mischung vieler Farben	—.12	1.08

d) Mendeltulpen, hùh Mai, Kreuzung von Duc van Tholl × Darwin. Anwendung und Pflanzung wie Darwintulpen. **Weitere Sorten suche unter Neuheiten.**

Clifford, orange-mahagoni schattiert; N. Elfenbeinginster	—.25	2.25
Hendrik Ibsen, silberrosa; N. Iberis	—.25	2.25
Krelages Triumph, leuchtend geraniumrot, schwarzgelber Kelch; N. Doronicum	—.50	4.50
Mengelberg, schneeweiß, rosa Schein; N. blaue Akelei	—.25	2.25
Mischung vieler Farben	—.20	1.80

e) Breedertulpen, hùh, Mitte bis Ende Mai, Pflanzung wie bei Darwintulpen. **Weitere Sorten suche unter Neuheiten.**

Cherbourg, bernsteinbraun mit lila; N. gelbe Iris	—.50	4.50
Dom Pedro, schokoladenbraun; N. Trollius	—.20	1.80
Golden Bronce, oliv-goldbronze; N. blaue Akelei	—.20	1.80
Louis XIV, pflaumenblau mit oliv; N. braune Steine	—.20	1.80
Prince of Oranien, glühend orangerubinfarbene Neuheit	—.18	1.62
Souvenir, goldrot; N. weißer Flieder	—.20	1.80
Farbenmischung	—.15	1.35

Die Bergphotos des Buches „Blumen auf Europas Zinnen", die von Albert Steiner stammen, suchen ihresgleichen auf dem ganzen Gebiete

	1 St.	10 St.
f) Papageitulpen, knh, maiblühend, monstrose Formen für Schnitt und Beet.		
Cramoisi Brillant, karminrot mit schwarz	—.15	1.35
Café Brun, goldrot mit braun	—.15	1.35
lùtea màior, quittegelb mit grün und rot	—.15	1.35
Phantasie, lachsrosa mit olivgrün	—.25	2.25
Red Champion, rein blutrot mit großen weißen Flammen,K. weiß, P. schwarz	—.70	6.30
Mischung vieler Farben	—.13	1.17
g) Rembrandt- und bizarre Tulpen, hüh, Mitte bis Ende Mai. **Viele Sorten suche unter Neuheiten.** Verwendung wie Darwintulpen; Farben weiß mit lila, weiß mit rosa, weiß mit rot, rot mit gelb, violett mit gelb und Zwischentöne.		
Mischung aller Farben	—.18	1.62
h) Lilienblütige Tulpen, hüh, Mitte Mai bis Ende Mai, suche auch unter Wildtulpen; Verwendung wie vorige, doch darüber hinaus überall in Naturgärten aller Art. **Weitere Sorten suche unter Neuheiten.**		
Alaska, zarthellgelb; N. blaue Gräser	—.18	1.62
Artemis, glühend weinrot; N. Polygonum sericeum	—.16	1.44
Beverley, erste orangeblutrote Lilientulpenneuheit; N. Elfenbeinginster	—.50	4.50
Eclipse, bernsteinorange - rosa; N. Blaublattfunkie	—.18	1.62
Jaune a Merveille, tiefdunkelgelb; N. Papaver May Queen	—.60	5.40
Marcellina, tiefrosa, weißer Kelch; N. Aquilegia nivea	—.40	3.60
Martha, dunkelkarminrosa, blauer Kelch; N. Picotée	—.30	2.70
Mercedes, scharlach, gelber Kelch; N. weißer Flieder	—.40	3.60
Picotée, weiß mit rosa Rand, lieblich	—.15	1.35
Sirene, karminrosa; N. weiße Sträucher	—.15	1.35
Mischung warmer Farben	—.14	1.26
i) Cottagetulpen, knh - hüh, Mai - Juni, Verwendung wie Darwintulpen, beschränkt aber auch in Naturgärten. **Weitere Sorten suche unter Neuheiten.**		
Argo, goldgelb, rot geadert; N. Gräser	—.16	1.44
Avis Kennicot, langglockig, goldgelb, kohlrabenschwarzer Kelch; N. violetter Flieder	—.16	1.44
Carrara, schneeweiß; N. roter Mohn	—.30	2.70
Dulcinea, karminrubinrote späte Zwergtulpe; N. Gräser	—.17	1.53
Flamingo, leuchtend rosa, blauer Kelch	—.20	1.80
General French, karminrot; N. weiße Sträucher	—.16	1.44
globòsa nàna, kugelblumige blutrote Zwergtulpe; N. Gräser	—.18	1.62
Grenadier, leuchtend hellorangegelb; N. blaue Iris	—.18	1.62
Inglescombe Scarlet, leuchtend roteste hohe Tulpe; N. Trollius und Akelei	—.16	1.44
Jeanne Desor, orangegelb mit rotem Rand; Neuheit!	—.25	2.25
Lemon Queen, Mondlichttulpe; N. Iris sibirica	—.20	1.80
Marvel, bernsteingelbe pflaumenblau - oliv getönte Neuheit; N. Gräser	—.17	1.53
Rosabella, edles Rosa; N. weiße Iris	—.16	1.44
Walter T. Ware, goldgelb, zierlich; N. Bergenia	—.18	1.62
Mischung vieler schönster Farben	—.15	1.35

Winterharte Zwerglaubgehölze

Sie sind unersetzbar im Steingarten und an vielen anderen Gartenplätzen, enthalten Dauerschätze von unglaublich tiefer Verschiedenheit und Mannigfaltigkeit. Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

	1 St.
Acer, Ahorn, Ahorngewächse ○ ◗ △ ♀ ✕	
palmàtum atropurpùreum, japanischer Blutahorn; N. Hemerocallis Thunbergii, Alyssum, Tulipa ret. . 50 cm	5.—
— reticulàtum, buntgeschecktes Laub . 50 cm	4.—
dissèctum rubrifòlium, roter Schlitzahorn; N. Zwergblautanne . 40 cm	6.—
— viride, japanischer Smaragdahorn; N. Potentilla Gibsons Scarlet, Iris hisp. . 40 cm	6.—
japònicum aùreum, echter Goldzwergahorn; N. Dianthuspolster, Veronica . 30 cm	6.—



71. Duftspender des Strauchreiches
Schmucksträucher mit besonderem Duft und schönen Farben, wie Gewürzstrauch, Fliederspeer, Edeljasmin . . . 5 Stück 3.50

	1 St.
Arctostàphylos, Bärentraube, Heidekrautgewächse ○ ● △ ♀ ✕	
ùva - ùrsi, fuh, wintergrüner Teppichstrauch; N. Aethivnema	2.50
Azàlea suche unter Rhododendron	
Bèrberis, Berberitze, Sauerdorngewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ✤	
buxifòlia nàna, wintergrüne Kugelberberitze; N. Thymus . 20 cm	—.60
Gagnepainii, wintergrüne Schmuckberberitze; N. Epimedium . 40 cm	2.—
Juliànae, bizarre Belaubung; N. Akelei . 40 cm	1.50
linarifòlius — suche unter Neuheiten	9.—
Thunbèrgii atropurpùrea, rotblättrige, gelbblühende Strauchberberitze; N. Lotusteppich . 50 cm	—.80
Bètula, Birke, Birkengewächse ○ ● ♀ △ ✕	
nàna, Zwergbirke; N. Erica, Calluna . 30 cm	2.—

	1 St.
Bruckenthàlia, Maiheide, Heidekrautgewächse ○ △ ♀ ✕ ‖	
spiculifòlia, fuh, zartrosa; N. Viola gracilis	—.60
Callùna, Sommerheidekraut, Heidekrautgewächse ○ ◗ △ ♀ ‖ ✕ ∠	
vulgàris Alpòrtii, fuh, kräftig rosa; N. folgende	—.60
— elegantìssima, schneeweiße Spätsommerheide; N. Campanula	—.60
— compàcta, zwergige Herbstheide; N. Tric./rtis	—.60
— cùprea, rosablühende Kupferheide; N. Hieracium	—.60
Cotoneàster, Felsenmispel, Rosengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ✤	
adprèssa, wintergrüne Teppichmispel; N. Paronychia	1.—
congèsta, Zwergbeerenmispel, im Herbst kupfern färbend; N. Ceratostigma	1.25
Dàmmeri (humifusa), kriechende Felsenmispel, rotbeerig; N. blaue Muscari, Cordydalis lutea	2.—
horizontàlis, rotfrüchtige Fächer - Felsenmispel; N. Cerastium Biebersteinii, Dianthus . 20—40 cm	—.80
40—60 cm	1.25
microphylla, karminfarbene Beeren; N. Silene 20—40 cm	—.75
praècox Nan Shan, chinesische großbeerige frühfarbige Felsenmispel; N. Adonis vernalis . 30—40 cm	2.—
Cytìsus, Edelginster, Schmetterlingsblütler ○ △ ♀ ✕ ∠	
Weitere Formen suche unter Genista.	
Beànii, Gold - Kugelginster; N. Veronica prostrata 15 cm	1.25
decùmbens, goldgelber Kriechginster; N. Veilchen 15 cm	1.50
kewènsis, Zwergelfenbeinginster; N. Geum . 15 cm	2.—
praècox, hober Elfenbeinginster; N. Iris hispanica, hollandica, Polemonium, Akelei, Papaver May Queen, Veronica und vieles mehr . 30—40 cm	2.—
purpùreus, Rosenginster; N. Teppichphlox weiß 20—30 cm	1.50
Dàphne, Seidelbast, Thymelusgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠ ✤	
acutilòba — suche unter Neuheiten	4.—
cneòrum màior, echter Rosmarin - Seidelbast; N. Viola cornuta, gracilis, Festuca . 20 cm	4.50
mezerèum rùbrum, roter Vorfrühlings - Seidelbast; N. Gräser, Adonis, Pulmonaria . 30—50 cm	3.—
— àlbum, Schnee - Seidelbast, gelbbeerig; N. Erica carnea, blaue Festuca . 30—50 cm	3.—
Deùtzia, Deutzie, Steinbrechgewächse ○ ◗ □ ♀ ▭ ✕	
gràcilis, hüh 5/6, schneeweiße Steingartendeutzie; N. Polemonium, Iris g. Kastor	—.60
— discolor, kräftig rosa; N. Tulipa elegans alba	—.60
Erìca, Schneeheide, Heidekrautgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠	
càrnea, fuh, rosa Märzheide; N. blaue und weiße Krokus	—.60
— àlba, echte Schneeheide; N. nächste und Daphne, blaue Krokus, Muscari	—.70
— Vivèllii, blutrote Vorfrühlingsheide; N. weiße Muscari	—.70
— Winterbeauty, hellrosa Winterheide; N. Galanthus	—.70
Evónymus, Spindel, Baumwürgergewächse ○ ● △ ♀ ✕	
nàna, knh, rosenrote Früchte, kräftige Herbstfärbung	—.80
radìcans, grüne Zwergspindel; N. weiße Scilla . 25 cm	—.60
— minima, wintergrüne Teppichspindel; N. Streublumenzwiebel, Campanula pusilla . 15 cm	—.60
— variegàta, weißbunt; N. Veronicateppich . 25 cm	—.60
— vègeta, großblättrige Tafelspindel; N. Taxus fastigiata, Adonis vernalis	1.—
Fùchsia, Blutstropfen, Nachtkerzengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕	
gràcilis, knh, fast harte rotblaue Freilandfuchsie; N. Nepeta	—.80
Riccartònii, hüh, rotblau; N. Hypericum	—.80
Genista, Ginster, Schmetterlingsblütler ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠	
Dallimòrei, hüh 5/6, Karminginster (im Frühling pflanzen!)	3.—
Drachenvogel, hüh 5/6, Feuerginster (im Frühling pflanzen!)	3.—
Fulgens, hüh 5/6, Fuchsginster (im Frühling pflanzen!)	3.—
Elfenbein, hüh 5/6, Crêmeginster (im Frühling pflanzen!)	3.—
tinctòria axàntica, seltener Goldrispenginster; N. Veronica, Viola cornuta . 25 cm	3.—
— fl. pl., fuh 6/7, goldgelber Teppichginster; N. Linum	1.—



72. Favoriten des Steingartens
10 verschiedene neue Steingartenpflanzen; bestbewährte und erprobte Schlager für jede Lage, wie: Goldlein, gefülltes Teppich - Schleierkraut, Goldhungerblümchen, Walzenwolfsmilch, Hauswurz, gefüllte Felsennelke, Enzian - Ehrenpreis, Schneeveilchen . . . 5.—

	1 St.
Hédera, Efeu, Angelikagewächse ○ ● △ ♀ ✕	
hèlix conglomeràta, monströser Zwergefeu; N. Campanula pusilla, Draba, Linaria . 15 cm	—.75
— minima, nicht kletternder Efeugnom; N. Muehlenbeckia, Sagina, Sempervivum . 15 cm	—.75
— sagittàta, kletternder Pfeilblattefeu; N. Linaria, cymbalaria, Campanula pus. . 30 cm	1.—
Heliànthemum, Sonnenröschen, Rosengewächse ○ △ ♀ ‖ ✕	
amàbile fl. pl. Gelbe Perle, fuh 5/6, rem., gelb gefüllt	—.50
— Rubin, rot gefüllt; N. vorige	—.50
apennìnum ròseum, Rubinsonnenröschen, silbergraues Laub; N. hybr. album	—.40
hybridum Ben Hekla, Bernsteinsonnenröschen mit braunem Auge; N. blaue Festuca	—.80

Die Steinerschen Bergpflanzenbilder des Buches „Blumen auf Europas Zinnen“ vermitteln Erlebnisse voller Nachwirkungen, die man in der Erinnerung kaum einer photographischen Vermittlung zutraut.

Heliànthemum (Fortsetzung) 1 St.

— Ben Lui, tiefkarminrubin, leuchtendste Farbe . . . —.80
— Ben Mare, suche unter Neuheiten . . . . —.50
— Blutströpfchen, suche unter Neuheiten . . . . . —.40
— Bronce, goldbraun; N. Golden Queen . . . . . . —.40
— Chamois, lachsbeige; N. Pinus Watereri . . . . . —.40
— Elfenbein, Elfenbeinsonnenröschen; N. Campanula Van Houttei . . . . —.40
— Golden Queen, Goldsonnenröschen; N. Heuchera rot . —.40
— Orange Königin, lachsorange, silbergraues Laub; N. Cotoneaster, Festuca sc. . . . . —.40
— Rosakönigin, Rosensonnenröschen; N. folgende . . . . —.40
— àlbum, Schneesonnenröschen; N. Sedum sp. splendens —.50
lunulàtum, gelbes Zwergsonnenröschen; N. Paronychia, Herniaria, Veronica arm. . . . . —.40

Hypericum, Hartheu, Tropfenblumengewächse ○ ● △ ♀ ✕ ▭
calycinum, fuh 6/7, rem., goldgelbes großsonniges Schattenhartheu; N. Schattenlilien . . . . 20 cm —.80
olỳmpicum, knieh 6/7, harter Prachthartheu . . . . —.80
pàtulum Henryi, knh 6/7, rem., gelber Hartheustrauch; N. Ceratostigma, Fuchsia Riccartonii . . . . —.80
polyphyllum, gn 6/7, gelber Teppichhartheu; N. Viola corn. —.60

Kàlmia, Lorbeerrose, Heidekrautgewächse ○ △ ♀ ✕
latifólia, rosenrote Heidelorbeerrose . . . . 30—50 cm 3.—

Lavàndula, Lavendel, Lippenblütler ○ ◗ △ ♀ ‖ ✕ ∠ ⊞
latifólia, knh 6, rem., echter blauer Duftlavendel, hart; Schmetterlingsmagnet . . . . —.40

Mòltkia, Moltkie, Borretschgewächse ○ ◗ △ *f* ♀
Doerfleriànum, fuh 6/7, blauer Zwergstrauch 1.50

Muehlenbèckia, Polsterstrauch, Knöterichgewächse ○ ● △ ♀
axillàris, braunes Polstergehölz; N. Ornithogalum . . . —.50

Onòsma, Goldtröpfchen, Borretschgewächse ○ △ ♀ *f*
fuh 5/6 rem., schwefelgelb . . . . —.80

Pachysàndra, Ysander, Wolfsmilchgewächse ○ ● △ ♀ ‖ ✕
terminàlis, wintergrüner Bodenbedecker für vollste Sonne und tiefsten Schatten, für feuchte und für trockene Plätze; N. Digitalis, Glockenblumen . . . . —.60

Peròwskia, Blauraute, Lippenblütler ○ △ ♀ ✕ ⊞ ∠
atriplicifólia, hüh 8/10, weißfilziger blauvioletter Zwergduftstrauch; N. Schleierkraut, Hieracicum . . . . . 2.—

Philadèlphus, Duftjasmin, Steinbrechgewächse ○ ◗ □ ♀ ✕ ∠
Lemoinei Manteau d'hermine, hüh 5/6, schneeweißer duftender Steingartenzwergjasmin; N. blaue Iris und Akelei —.60

Potentilla, Fingerstrauch, Rosengewächse ○ △ ♀ ✕
fruticòsa Beèsii, fuh 6, rem., weißer silberlaubiger Zwergfingerstrauch; N. Linum narbonnense . . . . . . —.75
— Fàrreri, gelber Zwergfingerstrauch; N. Viola corn. . . —.50
— Friedrichsénii, hellrahmgelb; N. Geum . . . . . . —.50
— mandschùrica, zwergigster Fingerstrauch . . . . . —.75
— Veitchii, Schneefingerstrauch; N. Veronica latifolia . . —.75

Pyracàntha, Feuerdorn, Rosengewächse ○ ● □ ♀ ▭ ✕ ∠ ✤
coccinea, wintergrüner scharlachbeeriger Feuerdorn; N. Gräser, Clematis paniculata, Helenium, Myrtenastern mit Topfballen . . . . 30—50 cm 2.—
— praècox — suche unter Neuheiten . . . . 4.—

Rhododèndron, Alpenrose, Heidekrautgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
amoènum, karminrote japanische Azalee; N. Carex japonica, weiße Primeln . . . . 30—40 cm 3.—
ferrugineum, echte Rostalpenrose . . . . . 30—40 cm 4.—
hippophaeoides, 5/6, zarthellila; N. Ranunculus 30—40 cm 3.—
hirsùtum, echter rosafarbener Almrausch; N. Gypsophila repens - Formen, Achillea weiß . . . . . 30—40 cm 3.—
mucronulàtum, hüh 2/3, früheste lilarosa Wildalpenrose; N. Gräser, Erica carnea alba . . . . . 30—40 cm 4.—
praècox, lilarosa Vorfrühlingsalpenrose; N. Gräser, Pulmonaria, Galanthus, Leucoium . . . . . . 30—40 cm 4.—
— splèndens, dunkelrötlich-lila Vorfrühlingsalpenrose 30—40 cm 4.—
racemòsum hỳbridum, zartrosafarbige Hybriden . 30 cm 4.—

Sàlix, Weide, Weidengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
purpùrea nàna, rotrindige silberlaubige Zwergweide; N. Gräser, Ranunculus . . . . —.80
rèpens, silberkätzige Kriechweide; N. Festuca, Myosotis 1.—

Skimmia, Skimmie, Rautengewächse ○ ● △ ♀ ✕
japónica, wintergrüner rotbeeriger Zwergstrauch; N. Steinbrechteppiche, Luzula nivea . . . . 4.—

Spàrtium, Pfriemenginster, Schmetterlingsblütler ○ ◗ □ ♀ ✕ ∠
jùnceum, 6/7, rem., gelber Dauerblüher; N. Nepeta grdfl., Lychnis chalc. . . . . —.80

Spiraèa, Spiräe, Rosengewächse ○ ● △ ♀ ‖ ▭ ✕
bullàta, fuh 6/9, rote Zwergkugelspiräe; N. Thymus albus —.50
pùmila Froèbeli, knh 6/9, rem., rote Zwergtellerspiräe . —.60

Vibùrnum, Schneeball, Geissblattgewächse ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕ ∠ 1 St.
Carlèsii, 3/4, rosaweißer stark duftender Vorfrühlingsschneeball; N. Carex, Dicentra . . . . . . 40—50 cm 2.50
— Burckwoòdii, 4/5, neuer immergrüner duftender Aprilschneeball; N. Luzula, Narzissen . . . . 5.—

Zwergnadelgehölze

Mit Ausnahme von Taxus (Coniferae) sind alle hier aufgeführten Arten der Gattung der Kieferngewächse zugehörig. (Pinaceae)
Fast das ganze Nadelholzreich bringt die Taschenformate in endloser und wundervoller Mannigfaltigkeit hervor: sie gehören mit ihrer feinen Mittlerkraft zu dem Grundgerüst der Steingärten und zu den Quellen der künstlerischen Wärme eines Gartens
Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

1 St.

Abies, Tanne (nicht Fichte) ○ ◗ △ ♀ ∠
balsàmea nàna, Zwergbalsamtanne; N. Veronica . 25 cm 5.—

Cèdrus, Zeder ○ △ ♀
atlàntica aùrea, Zwerggoldzeder, im Alter nur mah; N. Avena . . . . 40—50 cm 6.—

73. Unentbehrliche Hausgartenblumen
wie Perennenmalven, Sonnenauge, Kokardenblume, Rittersporn, Sommerphlox, Salbei, Herbstaster, Winteraster, Tigerlilie u. a. m.
10 Stück 3.50

74. Langrankige Mauer- u. Steingartenpflanzen
wie Biebersteinhornkraut, Seifenkraut, Rosenschleier u. a. m.
10 Stück 3.50



Juniperus prostràta im Steingarten über Mattenpflanzen

Chamaecyparis, Fächerzypresse ○ ◗ △
Lawsoniàna tamariscifólia, Tamariskenzwergzypresse 30—40 cm 5.—
nutkaènsis compàcta glaùca, Zwergnutka-Zypresse 30—40 cm 5.—
obtùsa nàna, japanische Zwergfächerzypresse; N. Saginateppich, Sempervivum . . . . 25 cm 4.—
35 cm 5.—
— — grácilis, zwergigste Zwergfächerzypresse 20—30 cm 8.—
— pygmaèa, Bronze-Nestzypresse . . . . . 30—40 cm 5.—
40—50 cm 6.—
pisifera plumòsa nàna comprèssa, Zwergretinospora 15—20 cm 5.—
squarròsa intermèdia, silbergraue Zwergpolsterzypresse; N. Thymus, Alsine, Zwergglockenblumen . . 20—25 cm 5.—

Cuprèssus, echte Zypresse ○ △ ♀
arizònica cònica, Zwergsäulenzypresse . . . 30—40 cm 5.—

Juniperus, Wacholder ○ ◗ △ ✕ ✤
chinènsis Kaizuka, chinesischer Zwergsadebaum 30—40 cm 8.—
chinènsis Pfitzeriàna, breitausladender, hellgraugrüner chinesischer Prachtwacholder; N. Gypsophila, Anemone vitifolia . . . . 30—40 cm 2.50
50—60 cm 3.50
60—80 cm 4.50

75. Heidekräutlein für Frühling b. Herbst:
wie Schneeheide in Farben, Maiheide, Glockenheide, Spätsommerheide, Winterheide . 10 Stück 6.—



Juniperus chinènsis Pfitzeriàna

commùnis compàcta, Machandelzwerg; N. Calluna 30—40 cm 4.—
— hibèrnica, blaugrüner Säulenwacholder; N. Heidekräuter, Avena, Elfenbeinginster . . . . 50—60 cm 2.50
70—90 cm 4.—
— — comprèssa, Liliputsäulenwacholder; N. Thymus und Acaena - Teppiche . . . . 20 cm 5.—
— Hornibroòkii, blaugrüner Teppichwacholder 40—50 cm 8.—
— pèndula, Hängezweigiger Heidemachandel . 50—90 cm 8.—
— prostràta, blaugrüner Kriechwacholder; N. Hartheu 30 cm 5.—
confèrta, grüner Lärchenkriechwacholder; N. Linaria 30 cm 5.—
japónica aùrea, Goldpolypenwacholder; N. Viola cornuta, Hieracium, Potentilla . . . . 30—40 cm 6.—
sabina, zierlicher Sadebaum; N. Helianthemum 30—40 cm 3.—
50—60 cm 4.—
— tamariscifólia, dunkelgrün, niederliegend; N. Heuchera, Artemisia . . . . 20—30 cm 2.50
30—40 cm 4.—
50—60 cm 5.—
squamàta, waagerechter Schuppenwacholder; N. Satureia, Helianthemum . . . . 30—40 cm 5.—
— Meyeri, Blauzedernwacholder; N. Acaena in. . 40 cm 6.—
virginiàna horizontàlis glaùca, blauer Tafelwacholder; N. Cotoneaster Dammeri, Origanum . . . 30—50 cm 7.—
— Kosteriàna, echter Sparrenwacholder; N. Corydalis 50 cm 5.—

Picea, Fichte Rottanne ○ ● △ ✕
Albertiàna cònica, echte Zwergsäulenfichte; N. Acaena gl.. Sedum anacampseros . . . . 25 cm 6.—
excèlsa nidifórmis, Vogelnestzwergfichte; N. Cotoneaster microphylla, Heuchera . . . . 40—50 cm 4.—

Die Bücher „Blumen auf Europas Zinnen" und „Der Steingarten der sieben Jahreszeiten" spielen dem Gartenfreunde für immer Fäden in die Hände, die er für die Gartenpraxis und die innerste Durchbildung aller geistigen Beziehungen zur Pflanzenwelt braucht.

Picea (Fortsetzung) 1 St.

— pachyphylla, Breitnadel-Zwergfichte . . . 10—20 cm 7.—
— prostràta, Teppichzwergfichte . . . . . 20—30 cm 6.—
— Clanbrasiliàna, Pyramiden-Zwergfichte . 25—30 cm 5.—
— Gregoriàna, Zwergstachel-Fichte . . . . 30—40 cm 5.—
— hùmilis, graziöse Zwergfichte . . . . . 25—30 cm 5.—
— procùmbens, Zwergkissenfichte; N. Lithospermum 30 cm 3.—
— pygmaèa, Zwergstachelfichte; N. Phlox sub. . 20 cm 3.—
— Remòntii, Zwergkegelfichte; N. Veronicateppich 30 cm 3.—
— rèpens, echte Kriechtanne; N. Linaria . . . . 30 cm 4.—
— tabulaefòrme, echte Tafelfichte; N. Evonymus r. min. 25 cm 4.—
orientàlis grácilis, zwergige Türkenfichte . . 30—46 cm 5.—
pùngens glaùca procùmbens, bizarre Zwergblautanne; N. Geum Potentilla, Polygonum amplexicaule, orangefarbene Azaleen . . . . 30—40 cm 7.—

Pinus, Kiefer ○ ◗ △ ⚔
korayènsis, nordostasiatische Steingartenföhre 30—40 cm 5.—
montàna, Bergkrummholzkiefer; N. Clematis alp. 40—50 cm 2.—
— mùghus, Zwerglatsche; N. Vinca minor . . 30—40 cm 4.—
— — Gnom, kleinster Kiefernzwerg; N. Möhringia, Cerastium col., Saxifragateppich . . . 20—25 cm 5.—
parviflòra, reizvolle Zwergkiefer . . . . . . 40—60 cm 7.—
— glaùca, silberblaue Zwergföhre . . . . . 40—60 cm 8.—
pùmila, Zwergsilberkiefer . . . . 20—30 cm 4.—
silvèstris Watereriàna, Zwergblaukiefer; N. Helianthemum . . . . 30—40 cm 4.—

Tàxus, Eibe ○ ● △ ⚔ ✤
baccàta fastigiàta, echte dunkelgrüne Säuleneibe; N. Lithospermumteppich . . . . 40—50 cm 2.50
60—80 cm 4.—
— repàndens, flache Tafeleibe; N. Adonis . . 30—40 cm 6.—
— semperaùrea, zwergige Goldeibe; N. Vinca 30—40 cm 5.—
canadènsis, kanadische Zwergeibe . . . . . 30—40 cm 6.—

Thùya, Lebensbaum ○ ◗ △ ⚔
occidentàlis hybrida Rheingold, okergoldener Zwerglebensbaum; N. Geum, Veronicateppiche . . 30—40 cm 4.—
— — Little Gem, zwergigster Kissenlebensbaum; N. Gypsophila repens - Formen . . . . 20—30 cm 4.—
— recùrva nàna, brauner Zwerglebensbaum; N. Cotoneaster, Dammeriteppich . . . . 30—40 cm 4.—
orientàlis rosedàlis compàcta, Regenbogen-Lebensbaum 40—50 cm 8.—

Tsùga, Hemlockstanne ○ ◗ △ ♀ ⚔
canadènsis minima, Zwerg-Hemlockstanne . . 30—40 cm 7.—
Pattoniàna glaùca, langsamwachsende, blaunadlige Hemlockstanne . . . . 40—60 cm 7.—

Neue Kletterpflanzen

aus dem Vollen, zum Teil noch selten, aber schon bewährt.

Hierher gehören auch die Kletterrosen; Versand im Herbst, etwa ab Anfang Oktober, im Frühjahr, sobald der Boden offen.



78. Öfterblühende Kletterrosen
5 neuere Gartenschmuck - Schlingrosen, die während des ganzen Sommers in Farbe stehen, teilweise fein duftend 3.25

Actinìdia, Strahlengriffel, Dilleniumgewächse ○ ● ♀ ⚔ ✤ ∠
argùta, weißer Duftschlinger, grüngelbe kirschgroße Früchte; N. Bäume . . . . 2.—

Akèbia, Akebie, Lardizabargewächse ○ ● ♀ ⚔ ∠
quinata, braunviolette Trauben; N. Bäume, Pergola . . . 1.80

Ampelòpsis suche unter Parthenocissus

Aristolóchia, Pfeifenwinde, Osterluzeigewächse ○ ● ♀ ⚔
sipho, braunblütig, Riesenblätter, allseits anwendbar . . 2.50

Celàstrus, Baumwürger, Baumwürgergewächse ○ ● ♀ ⚔ ✤
orbiculàta, orangerote Beeren in goldgelben Schalen, Herstfärbung; N. herbstfärbende Gehölze . . . . . 1.—

Clèmatis, Waldrebe, Ranunkelgewächse ○ ◗ ♀ ⚔ ✤ ∠
alpina, hellblaue Steingartenwaldrebe; N. Pinus montana 2.—
hybrida; diese großblumigen Sorten setze man an nicht zu brandige Stellen, möglichst zum Hineinklettern in vorhandene Kletterpflanzen wie Rosen, Lonicera u. a. m. an Drahtzaun, Torbogen, Pergola oder Hauswand.
Bagatelle, 8/9, violettrosa, dunkle Streifen; N. Rose Cl. E. Teschendorf . . . . 2.—
Glücksstern, 5/6, lavendelblau; N. Lonicera caprifolium . 2.—
Lady Betty Balfour, 8/9, dunkelblau; N. R. William A. Rich. . . . . 2.—
Lasurstern, 5/6, tiefblau; N. R. Gneisenau . . . . . . 2.—
Lily Harries, 8/9, malvenrosa; N. R. Cl. Herriot . . . . 2.—
Ramona, 8/9, lavendelblau; N. R. Reveil Dijonnais . . . 2.—
Regenbogen, 5/6, karminlila; N. Lonicera Tellmanniana . 2.—
The Bride, 5/6, schneeweiß; N. Parthenocissus Coignetiae 2.—
Ville de Lyon, 8/9, weinrot; N. Polygonum Aubertii . . . 2.—
Zauberstern, 5/6, zartfliederrosa; N. Lonicera brachypoda 2.—
Jackmànii supèrba, 6/8, dunkelviolettblau; zu allem passend 2.—
montàna perfècta, 4/6, lichtrosa Mairebe; N. Glycine . . 2.—
— rùbens, 5/6, rosenrot; N. dunkellaubige Bäume . . . . 2.—
paniculàta, schneeweiße Oktoberduftrebe; N. Pyracantha 2.—
tangùtica, 7/10, Goldwaldrebe; N. rote Kletterrosen . . . 2.—
vitàlba, 6/7, weiße deutsche Waldrebe; N. hohe Bäume . . 1.—

1 St.

Evónymus, Spindel, Baumwürgergewächse ○ ● △ ♀ ⚔
radicans und radicans fol. var., langsam wachsende immergrüne Mauerkletterer . . . . —.60

Forsythia, Forsythie, Ölbaumgewächse ○ ◗ ♀ ═ ⚔
suspènsa Fortùnei, goldgelber Spreizklett.; N. Hyazinthen —.70

Hédera, Efeu, Araliengewächse ○ ● △ ♀ ⚔
hélix microphylla, echter harter Kleinblattefeu; N. Farne . 1.—

Hydrangèa, Hortensie, Steinbrechgewächse ○ ● △ ♀ ⚔
scàndens, Kletterhortensie; N. Bäume oder Mauern . . . 2.—

Jasminum, echter Jasmin, Ölbaumgewächse ○ ◗ △ ♀ ⚔ ∠
Beesiànum, roter Sommerjasmin; N. Clematis tang. . . 1.—
nudiflòrum, chinesischer Winterjasmin, blüht an grünen Ruten hellgelb durch den Winter, soweit nicht starker Frost herrscht; N. Vorfrühlingsblüher 1.25

Làthyrus suche unter Stauden

Lonicèra, Geissblatt, Geissblattgewächse ○ ◗ △ ♀ ⚔ ∠ ✤
brachypòda aùreo-reticulàta, gelb geädertes und marmoriertes Laub; N. Efeu 1.50
caprifólium praècox, frühes gelbes Duftgeissblatt; N. Rosen 1.50
Heckròttii, Feuergeißblatt; N. L. Tellmanniana . . . . . 3.—
Hènryi, wintergrün; N. Jasminum nudiflorum 1.50
sempèrvirens, wintergrünes Blaubeergeißblatt . . . . . 1.—
Tellmanniàna, schönstes goldgelbes Duftgeißblatt; N. rote Rosen, blaue Clematis . . . . 3.—

Parthenocissus, Ampelopsis, Weingewächse ○ ◗ ♀ ⚔ ∠ ✤
Coignètiae, riesenblättriger, blautraubiger Schmuckwein; N. vorige . . . . 2.—
odoratisssima, edler Duftwein, auch für vollschattige Stellen; N. Lonicera caprifolium . . . . 2.—
quinquefólia, echter „Wilder Wein"; N. Clematis paniculata . . . . —.70
Veitchii, echter Kleinblattefeuwein, rote Herbsttöne . . . —.80
— robùsta, großblättriger Efeuwein; N. Clematis Jackm. —.80

Perìploca, Baumschlinge, Seidenpflanzengewächse ○ ◗ ⚔ ✤
graèca, braunroter Baumstürmer . . . . 2.—

Polýgonum, Knöterich, Knöterichgewächse ○ ◗ ♀ ⚔
Aubèrtii, weißrosa blühender Schlingknöterich, sogenannter „Klettermaxe"; N. rote rem. Rosen, Clematis . . . 1.50

Rùbus, Brombeere, Rosengewächse ○ ● ♀ ⚔
Hènryi, wintergrün; N. Jasminum nudiflorum . . . . . 2.—

Tecòma, Jasmintrompete im Frühjahr pflanzen

Wistària, Glycine, Schmetterlingsblütler ○ ◗ ♀ ⚔ ∠
chinènsis, blaue Traubenglycine;. N. Klettergoldregen . . 3.50

Rosen aus dem Vollen

1. Kletterrosen ○ ♀ ═ ⚔ ∠, ausreichend hart und nur in schweren Wintern ungeschützt zurückfrierend aber bald wieder durchtreibend; rem. = öfterblühend, m = meltauwiderstandsfähig. Besonders reizvolle Partner sind Rittersporn, Lilien, Phlox, Salbei, weiße Margeriten, Monarda und Schmuckgräser; großblumige Clematis hineinranken lassen! Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück . . . . . —.70

Albertine, großblumig, lachsorange gefüllt; m
American Pillar, kräftig rosa, weiße Mitte, einfach blühend; m
Blaze, remontierender Scharlachkletterer; m 1.50
Chaplins Pink Climber, halb gefüllt, lachsrosa, großblumig . . . .
Climbing Chateau de Clos Vougeot, schwarzrot, nicht verblauend; rem. . . . . —.80
— Etoile de Hollande, blutrot gefüllt, großblumig; rem.
— Eva Teschendorf, schneeweiß; gut rem. . . . . .
— General MacArthur, dunkelrot; rem. . . . . . .
— Lady Hillingdon, edelrosenähnlich, gelb; rem. . . .
— Mme. Caroline Testout, leuchtend atlasrosa; rem. . .
— Mme. Eduard Herriot, warmlachsrosa - orange, rem.
— Mrs. Aron Ward, elfenbeinweiß mit goldgelbem Grund, edelrosenähnlich; rem. . . . . . .
— Richmond, hellrot; rem. . . . .
rem. . . . .
— Souvenir de Georges Pernet, rosa mit karmin Grund;
Carmine Pillar, großblumig, einfach, karminrot; m . . .
Dorothy Perkins, dicht gefüllt, rein rosa, spät . . . . .
Düsterlohe, großblumig, einfach blühend, frischrosa mit weißem Stern; m . . . . —.80
Dr. W. van Fleet, edelrosenähnlich gefüllt, zartrosa; m
Emile Nerini, kräftig karminrosa; rem. . . . .
Excellenz Küntze, hellgelb, duftend, kleinblumig; rem., m
Excelsa, dicht gefüllt, karminrot, spät . . . . . .
Eva, große einfache rote Tellerblumen; rem., m . . . 1.—
Gerberose, großblumig, tiefaltrosa . . . .
Gloire de Dijon, sehr großblumig, dicht gefüllt, goldgelb mit rosa; rem., m . . . .
Gneisenau, großblumig, schneeweiß, große Hagebutten; m
Gruß an Freundorf, schwarzrot, weißes Auge . . . . .
Heideröslein, einfach blühend, zartrosa; rem., m . . . 1.50
Hiawatha, kirschrot, weiße Mitte, einfach blühend . .
Le Rêve, großblumig, rein gelb, halb gefüllt; m . . .
Long John Silver — suche unter Neuheiten . . . . 5.—
Mary Wallace, großblumig gefüllt, lachsrosa; m . . .
Mme. Gregoire Staechelin, gefüllt, zart salmrosa; rem., m
Minnehaha, dicht gefüllt, leuchtend rosa, großblumig . .
New Dawn, duftend, gefüllt, zart elfenbeinrosa; stark rem., m . . . . 1.—
Pauls Scarlet Climber, beliebter Scharlachkletterer; m
Primevere, schönste gefüllte zitronengelbe; m . . . . 1.—
Red Explorer, blutrot; rem. . . . .
Reveil Dijonnais, gelb mit rot, frische Farbe; rem. . . 1.—
Royal Scarlet Hybrid, schönstes Scharlachrot; m . . .
Souvenir de Claudius Denoyel, dunkelrot gefüllt; rem., m
Tausendschön, bekannte hellrosafarbene Weltrose . . .
The Beacon, dunkelrot, einfach blühend, sehr edle Neuheit 1.—
venusta pendula, hell mattrosa, sehr hart; m . . . .

Was sollen wir mit einem großen Bilderkatalog in unserem kleinen scheußlichen Garten? Zunächst einmal eine Ahnung bekommen, daß fast alle seine Übelstände abstellbar, dann auch in besondere Reize zu verwandeln sind.

Kletterrosen (Fortsetzung) 1 St.

White Dorothy, schneeweiß, dicht gefüllt, spät

William Allan Richardson, edelrosenähnlich, gelbrosa; rem.

Zepherine Drouhin, karminrosa; rem.

2. Parkstrauchrosen ○ ☽ ⊂⊃ ♀ ✕ ✤ ∠, äußerste Härte, zur Verwendung als freitragende Sträucher in Strauchrabatten oder Naturgärten; Partner außerdem wie bei Kletterrosen; nicht zurückschneiden. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück —.70

àlba càrnea Maidensblush, dicht gefüllt, zartrosa

canina, einfach rosafarbene Heckenrose, Hagebutten —.30

Harrisónii, goldgelb, dicht gefüllt

Hugònis, gelbe Mai-Steingartenrose, einfach blühend —.80

lùtea bícolor, Fuchsrose, braunrot, außen gelb, einfach bl.

— Parkfeuer, stark wachsend, karminrot, einfach blühend

— Persian Yellow, goldgelb gefüllt

— von Scharnhorst, halb gefüllte große Tellerblumen, hellgelb, rem.

macràntha hýbrida Raubritter — suche unter Neuheiten 5.—

microphylla, bleirosa, einfach, großblumig, grüne Igelfrüchte

Moyèsii, braunrot blühend, einfach, orange Flaschenfrüchte; spät



79. Schmuck - Hagebutten
5 Parkrosen mit reizvollem Flor und prächtiger Hagebuttentracht wie R. Moyesii, microphylla, rugosa, pimpinellifolia 3.25

omeiènsis pteracàntha, weiße Mairose mit interessanten breiten roten Stacheln

pimpinellifólia altàica, weißgelbe Mairose, lackschwarze Früchte

— Karl Foerster, schneeweiß gefüllt; rem. 1.—

rubiginòsa, echte rosafarbene, dicht bestachelte schottische Apfelduft- und Heckenrose —.40

— magnifica, halb gefüllt, karminrosa, gute Heckenrose

rubrifólia, rotblaublättrige Hechtrose, karminrosa, rote Früchte

rugòsa Agnes, gelb, duftend

— Carmen, einfach blühend, dunkelblutrot; rem.

— C. F. Meyer, silberrosa, dicht gefüllt; rem.

— Dr. Eckener, lachsoker gefüllt, langstielig; rem.

— Goldener Traum, stark wachsende Neuheit, dicht gefüllte große lachsgoldfarbene Blumen, stark duftend; rem., m 1.50

— Hermann Löns, großblumig einfach, leuchtend rot; stark rem. 1.—

— àlba, schneeweiß, rote Früchte

— Schneelicht, einfach blühender weißer Zwergbusch; rem.



80. Altdeutsche Duft- und Moosrosen
3 deutsche Rosensorten mit dichtbemoosten Knospen, deren Art schon zu Goethes Zeiten „gesellschaftsfähig" war 2.—

3. Moosrosen ○ ☽ ⊂⊃ ✕ △, ganz winterhart, freitragend pflanzen, nicht zurückschneiden. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück —.70

muscòsa Blanche Moreau, schneeweiß gefüllt, grünbraunes Moos

— commùnis, schönes warmes Rosa, grünes Moos

— rùbra, tief karminrot, braungrünes Moos

4. Polyantharosen ○ ☽ ⊂⊃ ✕ ||, winterhart; am schönsten sind diese Rosen, wenn man sie unbeschnitten frei wachsen läßt. Sonstige Verwendung: als Einfassung, Hecke, oder Beetbepflanzung, letztere besonders reizvoll bunt durcheinander in abgestimmten Farben. Durchschnittshöhe knh-hüh, Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück —.60

Eblouissante, niedrigste blutrote; N. Alyssum —.50

Else Poulsen, halb gefüllt, zart lachsrosa; N. Veronica —.50

Eva Teschendorf, schneeweiß gefüllt, schönste hohe weiße

Frau Astrid Späth, leuchtend karminrosa, reichblumig

Frau Dr. Erreth, crêmegelb, dicht gefüllt, edelrosenähnlich

Gloire du Midi, knallorangerot, nicht verblauend —.80

Gruß an Aachen, großblumig, zartrosa gefüllt; N. I. anglia —.50

I. F. Müller, feurig blutrot; N. I. anglica weiß —.50

Johanna Tantau, schneeweißer Zwerg; N. Eblouissante —.50

Josef Guy, hellkarminrot; N. weiße Margerite

Karen Poulsen, glühend lachskarmin-rubin, einfach blühend, fabelhafte Neuheit 1.—

Katharine Zeimet, unübertroffen, weiß gefüllt; N. I. anglica

Kirsten Poulsen, brh, karminrot, einfach, unermüdlich blühend

Merveille des rouges, karminrot, ganz niedrig; N. J. Tantau

Rosenelfe — suche unter Neuheiten 5.—

Rote Else Poulsen, karminrote Verbesserung von Mrs. Oliv Sacket, halbgefüllt, edelster Farbton 1.50

Sonnenschein, schönste der gelben Polyantha

5. Gartenedelrosen ○ ☽ ⊂⊃ ✕ ∠, darunter die sogenannten Teerosen; knh-hüh, alljährlich im Februar-März auf 3—5 Augen zurückschneiden.

Edelrosen (Fortsetzung) 1 St.

Einzeln in Staudenbeete setzen oder flächige Beete pflanzen (buntl), Schnittsorten. Zum Winter behäufeln, evtl. mit Reisig abdecken. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück —.50

Angèle Pernet, gelb mit braunen Scheinen

Aroma, schönstes Dunkelrot; N. Schleierkraut

August Noack, krätiges Karminrot-rosa

Betty Upprichard, halb gefüllt, lachsorangerosa

Briarcliff, frisches Karminrosa

Charles P. Kilham, scharlach-karmin; N. weiße Marguerite

Dame Edith Helen, frisch altsilberrosa; N. Veronica spicata

Etoile de Hollande, warmes Blutrot; N. weißer Phlox

Florex, edles Pfirsichrosa; N. Rittersporn

General MacArthur, dunkelkarminrot; N. Chrys. Matador

Goldenes Mainz, goldlachsfarben; N. Aster Wartburgstern 1.—

Hadley, dunkelrot; N. Rose Luna

Heinrich Wendland, schönste der orange-bronzefarbenen; N. Iris Monspur —.60

Jonkheer I. L. Mock, weiß mit karmin Grund, Farbenrose

Kaiserin Auguste Viktoria, schneeweiß mit grünem Unterton; N. Lychnis chalcedonica

Luna, schönste der zartweißgelben; N. Phlox Juliglut

Max Krause, gelb, orange getönt; N. Delph. Gletscherw.

Miss C. E. van Rossem, herrliches nichtverblauendes Blutrot; N. Gyps. Bristol

Mme. Butterfly, zartgelblichrosa Weltsorte

Mme. Eduard Herriot, feuriges Lachsgolden; N. Veronica spic.

Mme. Jules Bouche, mildes reines Weiß —.60

Mrs. Pierre S. du Pont, beste der reingelben, nicht verblassend; N. Rose Aroma —.60

Mrs. Wemys Queen. sonnengelb, nicht verblassend

Phoebe, zart bernsteingelb; N. Aster Friccartii

Rapture, edles seltsames Rosa

Red Letter Day, scharlachblutrote Tellerblumen in reichster Fülle; N. Nepeta

Rev. Page Roberts, gutes Gelb; N. Delph.

Talisman, frisches Braungelb, Prachtfarbe

6. Remontantrosen ○ ☽ ⊂⊃ ✕ ∠, freitragende öfterblühende große Gartenrosen, nicht zurückschneiden, sondern zu alten Büschen auswachsen lassen; brh-mah. Alle Sorten ausreichend hart, Partner wie bei Parkrosen. Preise, wenn nicht anders angegeben, 1 Stück —.50

Capitan Christy, zartlachsrosa; N. Malven

Eugen Fürst, leuchtend blutrot; N. weißer Phlox

Fellbergs Rosa Druschki, frischrosa; N. weißer Rittersp.

Frau Karl Druschki, bekannte weiße Königin der harten Strauchrosen; N. Rittersporn

Fischer et Holmes, scharlachrot; N. Lavatera

Goldene Druschki, suche unter Neuheiten 5.—

Gruß an Teplitz, herrlichstes Sammetblutrot; N. Gyps. Bristol

Mme. Caroline Testout, tiefaltrosafarbene Weltrose

Mrs. John Laing, silberrosa; N. schwarze Malven

Ulrich Brunner fils, hellrot; N. Salvia nemorosa

7. Hochstamm, Trauerrosen in Farbensorten, ca. 160 cm hoch 3.50

— Edelrosen in Farbensorten, 120—140 cm hoch 2.25

— „ „ „ 100—120 „ „ 2.—

— „ „ „ 75—100 „ „ 1.75

Halbstammedelrosen 50—75 cm hoch 1.25

Blüten- und Gartensträucher

Wir bieten hier nur best bewährte, teils seltene, teils mit Recht überall gefeierte Arten und Sorten an in echter, schöner wüchsiger, gut bewurzelter Ware. Weitere Formen sind auch unter Zwerglaubgehölzen verzeichnet. Die Höhenbezeichnungen geben an, wie groß die Pflanzen ungefähr werden. Der Versand beginnt im Herbst, etwa ab Oktober und im Frühjahr bei offenem Boden. Die Preise verstehen sich, wenn nicht anders angegeben, für kräftige B ü s c h e.

1 St.

Acer, Ahorn, Ahorngewächse ○ ☽ ♀ ⊂⊃ ✕ ☁ ✤ ⊥

laètum, ümb, leuchtender Goldahorn; N. Rittersporn 1.50

platanoides Schwèdleri, ümh, großer Blutahorn; N. Clematis pan. 1.50

pseudoplátanus Leopòldii, ümh, weiß und rosa gescheckt, kupfriger Austrieb; N. Malven 1.50

tatàricum, ümh, frischgrün, rotflügelige Früchte; N. Crambe 1.—

Amelànchier, Felsenbirne, Rosengewächse ○ ☽ ♀ ⊂⊃ ◈ □ ✕ ✤ ∠ ⊥

canadènsis, ümh, 4/5, überreich blühend, weiß mit braunen Spelzen; N. Syringa A. an L. Späth 1.50

Andrómeda, Lavendelheide, Heidekrautgewächse ○ ☽ △ ♀ ✕ ☁ ∠

floribùnda, brh, elfenbeinweiße Glockengehänge 3.—

speciòsa pulverulènta, brh, große Silberglockenheide 3.—

Azàlea suche unter Rhododendron

Bèrberis, Berberitze, Sauerdorngewächse ○ ☽ △ ♀ ⊂⊃ ✕ ✤ ☁ ⊥

vernàe, brh, graziöse grünlaubige Rispen, zierliche gelbe Trauben; N. blaue Akelei 2.—

vulgàris atropurpùrea, mah 5/6, große Blutberberitze mit gelben Blüten; N. Aster subc. u. Fric. —.60

Wilsónae, brh 5/6, reich benadelt, karminrote Beeren; N. Anthemis —.70

Bétula, Birke, Birkengewächse ○ ◗ ♀ ✕ ❧ 1 St.
verrucòsa, ümh, deutsche Weißbirke, Pfingstmaien; N. Ginster . . . —.80
— purpúrea, ümh, Blutbirke; N. Wildrosen 2.50

Buddleia, Fliederspeer, Loganiengewächse ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕ ∠ ⊥
alternifólia, mah 6, purpurlila, früheste; N. Margueriten . —.80
Davídii Ile de France, mah 7/8, dunkelviolettester Fliederspeer . . . 4.—
variàbilis amplissima, mah 7/8, dunkelviolett, gelbes Auge . —.80
— nanhoènsis, knh-hüh, zartrotviolett, rem.; N. Potentilla —.80

Callicàrpa, Wirbelbeere, Verbenengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ✤
japónica, brh, blaßpurpurne Blüten, violette Beeren; N. Heide . . . —.90

Calycànthus, Gewürzstrauch, Gewürzstrauchgewächse ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕ ∠ ⊥
flòridus, brh 5/6, echter dunkelbrauner Gewürzstrauch; N. Lupine . . . 1.75

Catàlpa, Catalpe, Trompetenwindengewächse ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ❧ ✤ ∠ ⊥
hybrida atropurpúrea, ümh, roter Austrieb, weißviolette Blüten; N. Hosta, Astilben, Akelei, Monarda 1.75

Chaenomèlis, Japanquitte, Rosengewächse ○ ● ♀ ▭ ✕ ✤ ⊥
japónica, brh 5/6, japanische Feuerquitte; N. blaue Iris . —.60

Colùtea, Blasenstrauch, Schmetterlingsblütler ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ✤
mèdia, orangebrauner Frühsommerblüher; N. Avena . . —.60

Còrnus, Hartriegel, Cornusgewächse ○ ● ♀ □ ▭ ✕ ⊥
flòrida, mah, weißrote Tellerblüten; N. Anemone japonica 2.—
koùsa, mah, leuchtend weißrosa Brakteen; N. Aconitum . 2.—
màscula, ümh 3/5, goldgelber Frühlingshartriegel; N. Hepatica . . . —.60
sibìrica, mah, Scharlachrindenhartriegel; N. Narzissen . —.70

Coronilla, Kronwicke, Schmetterlingsblütler ○ ◗ △ ♀ ▭ ✕
émerus, brh 4/5, rem., gelbrötlicher Dauerblüher; N. Eryngium . . . —.70

Corylòpsis, Scheinhasel, Zaubernußgewächse ○ ● △ ♀ ▭ ✕ ∠
pauciflòra, schwefelgelber Vorfrühlingsblüher; N. Chionodoxa . . . 3.—

Córylus, Hasel, Birkengewächse ○ ● ♀ ▭ ✕ ❧ ⊥
avellàna atropurpúrea, ümh 3/4, Bluthasel; N. Aquilegia nivea . . . 1.75

Cótinus, Perückenstrauch, Nierenbaumgewächse ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ✤ ❧
coggygria atropurpúrea, ümh 6, braunrotes Laub; N. Lupine 1.25

Cotoneàster, Felsenmispel, Rosengewächse ○ ◗ ♀ △ ▭ ✕ ✤ ⊥
Dielsiàna, mah, Scharlachbeerenmispel; N. Avena . . . —.70
divaricàta, mah, rotfrüchtig, graziös; N. Campanula pers. —.70

Crataègus, Dorn, Rosengewächse ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ✤ ∠
coccìnea, ümh, Scharlachdorn, kirschgroße rote Früchte; N. Lonicera capr. . . . 1.—

Cydònia suche unter Chaenomelis

Desmòdium, Lespedezie, Schmetterlingsblüter ○ ◗ △ ♀ ✕ ▭ ∠
Dillénii, lila Dauerblüher; N. Pentastemon barbatus . . 1.—

Deùtzia, Deutzie, Steinbrechgewächse ○ ◗ ▭ ✕ ∠
crenàta magnifica, mah 5/6, gefüllte weiße Nelkendeutzie; N. folgende . . . —.60
— purpuràta, rosa gefüllt; N. Iris und Akelei . . . . . —.60

Diervilla, Wildweigelie, Geißblattgewächse ○ ◗ ▭ △ ♀ ✕ ⊥
flórida purpúrea, hüh 5/6, braunlaubige Purpurweigelie; N. Polemonium . . . 1.20
japónica, mah 5/6, rosa Walzenrispen; N. lila Tulpen . . —.60
Middendorffiàna, suche unter Neuheiten . . . 3.—

Elaeàgnus, Ölweide, Ölweidengewächse ○ ◗ △ ♀ ✕ ∠
argèntea, mah, silbergraulaubig, hellgelbe Duftblüten; N. Festuca scop. und graue Gräser . . . —.90

Enkiànthus, Prachtglocke, Heidekrautgewächse ○ ◗ △ ♀ ✕
campanulàtus, mah 5/6, herbstfärbend, rote Glockengehänge; N. Heidekräuter, Uferpflanzen . . . . . 2.—

Evónymus, Spindel, Baumwürgergewächse ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ✤ ∠
alàta, ümh, Korkspindel mit leuchtender Herbstfarbe, interessantem Rindenschmuck; N. Anemone japonica . . 1.25
europaèa, ümh, karminrotes Pfaffenhütchen; N. Verbascum —.60

Exochòrda, Rosenspiere, Rosengewächse ○ ● ♀ ▭ ✕ ✤ ⊥
Giràldii, mah 5/6, langtraubige weiße Sternblüten, Frühaustreiber; N. Aquilegia, Thalictrum . . . 1.50

Forsythia, Forsythie, Ölbaumgewächse ○ ● ♀ ▭ ✕ ⊥
intermédia densiflòra, mah 4/5, hellgelb; N. Fritillaria imp. —.70
suspènsa Siebòldii, mah 4/5, goldgelbe Hängeruten; N. Anchusa . . . —.70

Fráxinus, Esche, Ölbaumgewächse ○ ● ♀ ▭ ✕ ∠ ⊥
òrnus, ümh 5/6, weißrispige Blütenesche; N. Sambucus rac. —.80

Gymnócladus, Geweihbaum, Schmetterlingsblütler ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ❧ ⊥
canadènsis, ümh, interessant geformtes Laub, gelbe Herbstfärbung; N. Celastrus orb. . . . 1.50

Halésia, Maiglöckchenbaum, Storaxbaumgewächse ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ⊥
tetràptera, mah 5/6, weiße Schnurglocken; N. blaue Akelei . . . 2.—

Hamamèlis, Zaubernuß, Zaubernußgewächse ○ ● △ ♀ ▭ ✕ ⊥
japónica, mah 1/3, gelbrote Winterzaubernuß; N. Carex jap. 4.—
— rúbra, suche unter Neuheiten . . . 4.—
vernàlis, brh 2/3, zartgelb; N. Primula Sipthorpii . . . . 4.—
virginiàna, mah 9/11, gelbe Herbstzaubernuß; N. Chrys. kor. 3.—

Hibìscus, Baummalve, Malvengewächse ○ ● ♀ ▭ ✕ ⊥
syrìacus, mah 7/10, reich blühend in den Farben weiß, rot, rosa, blau gemischt; N. Schattenphlox . . 1.50

Hippóphaes, Stranddorn, Ölweidengewächse ○ ○ ◑ ⚭ ✕ ♀ ⊥
rhamnoìdes, silberlaubiger Dornenstrauch mit orangeroten, bis zum Frühjahr über apfelsinengelb zu elfenbeinweiß verfärbenden Beeren. Stets ein „Ehepaar" setzen, da zweihäusig und der schmückende Fruchtansatz sonst fortbleibt; ümh . . . —,80

Holodìscus, Traubenspiere, Rosengewächse ○ ● ♀ □ ▭ ✕ 1 St.
dìscolor, ümh, crêmeweiße Hängespiere; N. roter Phlox . —.60

Hydrangèa, Hortensie, Steinbrechgewächse ○ ● ♀ △ ▭ ✕
opuloìdes acuminàta, winterharte, blaue, rotgerandete Sommerteller hortensie; N. Gräser . . . . . . 1.—
paniculàta grandiflòra, brh 7/9, elfenbeinweiße Japanhortensie; N. Carex jap., roter oder blauer Phlox . . . —.70

Labùrnum, Goldregen, Schmetterlingsblütler ○ ● ♀ ▭ ✕ ∠ ⊥
vulgàre Vòssii, ümh 5, langrispige Prachtart; N. blaue Iris 1.50
Watérerii, suche unter Neuheiten 1.50

Liriodèndron, Tulpenbaum, Magnoliengewächse ○ ● ♀ ▭ ✕ ∠ ❧
tulipìfera, ümh 6/7, seltsames Laub, warmgelbe Herbstfärbung, gelbgrünbunte Tulpenblüten; N. Rhododendron 2.50

Lonicèra, Heckenkirsche, Geissblattgewächse ○ ● ♀ □ ▭ ✕ ∠ ✤, Blütezeit April/Mai
Ledeboùri, mah, gelb-rotbraun; N. Rittersporn . . . —.50
Purpùsii, ümh, crêmeweiße Vorfrühlingsduftheckenkirsche . . . —.90
tatàrica rósea, mah, rosa, rote Beeren; N. weiße Form —.50
— alba, schneeweiß, rote Beeren . . . . . . —.50

Magnólia, Magnolie, Magnoliengewächse ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ✤ ∠ ⊥
Hybriden, ümh 4/5, bekannte große sogenannte „Tulpenbäume", weiß-karminrosa; N. Tecoma, Gräser, Hosta . . . 6.—
stellàta, brh 4/5, japanische weiße Vorfrühlingssternmagnolie; N. Tulipa Kaufmanniana Brillant, Anchusa . . . 9.—
— rósea, rosenfarbene Zwergmagnolie . . . . 60—80 cm 9.—

Myrìca, Wachsmyrte, Gagelstrauchgewächse ○ ◗ ♀ △ ✕ ✤ ∠
cerìfera, wintergrün, silberbeerig; N. Heidekräuter, Farne 1.20

Paeònia, Pfingstrose, Ranunkelgewächse ○ ◗ ▭ ♀ ✕ ∠ ⊥
arbórea, brh 5/6, einfache und gefüllte Baumpfingstrosen in den Farben weiß, rosa und rot; N. Flieder 4.— bis 6.—

Philadèlphus, Edeljasmin, Steinbrechgewächse ○ ◗ ▭
hybridus Conquête, brh 6, Pendelzweige, duftend, halbgefüllt, schneeweiß; N. roter Mohn . . . . . . —.60
— Norma, brh 6, rahmweiße Prachtblüten; N. rote Spättulpen . . . —.60
Lemoìnei Manteau d'hermine, hüh 5/6, schneeweißer Zwergjasmin; N. roter orientalischer Zwergmohn . . —.60
virginàlis, mah 6, bester gefüllter großer Jasmin; N. Phlox Juliglut, Asclepias tub. . . . . —.70

Pírus, Schmuckapfel, Rosengewächse ○ ● ▭ ♀ ✕ ✤ ⊥
ioènsis, brh 5, zartrosa Veilchenduftapfel; N. Akelei . . 1.50
purpùrea, mah 4/5, Purpurapfel, dunkelrote Knospen und Früchte; N. Euphorbia epithymoides, Frit. imp. . . . 1.50
Scheidèckeri, mah 5, halbgefüllter Rosenapfel; N. blaue Iris . . . 1.50

Prùnus, Schmuckkirsche, Rosengewächse ○ ◗ ♀ ▭ ✕ ⊥
ávium plèna, ümh 5/6, dicht gefüllt, schneeweiß; N. Iris . . . 2.—
cerasìfera Spaethiàna, ümh 4/5, weißblühende rotblättrige Blutpflaume; N. Forsythie, weiße Narzissen . . . 1.25
glandulòsa àlba plèna, brh 5/6, weißgefüllte japanische Zwergmandel; N. Anchusa, rote Tulpen 1.50
— chinènsis, zartrosa gefüllt; N. weiße Tulpen und Narzissen . . . 1.50
serrulàta hisakùra, ümh 5, halbgefüllte rosa Nelkenkirsche; N. weiße Lilientulpen, Polygonum 1.50
subhirtèlla autumnàlis, zartweißrosafarbene Herbstschmuckkirsche . . . 5.—
trìloba fl. pl., brh 5/6, pfirsichfarbene Schmuckmandel; N. bunte Iris und Tulpen . . . —.80

Rhododèndron, Alpenrose, Heidekrautgewächse ○ ● ♀ □ ▭ ✕ ❧ ⊥
hybridum in Farbensorten rot, lila, rosa, violett und weiß; N. Farne, Lilien, Hosta und Grünteppiche,
40—50 cm 4.—
50—60 cm 5.—
60—70 cm 6.—
japónicum, bewährte Azaleen-Farbensorten der Gruppen A. mollis und pontica in rot, orange, rosa, gelb; N. Heidekräuter, Gaultheria, Mahonien . . 40—50 cm 3.50
50—60 cm 4.50

Rhùs suche unter Cotinus.

Ribes, Schmuckjohannisbeere, Steinbrechgewächse ○ ● ♀ ✕ ▭ ∠
atrosanguìneum, brh 4, Blutjohannisbeere, dunkelrottraubig; N. Anchusa, Narzissen, Gräser . . . . . —.70

Sálix, Weide, Weidengewächse ○ ● ♀ ▭ ✕ ∠ ⊥
cáprea màscula, ümh 3/4, goldgelbkätzige Dotterweide; N. Gräser, Narzissen, Scilla hisp. . . . —.70
daphnoìdes pomerànica, ümh 4/5, dunkelrotrindig, blauweiß bereift; N. Fritillaria, Anchusa, Narzissen . . —.70
Medémii, ümh 3/4, frühe Riesenkätzchenweide; N. Doronicum . . . —.70
Smithiàna, rosarote Kätzchen; N. weiße Narzissen, Euphorbia . . . —.70

Sambùcus, Holunder, Geissblattgewächse ○ ● ♀ □ ▭ ✕ ✤ ∠ ⊥
canadènsis màxima, ümh 7/8, weiße Riesenschirmdolden, rot-schwarze Früchte; N. Malven und Rittersporn . 1.—
racemòsa, ümh 5/6, scharlachrotbeeriger Korallenholunder; N. hellblaue Iris, weißer Phlox . . . . . . —.60

Spiraèa, Strauchspiraea, Rosengewächse ○ ◗ ♀ ▭ ✕
argùta, mah 4/5, Schneespiräe mit graziösen Rispen; N. Fritillaria rot, rote Wildtulpen . . . —.70
Nobleàna, brh 7/8, karminrote Tellerspiräe; N. Camp. carp. alba . . . —.70
Vanhoùttei, mah 5/6, schneeweiß, vieldoldig; N. Rittersporn . . . —.60

Hauptgrund der Mißerfolge von Staudenpflanzungen sind und bleiben Wurzelmengen flachwurzelnder Gehölze, die überraschend weit reichen; Abhilfe und Vorbeugung zeigt der „Bornimer Wegweiser"

Stranvaèsia, Funkenblatt, Rosengewächse ○ ● ♀ □ ▭ ✂ ☁ ✤ 1 St.
Davidiàna, wintergrün, einzelne rote Blätter; N. Heidekräuter, Gräser, Aster am. 1.50

Syringa, Flieder, Ölbaumgewächse ○ ● ▭ ✂ ∠ ⊥
vulgàris hybrida, Büsche mit 5—8 Trieben 1.20
Hochstämme . . . . 4.—

a) einfach blühende
Andenken an Ludwig Späth, tiefviolettrot; N. weiße Tulpen . . . .
Decaisne, riesenrispig, blaß karmin; N. weiße Iris . . .
Frau Wilhelm Pfitzer, zart warmhellrosa; N. braune Tulpen . . . .
Fürst Bülow, purpurviolett; N. gelbe Tulpen . . . . .
Hyazinthenflieder, zartblau; N. braune Tulpen . . . .
Königin Luise, Schneeflieder; N. rote Tulpen, Akelei . .
macrostàchia, zarthellrosa; N. weiße Iris . . . .
Réaumur, stark rötlich; N. violette und weiße Tulpen

b) gefüllt blühende
Charles Joly, dunkelrot; N. weiße Tulpen, Iris . . . .
Michel Buchner, blaßlila, rötliche Knospen; N. Paeonia arb. . . . .
Miß Ellen Willmott; schneeweiß; N. dunkelblaue Lupine .

Tàmarix, Tamariske, Tamariskengewächse ○ ◗ ♀ □ ▭ ✂
odessàna, mah 6/8, rosafarbener Sommerblüher; N. Heidekräuter . . . . —.60

Ulmus, Ulme, Rüsterngewächse ○ ♀ ▭ ✂ ☁ ⊥
campèstris Wrédei, ümh, goldgelbe Pyramidenulme; N. braune Helenium, Campanula latifolia 3.50

Vibùrnum, Schneeball, Geissblattgewächse ○ ● ♀ □ ▭ ✂ ✤ ∠ ⊥
òpulus, ümh 5/6, elfenbeinfarbige Tafelblüten, scharlachrote Früchte; N. Rittersporn . . . . —.50
— stérile, weißer echter Schneeball; N. Iris sibirica blau —.70
oxycòccus, mah 5/6, crêmeweiße Blütenteller, dunkelrote Beeren, prächtige Herbstfärbung; N. Japananemonen —.80
rhytidophyllum, ümh, immergrüner Riesenblattschneeball; N. Corydalis lutea, Luzula 1.25
tomentòsum Marièsii, brh 5/6, lange Perlenschnüre, schneeweißer Tellerdolden, fallschirmartig abgespreiztes Laub; N. Salbei . . . . 1.—

Weigela, Weigelie, Geissblattgewächse ○ ◗ ▭ ✂ ⊥
Desboisii, brh 5/6, rosa mit weißem Saum; N. Veronica —.70
Eva Rathke, tiefdunkelrot; N. Gypsophila 1.50
Gustav Malet, großblumig, karminrosa; N. blaue Glockenblumen . . . . —.70



76. Frühgrüner unter den Gehölzen
3 Schmuckgehölze für den Vorfrühlingsgarten, die mit dem Grünwerden allen vorauseilen . . . . . . 2.—

77. Edle buntfarbene Gehölze
3 Schmuckgehölze mit buntem Austrieb, Sommerlaub oder prachtvoller Herbstfärbung 2.50

Schmuckbäume

Hierunter verstehen wir **Allee-, Park-, Garten- und Straßenbäume, Trauerformen und Zierbaum - Hochstämme.**
Unsere Spezialität ist ein Pflanzenmaterial, das besonders für das Versetzen als größeres Exemplar präpariert ist. Wir bitten, gleichfalls wie bei den Heckenpflanzen, Sonderangebote einholen zu wollen mit Angaben der Windverhältnisse und des gewählten Standortes sowie des gewünschten Stammumfanges. Es sind lieferbar: Ahorn, Kastanien, Birken, Eschen, Goldregen, Platanen, Pappeln, Akazien, Eichen, Ebereschen, Linden, Buchen u. a. mehr.

Hecken, die nicht enttäuschen

Hecken sind als Abschluß und Begrenzung für die meisten Gärten ebenso unentbehrlich wie die Blumen selbst. Auf Grund langjähriger Erfahrung im Meinungsaustausch mit Gartenfreunden aller Art haben wir die nachfolgenden hervorgehobenen Heckenpflanzen als enttäuschungsfrei erkannt und ausprobiert. Die Zentimeterziffern geben die Verkaufsgrößen an.

1. Für niedrige Hecken, die nicht geschnitten werden.

Name	Höhe cm	pro lauf. Met. werd. gebr. St.	Preis pro 100 St.
Blutbuchensauerdorn	60—80	3	60.—
Duftzwergjasmin	40—60	3—4	35.—
Fingerstrauch in Sorten	30—50	4—5	35.—
Glockensauerdorn	60—80	3	45.—
Mahonie, wintergrün	30—40	2—3	40.—
Zwergberberitze, immergrün	20—30	4—5	48.—
Zwergdeutzie, weiß od. rosa	30—50	2—3	45.—
Zwergliguster	20—30	3—4	30.—
Zwergspiere, rosa	20—30	4	30.—
Zwergtellerspiere	20—30	3—4	25.—

2. Für höhere Hecken, die nicht geschnitten werden.

Alpenjohannisbeere, 5-8 trieb.	40—60	3	25.—
Beerenmispel in Formen	80—100	3	40.—
Blasenstrauch	80—100	2—3	40.—
Duftjasmin	80—100	2—3	35.—
Heckenkirsche in Farben	80—100	2—3	35.—
Liguster, wintergrün, 5-8 trieb.	50—80	3—4	13.50
— winterhart, 5—8 triebig	60—80	3—4	25.—
Purpursauerdorn	60—80	3	40.—
Schneeball, wintergrün	60—80	2	80.—
Schneebeere	60—80	2—3	35.—
Schneespiere	60—80	3	35.—
Zaunrose, schottische	60—80	3—4	30.—

3. Für niedrige und hohe Hecken, die strengen Schnitt vertragen.
Außer Glockensauerdorn, Zwergliguster, Zwergspiere, Beerenmispel, wintergrüner Liguster, winterharter Liguster, Alpenjohannisbeeren und Zaunrose aus den vorigen Gruppen noch folgende:

			100 St.
Feldahorn, 3 jähr., verpfl.	65—100	3—4	12.50
Hainbuche ohne Ballen	125—150	3—4	100.—
mit Ballen	175—200	3	250.—
Kleinblattlinde	150—175	2—3	100.—
Schlehdorn	60—80	4—5	30.—
Weißdorn, 9-12 mm Wurzelhalsstärke		5—6	7.50

4. Wintergrüne Heckenpflanzen für strengen Schnitt oder freiwachsend.

Deutsche Eibe mit Ballen	60—70	3	200.—
Heckenlärche ohne Ballen	80—100	5	12.50
Lebensbaum in Arten mit Ballen	80—100	3	150.—
Rottanne mit Ballen	80—100	2	120.—
Wacholder, Chin. Pracht m. Ballen	80—100	2	500.—

5. Zwergige Einfassungshecken für strengen Schnitt oder freies Wachstum.

Einfassungsbuchsbaum, pro übliche ausgelegte Meter			—.65
Gamander	20—30	5	24.—
Heiligenkraut	15—20	5	32.—
Zwergspiere	20—30	5	30.—

Andere als **hier angegebene Verkaufsgrößen** bieten wir gern auf besonderen Wunsch extra an.

Obstbäume u. Beerensträucher

Wir liefern nur erprobte frühe und späte Sorten von größter Anpassungskraft an verschiedene Klimaten und Böden in bestbewurzelter, garantiert guter Qualität, ausgewählt nach den für jedes Gebiet Deutschlands aufgestellten Obstlisten, soweit Vorrat reicht, in untenstehenden Baumformen:

Die Preise sind pro Stück:

Fruchtart	Hochstamm	Mittelstamm	2-3jähr. Büsche	Schnurbaum
Äpfel	3.—	2.50	2.50	2.25
Birnen	3.—	2.50	2.50	2.25
Pflaumen u. Zwetschen	3.—	2.50	2.50	—
				Fächer
Kirschen	3.—	2.50	2.50	2.50
Pfirsiche u. Aprikosen	4.50	3.50	2.50	4.—

Alles folgende Obst bis **einschließlich der Brombeeren gehört** der Familie der Rosengewächse an, sowie ferner Erdbeeren, Quitten, Hagebutten, Mispeln, Ebereschen.

Apfelsorten - Auswahl, Pirus màlus
Aderslebener Calvill, Ananasrenette, Baumanns Renette, Cox' Orangenrenette, Geflammter Kardinal, Goldrenette von Blenheim, Jakob Lebel, Landsberger Renette, Schöner von Boskoop, Weißer Klarapfel, Wintergoldparmäne, Zuccalmaglios Renette u. a. m.

Birnensorten - Auswahl, Pirus commùnis
Clapps Liebling, Dopp. Philippsbirne, Gellerts Butterbirne, Köstliche von Charneu, Pastorenbirne, Rote Bergamotte, Williams Christbirne, u. a. m.

Süße Kirschsorten, Prùnus àvium
Beste Werdersche, Große schwarze Knorpel, Hedelfinger Riesen, Kassins Frühe Herz, Winklers Weiße Herz, u. a. m.

Saure Kirschsorten, Prùnus cérasus
Große Lange Lotkirsche (Schattenmorelle), Königin Hortensie, Ostheimer Weichsel, von der Natte, u. a. m.

Pflaumen und Zwetschen, Prùnus domèstica
Anna Späth, Blaue Eierpflaume, Königin Viktoria Luise, Ontariopflaume, Zimmers Frühzwetsche, u. a. m.

Pfirsichsorten, Prùnus pèrsica
Amsden, Eiserner Kanzler, Präsident Griepenkerl, Früher Alexander, Proskauer Pfirsich, Waterloo, Kernechter vom Vorgebirge, u. a. m.

Aprikosensorten, Prùnus armeniaca
Ambrosia, Pfirsichaprikose, Ungarische Beste, Wahre große Frühaprikose.

Himbeeren, Rùbus idaèus — 1 St.

Gute verschulte Pflanzen in folgenden aufs beste bewährten Sorten:
Lloyd George, öfter tragende, stärkst wachsende Büsche, sehr großfrüchtig . . . . —.30
Preußen, rundfrüchtig, süßester Geschmack, sehr reich tragende Sorte, die in keinem Garten mehr fehlen sollte, ohne Ausläufer . . . . —.30
Shaffers Colossal, sehr großfrüchtig und ertragreich, von bestem Wohlgeschmack, ohne Ausläufer . . . . —.50

Brombeer-Sorten, Rùbus fruticòsus

Kittatinny, Juli/August, groß, glänzend schwarz, aufrecht . . —.60
Lawton, August, sehr groß, aufrecht . . . . —.80
Mammoth, August/September, sehr groß, blauschwarz, aufrecht —.60
Sandbrombeere, August/September, groß u. fruchtbar, rankend —.60
Wilsons Early, Juli, aufrechte Frühbrombeere . . . . —.60

Bei jeder Pflanzenart gibts bei irgend einer Gelegenheit Rätsel zu raten, unausgenutzte Kräfte und Möglichkeiten zu erkennen, Fehler durch Sortensteigerungen zu beseitigen. All den tausendfachen Details sind unsere großen Kataloge und Bücher zugewandt.

Johannisbeer-Sorten, Steinbrechgewächse

	1 St.
Büsche mit 5—8 Trieben	—.50
Hochstämme	1.50

Englische Große Weiße, langtraubige süße Schneejohannisbeere
Fays Fruchtbare, großbeerige, sehr gute rote Sorte
Houghton Castle, langtraubig, großbeerig, sehr süß, rot
Lees Schwarze, süßwürzigste aller

Stachelbeer-Sorten, Steinbrechgewächse

Büsche mit 5—8 Trieben	—.60
Hochstämme	1.50

Wir empfehlen dünnschalige, wohlschmeckende und möglichst borstenfreie Sorten:
Hönings Früheste, früheste der guten gelben Sorten
Gelbe Riesenbeere, sehr groß, spät
Grüne Flaschenbeere, späte großfrüchtige grüne Sorte
Jolly Printer, spät, reichtragend, rot
Maurers Sämling, frühe süße Rote
Weiße Volltragende, mittelfrüh, sehr groß, aromatisch

Erdbeer-Sorten, Fragària chiloènsis hybrida

Verpflanztes, gut bewurzeltes Material in nachfolgenden anerkannt besten Sorten: 10 Stück
a) großfrüchtige: . . . . . . —.50
Aprikose, mittelfrüh
Deutsch Evern, früheste aller
Flandern, außerordentlich fruchtbar
Jucunda, ziemlich spät
Königin Luise, frühe Ananaserdbeere
Späte von Leopoldshall, späteste aller
b) neuere und wertvollere: . . . . . . —.60
Hansa, schwarze Ananaserdbeere, mittelfrüh
König Albert von Sachsen, spät, Ananasgeschmack
Hindenburg, großfrüchtigste aller
Oberschlesien, angenehm süß, späte Sorte
Roter Elefant, mittelfrüh, Ananasaroma
Weiße Ananas, mittelfrüh, blaßrosa, Ananasgeschmack
c) Neuheiten
Eva Macherauch, Bluterdbeere Wunder von Köthen, Osterfee, Sahara, Hochgenuß, Mathilde, Pillnitz, suche unter Neuheiten
d) Öftertragende großfrüchtige Sorten
Herbstfreude, Hildebrands Unermüdliche, Perle suche unter Neuheiten

	10 St.
e) Monatserdbeeren, rankenlos	—.60

Busses Weiße Rankenlose, weißrosa
Rügen, reichtragend, lebhaft rot, würzig

Haselnüsse, Córylus avellàna, Birkengewächse

Bergers Zellernuß, Volle Zellernuß, Hallesche Riesennuß, Webbs Preisnuß. 1 Stück
Kräftige Büsche . . . . . . 1.—

Walnüsse, Jùglans règia, Nußbaumgewächse

Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang . . . . . . 4.—

Edelkastanie, Castánea sativa, Buchengewächse

Eßbare Kastanie, Maronen - Büsche . . . . . . 1.—

Quitten, Cydònia oblònga

Büsche	1.50
Buschbäume, 2—3jährig	2.50
Mittelstämme	2.50

Apfelquitte, reichtragende, mittelgroße Apfelform
Bereczkiquitte, große, mild schmeckende Birnenform

Hagebutten, Ròsa rugòsa

Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, Sämlingsbüsche . . —.50
Veredelungsbüsche . —.70

Fliederbeeren, Sambùcus nígra, Geissblattgewächse

Schwarzer Holunder, bringt edle Säfte und gesunden Blütentee —.60

Mispeln, Mèspilus germànica

Großfrüchtige Sorten; die Früchte sind eßbar, wenn sie durch stärkeren Frost weich gemacht wurden, starke Büsche . . 2.—

Eßbare Ebereschen

Sòrbus aucupària moràvica, böhmische, großfrüchtige Eberesche für Kompott oder Marmeladen, Hochstämme . . . 2.—
— — **ròssica màior,** schwächer wachsend, milder Geschmack . 2.—

Rhabarber, Rhèum officinàle, Knöterichgewächse

Holsteiner Blut, frühe ertragreiche, rotfleischige Sorte . . . —.80
Verbesserter rotstieliger Viktoria, bekannte hervorragende Form . . . . . . —.50

Neue Schönheitsfülle, beiläufig aufgefangen, für sonst noch unbenutzte Plätze

Auswahl

82 **Farbige Laub-Gehölze für den Gartenzaun**
3 edle Schmucklaubgehölze mit buntem Laube als neuartiger Hintergrund für Stauden und als bisher wenig benutzte Frühlingsfarben für hitzemüde Sommerwochen . . 4.—

83 **Purpurbraune Schmuckgehölze**
3 Blütengehölze mit blutbuchenfarbenem Laube wie Blutpflaume, Blutberberitzen, Purpurbirke . . . . . . 4.—

84 **Goldlaubige Schmuckgehölze**
3 Farbengehölze mit goldgelbem Laubschmuck wie Goldholunder, Goldahorn, Goldeiche . . . . . . 5.—

85 **Herbstbunte Schmuck- und Laubgehölze**
5 Farbensträucher, die im Frühjahr oder Sommer blühen und dann im Herbst in prächtigen Gilbharttönen prangen, wie Feuerberberis, Parotie, Essigbaum
a) niedrigste Arten . . . . 3.—
b) mittelhohe Arten . . . . 3.—
c) hohe Arten . . . . . . 4.—

86 **Gartenbäume für kleine Räume**
3 Kleinbäume wie Kirschapfel, Mispel, Mährische Vogelbeere; in kleinen Gärten sind große Bäume ein Unding. Zu Anfang geht es zwar mit ihnen gut, aber später bringen sie den Garten aus dem Gleichgewicht und saugen sein Erdreich weit umhergreifend aus . . . . . . 5.—

87 **Winterfruchtschmuck an Gesträuchen**
Im Winter gibts im Freien nur wenig Blumen (beachte Auswahl 36); die Fruchtschmuckkräfte sollten daher für diese Jahreszeit nicht vergessen werden. In Frage kommen etwa deutsche Waldrebe, Schwarzkiefer, Beerensadebaum
3 Pflanzen 7.50

88 **Vorfrühlingsblühende Gehölze**
Es gibt Schmucksträucher, die schon weit vor dem üblichen Lenzbeginn reichlich blühen, wie Haselnuß, Vorfrühlingszaubernuß, Vorfrühlings-Gewürzstrauch 3 Pflanzen
a) zwergige . . . . . . 6.—
b) höhere . . . . . . 5.—

90 **Farbige Laubschmuckstauden**
Manche Perennen schmücken mehr durch die Tracht des Laubes als der Blüten. Wir nennen bunte Hosta, Feuergünsel, Marmorlungenkraut, Silbernessel, buntes Immergrün
5 Pflanzen 3.—

91 **„Urformen der Kunst"**
Pflanzen, deren Blütenform oder Habitus voll beschwingter Linien menschlicher Handwerkskunst sind, wie Etagenerika, Frauenhaarfarn, Rosettensteinbrech, Edeldistel, Riesenschachtelhalm
5 Pflanzen 4.—

92 **Zweijahrsblumen, die durch Eigenaussaat perennieren**
Unter Stauden haben die Biennen, d. s. zweijährige Pflanzen, eigentlich nichts zu suchen. Es gibt aber manche Arten von sonst nicht erreichter Formen- und Farbenschönheit, die man kaum entbehren kann, wie Fingerhut, Zweijahrskönigskerze, Onopordon, Nachtviole, Islandmohn
5 Pflanzen 2.25

93 **Buntlaubige Schmuckgräser**
Diese sind zwar nicht überall gleich gut verwendbar, da sie hie und da einen etwas zu gartenhaften Eindruck machen; aber für Blumenschnitt in Vase und Schale eignen sich alle, wie Knollenbandgras, buntes Süßgras, Goldflammengras
5 Pflanzen 1.50

95 **Schutzstauden gegen Winde, Blicke und Straße**
Großstauden, die voll ausgewachsen vor Hecken, Kompostecken und dergleichen als Schutz gegen Sicht sich gut bewähren, wie Staudensonnenblumen, nicht wuchernde Goldrute, Krallenastern
10 Pflanzen 4.—

96 **Osterfestblumen**
Wer diese im Garten hat, braucht sich nicht zu sorgen, daß Ostertags die Vasen leer sind, wie Osterprimel, Osterweide, Osterlilien, Hasel, Lungenkraut, Immergrün
10 Pflanzen 3.50

97 **Muttertagsblüher**
Immer größer wird die Sitte, zum Muttertag der Mutter reizvolle Blumenangebinde auf den Tisch zu legen. Freudebereitend aus eigenem Garten sind Purpurprimel, Goldtroll, frühe Schwertlilien, Vergißmeinnicht, bulgarische Wolfsmilch
5 Pflanzen 2.—

99 **Volkstümliche Alpenpflanzen**
wie echtes Edelweiß, Glockenenzian, winterhartes Alpenveilchen, echter Almrausch
5 Arten 6.—

100 **Etwas aus dem Raritätenkabinett**
wie Wachsglocke, Schattenmohn, Amuradonis 5 Pflanzen 6.—

101 **Sichere Novemberblüher**
Immer kürzer wird die Jahreszeit ohne Frischblumen aus eigenem Garten. Für die Bußtag- und Adventswochen empfehlen wir späte, frostunempfindliche Winterastern, Herbstkirsche, Spätherbstzaubernuß, Koreamargueriten, Myrtenastern
5 Pflanzen 7.50

102 **Zwergpflanzen für „Puppensteingärtchen"**
Auf kleinstem Raum kann nur das gesetzt werden, was im Laufe der Jahre sich nicht gegenseitig verdrängt. Wir empfehlen Kissenhungerblümchen, Puppenstubenblauteppich, Zwergsteinrosen, Dornrosette, Paronychie, Muehlenbeckie
10 Pflanzen 4.—

103 **Neue Herbstzwergastern**
Buntfarbene Gnomengestalten für den herbstlichen Steingarten, reizvoll mit Gräsern in verschiedenen Formen
5 Sorten 2.75

104 **Steingärtchen des Besonderheitenfreundes**
Manche sehr schönen Steingartenpflanzen sind nicht ganz ohne Launen. Wer an Besonderheiten seine Freude hat, sollte aber trotzdem einige auf verständnisvolle Pflege und liebevolle Hantierung dankbar reagierende „Seltenheiten" probieren, wie Prophetenblume, Enzian, Kreuzraute, Dryas, Ramondien
5 Pflanzen 3.50

106 **„Mädchen für Alles" - Pflanzen**
Gewächse, die schmücken, duften oder heilen, gut fruchten, Schmetterlinge anlocken oder gar Vögel ans Haus gewöhnen, wie Holunder, Kirschäpfel, Gündel, Rügenerdbeere, Wermut
5 Pflanzen 3.50

Mitteilung über jeden Pflanzenärger ist uns erwünscht. Ueber die Ratschläge unserer Bücher hinaus kann unser Wegweiser weitere Abhilfe anraten.

Dahlien, Gladiolen, Montbretien, Opuntien, Sumpf- und Wasserpflanzen: *für diese liegt die Pflanzzeit im Frühling. Wir bringen diese daher erst im Frühlingskatalog 1937 und bitten im Bedarfsfalle entweder den „Kleinen Foersterkatalog für Frühling 1936" nachzulesen oder eine Sonderliste anzufordern.*

Gemüsesamen *wird ab Januar verschickt; Preisliste hierüber geht unseren Geschäftsfreunden in der Adventszeit zu*

Neuland nachhaltiger Schenkfreuden sind Blume und Buch und herzhafte neuartige andere Dinge

An unsere Gartenfreunde! *Schenkfreude ist für den Geber und Empfänger sehr stark an das Gefühl irgend einer besonderen stofflichen oder geistigen Hochqualität gebunden, an die allerpersönlichste Anpassung und das entsprechende Nachdenken, gleich ob das Geschenk groß oder klein ist. Wenn diese feinen Voraussetzungen erfüllt sind, haben solche Geschenk-Stichflammen des Wohlwollens immer nicht nur die erhoffte, sondern eine unverhältnismäßige und nachhaltige Wirkung. Deswegen ist es auch so wichtig, der Schenkfreude neue Bezirke zu eröffnen.*

Garten-Menschen lassen sich weder in ihrem Reise- und Sportleben, noch in ihrem Gartenleben von Zwischenzeiten imponieren wie früher, sondern feiern die Feste wie sie fallen. Die Möglichkeit zu Festen winterharte Blütengewächse oder Bücher für die Gärten zu schenken, wird von immer mehr Menschen ausgenutzt und als äußerst willkommen empfunden, ist aber sehr vielen noch ganz neu. Vielfach wird auch die Überreichung einer bildgeschmückten Schenkungsurkunde gewünscht, welche dann dem Beschenkten die Abrufung der Schenkdinge zu der ihm genau passenden Zeit ermöglicht.

Die Möglichkeit, zu jeder Zeit winterharte Blütengewächse zu schenken oder für den eigenen Garten anzuschaffen, ist auch Ihnen wahrscheinlich willkommen; so wächst denn alljährlich die Gepflogenheit empfänglichen Blumenmenschen bleibende Pflanzengeschenke für Haus und Garten zu machen. Hier ist der Schenkfreude höchst persönliches, lebensvolles Neuland erschlossen. Beachte hintere äußere Umschlagseite!

Blumen auf Europas Zinnen

— Wort und Bild —

In maiorem Gloriam montium et hortorum

Karl Foerster und Albert Steiner

Pflanzenbilder inmitten ihrer Bergwelt wie die Photos Albert Steiners, der einen Weltnamen hat, wurden wohl kaum gesehen. Karl Foerster führt das Wort in dem Buch, um den Betrachter mit einem Kreuzfeuer zwischen Gefühl und kosmischem Wissen zwischen Wildniserlebnissen und Gartengedanken zu erfüllen.

Schauen ohne Denken ist nach den Worten eines Großen kein wahres Schauen.

Wie voll von seelsorgerischer Nachwirkungskraft steckt alle Welterkenntnis und setzt sich durch jeden Fortschritt unseres Einblicks und Umblicks alsbald in Steigerungen der Magie unserer Gefühlsbeziehung um! —

All diese in den Staub der harten Tatsachenerforschung gebückten, unermeßlichen Mühen, die emsig die gefundenen Fäden weitergeben und verknüpfen, heben früher oder später ihr Haupt empor und verwandeln sich in Diener seeliger Kräfte.

Man wird dereinst das Leben und Siegen der Alpenpflanzen, ihre Wanderungen und Verwandlungen und auch ihre Verbundenheiten mit den Wildpflanzen und „Gartenpflanzen" der Ebene nah und fern, ihren Zusammenhang mit dem Mittelmeersüden und dem Norden rings um den Pol, oder mit Zentralasien, noch klarer und dramatischer sehen als wir es heut vermögen.

Der Zauberschlüssel „Alpenpflanze" schließt uns anschaulich und lebendig vorgeschichtliche Zeitfernen auf, die sich keinem anderen Schlüssel öffnen.

Eine umgekehrte Zeitlupe wird sich auf all diese Dinge richten, sodaß wir die herrlich verworrenen Rätsel. die weitstrahligen Zusammenhänge und Überraschungen, die Riesenkatastrophen und die leise bildenden Kräfte in ihrer großartigen Unwahrscheinlichkeit nicht nur erlebnishaft erkennen werden, sondern die Geflechte der großen Grunderkenntnisse als magische Formel im Herzen tragen können.

Diese Alpenwanderungen unserer Gedanken mit dem Ausblick in ewige Horizonte verbinden sich mit den Freuden der Alpenwanderung zu einem Doppelglück, das immer mehr Menschen zu erfüllen beginnt. Keine Minderung der naiven Trunkenheit unseres naiven Alpenerlebnisses ist hiervon zu erwarten, sondern das Gegenteil.

„Wir fühlen uns, je mehr uns die Augen geöffnet werden, in der Hand einer immer ungeheuerlicheren Macht" (Maeterlink).

Welche weltgestaltenden Kräfte in den jahrtausende-alten Winden der Täler und Pässe, in den Strömungen der Wasser und Gletscher, im dichten Beieinander und Übereinander äußerst verschiedenartiger Gesteine. Nährböden und Klimate, von denen Pflanzen erzeugt und in die Nähe anders gebundener Arten gerückt werden, aus deren Nachbarschaft sich sonst nie mögliche Verbindungen und Neubildungen ergeben!

Und wie bedeutsam dies alles für die Schönheitsentfaltung der Pflanzen, die uns in Gärten und Steingärten beschäftigen! Kreuzung der kalkholden gelben und der kalkfremden rosa Wildaurikel in 2-3 000 m Alpenhöhe sprengte dort oben den Farbenbann und schloß die ganze Skala der Gartenaurikelfarben auf, die ein Gelehrter des Jahrhunderts XVI in jeder Wildnishöhe plötzlich ausgebreitet fand. —

Höchste Alpenfreuden und Steingartenfreuden werden für immer mehr Menschen untrennbar voneinander. Unser Buch will nicht nur kaltstaunenden Besuch der Alpen und ihrer Blumenreiche vermitteln, sondern ganz neuem vertrauten Umgang mit jenen unnennbaren Herrlichkeiten dienen, der eben im Steingartenkultus Verkörperung und Verankerung findet. Dieser Kultus, der sich erstaunlich reich in zahllosen Ländern der alten und neuen Welt verbreitet, setzt nun die Gärten der Tiefländer in wunderbare Spannungen und Gegenspiele zu den gigantischen Hocheinsamkeiten der Alpen aller Erdteile.

Umfang 144 Seiten Großformat mit 60 herrlichen Bildern

a) Kartoniert **4.80**
b) Ganzleinen . . . . **6.—**

Karl Foersters Neuheitengärtnerei

erreichen Sie durch:

Post: Potsdam-Bornim · **Telegramm:** Foerster-Potsdam-Bornim · **Frachtstation:** nur Wildpark · **Bankkonto:** Dresdner Bank, Depositenkasse Potsdam; Deutsche Bank, Depositenkasse Potsdam; Sparkasse d. Kr. Osthavelland, Bornim · **Postscheck:** Berlin NW 7, Nr. 30893; Wien, Postsparkasse B 92131; Prag, Postsparkasse 79804; Budapest, Postsparkasse 13728 - **Fernsprecher:** Gärtnerei, Potsdam 1499; Gartenausführung: Potsdam 5618. Arbeitsgemeinschaft der Gartengestalter 1703.

Inhalt dieses Kataloges:

Abkürzungsschlüssel für die in der Liste verwendeten Zeichen:

P = Polsterpflanze
gn = ganz niedrig
fuh = ungefähr Fußhöhe
knh = ungefähr Kniehöhe
hüh = ungefähr Hüfthöhe
brh = ungefähr Brusthöhe
mah = ungefähr Mannshöhe
ümh = Übermannshöhe
○ = Für sonnigen Stand
◗ = Halbschatten liebend oder vertragend
● = Schatten liebend oder vertragend
△ = Im Steingarten und in ähnlichen Anlagen zur stärksten Schönheitswirkung gelangend
□ = Auch für größere Steingärten
⊔ = An Ufern und Beckenrändern zu starker Schönheitswirkung gelangend, jedoch fast alle auch in gewöhnlichem Gartenboden bequem zu ziehen, vertragen auch zum großen Teil starke Dürre
♀ = Auch für Naturgartenpartien
▭ = Auch für Rabatten und Beete
⊥ = Auch für Einzelstellung (Solitär) geeignet
‖ = Auch für Einfassungen geeignet
✕ = Auch für Vasenschnitt geeignet
✤ = Auch Frucht- oder Beerenschmuckwirkung
∠ = Auch Duftpflanze
❧ = Auch Laubschmuckwirkung
⊞ = Auch Schmetterlingslockpflanze
ƒ = Auch für Fugen und Ritzen geeignet

Betonungszeichen (nach Zander, Botanisches Handwörterbuch):

à = lang wie in Dahlie	á = kurz wie in Apfel
è = „ „ „ Reseda	é = „ „ „ Kelch
ì = „ „ „ Primel	í = „ „ „ Himbeere
ò = „ „ „ Mohn	ó = „ „ „ Hopfen
ù = „ „ „ Blume	ú = „ „ „ Tulpe

„y" hatte leider im Satz keinen Akzent; wo also ein „y" in einem Namen vorkommt und ein Akzent im ganzen Wort nicht erscheint, liegt die Betonung auf dem „y" (z. B. hybridum). Haben Gattungsnamen keinen Akzent, liegt die Betonung auf dem großgeschriebenen Anfangsbuchstaben (z. B. Arabis). Sprich stets: c wie k; cc wie kk; ch wie k; sch wie sk; ti wie ti (nicht zi); gu, qu, su wie gw, kw, sw; v wie w; i wie i (nicht j); y im Wort wie ü, am Anfang wie i: Doppelselbstlaute getrennt, z. B. gla-ùca; Doppelmitlaute getrennt wie Scil-la.

N. = Nachbar- bzw. Partnerpflanze

✿ kennzeichnet Foersterzüchtungen und -einführungen sowie Neueinführungen und Besonderheiten ab 1933.

Die Ziffern hinter den Pflanzennamen geben die Blütemonate an (1 = Januar, 2 = Februar).

Wenn Pflanzen krank sind,

so ist der natürlichste Weg der, uns möglichst unter Einsendung kranker Pflanzenteile darüber zu berichten. Dabei ist es wichtig, den Vorgang des Krankwerdens zu schildern, sowie auch etwas über den Standort zu sagen. Auf Grund reicher Erfahrungen sind wir in der Lage, fast in jedem einzelnen Falle Auskunft über die Krankheit und die Beseitigung derselben zu erteilen. Wir bitten lediglich, diesen Anfragen Rückporto beifügen zu wollen.

Verkaufs- und Versandbedingungen

Auszug aus den allgemeinen Lieferungsbedingungen des Reichsverbandes der gartenbaulichen Pflanzenzüchter. Zu den Bedingungen der R. d. g. P. werden alle unsere Verkäufe getätigt.

Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle vorhergehenden gedruckten Preisangebote ihre Gültigkeit.

Die Ausführung der Aufträge erfolgt zur passenden Zeit, möglichst in der Reihenfolge des Eingangs oder soweit technisch möglich, nach etwaigen Terminwünschen.

Ersatz wird beim Fehlen bestellter Sorten in ähnlichen gleichwertigen oder besseren Sorten gegeben, wenn nicht ausdrücklich „Ersatz verbeten" ist.

Der Versand erfolgt nach deutlich zu erteilenden Versandvorschriften auf Gefahr des Bestellers, der Einfachheit halber unfranko. (Postalische Vereinfachung ohne Zuschläge). Wird die Versandart der Lieferung überlassen, so handelt diese nach bestem Ermessen ohne jedoch eine Verantwortung zu übernehmen.

Nachnahmegebühr trägt der Empfänger, da Nachnahmegebühr nicht als Porto angesehen werden kann. Die Nachnahmegebühr erspart Postweg und lästiges Warten bei der Einzahlung am Schalter.

Nachnahme ist die einfachste, billigste, für jeden Kunden bequemste und sicherste Versandart und wird deshalb von uns immer angewandt, wenn nicht ausdrücklich andere Art der Bezahlung gewünscht wird.

Nachnahme gibt Gewähr für richtige Ankunft und soll niemals als Zeichen von Mißtrauen angesehen werden. **Nachnahme dient der Vereinfachung der Buchführung.**

Lieferung auf Rechnung gestatten wir **bekannten** Abnehmern gern, bitten aber jedesmal bei Bestellung um Bekanntgabe.

Nachsendungen, die dadurch entstehen, daß die Eigenart der verschiedenen Warengattungen einen gemeinsamen Versand zur gleichen Zeit nicht zuläßt, können nicht portofrei geliefert werden; es sei denn, daß der Wert der Nachsendung RM 10.— übersteigt und daß es sich **um** Gemüse- und Blumensämereien handelt.

Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sowie Gewichtsunterschiede sind spätestens am 5. Werktage zu beanstanden. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar werden.

Bei allen Mängeln haftet der Verkäufer für rechtzeitig nachgewiesenen Schaden bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages durch Zusicherung der Neulieferung; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. - Für die Entwicklung übernimmt der Verkäufer keine Gewähr, da diese von äußeren Einflüssen abhängig ist, die nicht kontrollierbar sind.

Die Verpackung, die nicht zurückgenommen werden kann, kommt ebenso wie die Anlieferung durch Auto oder Boten zum Selbstkostenpreise in Anrechnung.

Unsere Preise gelten in Reichsmark und verstehen sich ab Gärtnerei ausschließlich Verpackung und Versandspesen netto ohne Abzug.

Der Einzelstückpreis ermäßigt sich bei Abnahme von 5 bis 24 Stück einer Sorte um 10 Prozent, von 25 Stück einer Sorte ab um weitere 10 Prozent. Persönlich auf Beeten ausgesuchte und extra starke Pflanzen können zu höheren Preisen berechnet werden.

Die Preise sind freibleibend; Mißernten oder Ursachen anderweitiger Preissteigerungen, deren Regulierung nicht in unserer Hand liegt, berechtigen gegebenenfalls zu kleinen Preiserhöhungen.

Zahlungs- und Erfüllungsort für beide Teile ist Bornim; Gerichtsstand Potsdam.

Diese Verkaufsbedingungen sind vom Reichsverband der gartenbaulichen Pflanzenzüchter festgesetzt und müssen unter allen Umständen eingehalten werden.

Beachte auch die Hinterseite dieses Kataloges

Die langen Kapitel von Vorschlägen, die sich mit allen Möglichkeiten der Einlagerung von Steingärten und allen möglichen Gartensituationen beschäftigen, werden vielen Gartenbesitzern neue belebende Gedanken für ihren eigenen Garten wecken.

NEUE BLUMEN · NEUE GÄRTEN

Dieser **„Bornimer Wegweiser"** (in seiner erweiterten Neuauflage, 55. Tausend) wird seit 16½ Monaten **monatlich durchschnittlich in rund 500 Exemplaren** gefordert. In zahllosen Fällen berichteten Wegweiserbezieher, daß sie **nicht bei der Anschaffung eines eigenen Exemplares stehen blieben,** sondern bei jeder Gelegenheit **mit besonderer Freude dieses Werk** an empfängliche Blumenmenschen **weiterschenkten;** jeder herausgegangene Wegweiser schuf in Gartenkreisen allerlei nachhaltig kreisende Wellen, **deren Schlag wir deutlich spüren.** Das alles **rechtfertigt nachträglich den Mut, die Herstellung solcher Werke einschließlich der unendlichen photographischen Mühe zu wagen.**

Ich habe jüngst einmal wieder gründlich und, so muß ich sagen, recht lebhaft interessiert und überrascht in diesem, unserem Opus gelesen und kann die **Freudigkeit der Aufnahme** dieses **neuartigen Gartenhelfers** bei unseren Gartenfreunden **wirklich gut verstehen.** Wir sind glücklich, daß unsere Gartenfreunde uns auch in der **Schnellverbreitung** und **gründlichen Benutzung** dieses Wegweisers **nicht enttäuscht haben.** —

Der Sachschriftwechsel über eine Unzahl von Gartenfragen und Unsicherheiten in der Verwendung und Behandlung vieler Pflanzen ist außerordentlich erleichtert worden. —

Wurde doch der „Bornimer Wegweiser" erst eigentlich aus der fortgesetzten Beantwortung von Fragen aus Kreisen unserer Gartenfreunde geboren und erschaffen.

Das von Anregungen und Erfahrungen bis zum Rande erfüllte Buch, in dem auch ein **Bildmaterial** vereint wurde, wie es in dieser **Orientierungskraft und Fülle** nicht leicht wieder zusammenzubringen sein wird, **ist so recht ein Verwirklichungsschlüssel** für die Ausnutzung von Anregungen unserer Bornimer Gartenbücher, **eine Art Rangierbahnhof für geistige Gartenfracht** geworden und dient neuartiger **Überwindung des Gartenärgers.**

Die Aufgaben des Gartens liegen mindestens so sehr nach der Seite des „Wie" als des „Was". Wir suchen hier nach beiden Richtungen gleichmäßig vorzudringen. **Als roter Faden** läuft das Blütezeitgruppenwesen durch das ganze Werk. **Was erschließt den tiefsten Reiz einer Pflanze? Nur ihre recht gewählte Nachbarpflanze und sonstige Umgebung.** In größtem Maße beschäftigen sich die Anregungen, Erfahrungsvorschläge, mit schwierigen Gartenverhältnissen, Schattenpartien und „Aschenbrödelplätzchen", deren Umschaffung zu „Glückswinkeln" sie erstreben.

In die Sortimente wurde das **erprobteste und bewährteste Neue** aufgenommen. **Entbehrliches schied aus.**

Über zweihundert ganz neue ein- und mehrfarbige Bilder nebst über 30 Handzeichnungen beleben das Werk. Die **Bornimer Schau- und Versuchsgärten** lieferten intimen und rigoros gesichteten Bilder- und Erfahrungsstoff und die **Bornimer Arbeitsgemeinschaft der Gartengestalter** Foerster — Mattern — Hammerbacher Gartenbilder und gartenkünstlerische Erfahrungsgründe aus mehr als 10 jähriger Tätigkeit in allen Gegenden des In- und Auslandes. K. F.

Aus dem Inhalt des Bornimer Wegweisers



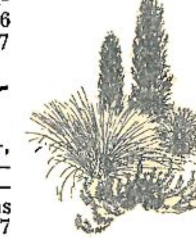












Diese beiden Seiten 35 u. 36 sind Originalleseproben aus dem Bornimer Wegweiser

In kräftigem Karton mit farbenbildgeschmücktem Schutzumschlag 2.40 RM einschl. Versand.

In geschmackvollem Ganzleineneinband, besonders als Geschenkgegenstand, 4.00 RM einschl. Versand.

Versand nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Letzteres erspart die Nachnahmegebühren und ist daher vorteilhafter. Kostenlose Preisliste über alle genannten Pflanzen liegt bei.

Über den Bornimer Wegweiser schrieben

Ein Gartenfreund und -Besitzer

„. . . . weil ich Ihnen noch sagen möchte, daß ich ein innige Freude an Ihrem Wegweiser gehabt habe. Ja, wenn man so beraten wird und den leidenschaftlichen und sachkundigen Blumenfreund in jeder Zeile zu erkennen vermag, möchte man am liebsten gleich eine Wagenladung voll haben und in all den Herrlichkeiten schwelgen.“ G. von Kügelgen, Dresden.

Ein wissenschaftlicher Pflanzenkenner

„. . . geschmückt mit sehr vielen reichen prächtigen Pflanzenaufnahmen, stellt eine neue Art der Werbung für die Pflanze dar. Das Material ist nach Verwendungszwecken geordnet und nach Monaten gegliedert. Die Pflanzennamen sind nach den Nomenklaturregeln redigiert und durchweg mit Betonungszeichen versehen, so daß dieses Buch gleichzeitig als sehr wertvolles Nachschlagewerk Verwendung finden kann. Trotz der Fülle am Bildermaterial, trotz der unendlichen Mühe, die aufgewandt wurde, um die Zusammenstellung exakt und gewissenhaft zu machen, trotz der Reichhaltigkeit der Angaben beträgt der Preis für dieses wertvolle Werk nur RM 3.60.“

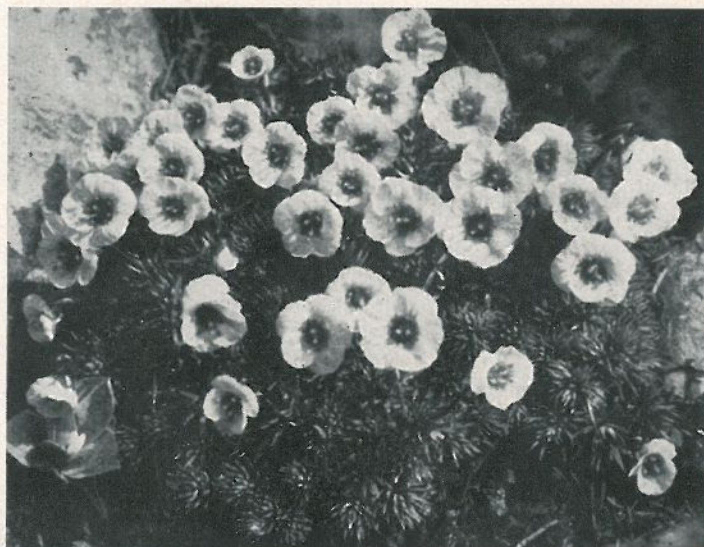
Dr. Zander, Berlin.

Bezieher sind Gartenfreunde, Gartenbesitzer, sowohl Anhänger als Kenner. Alle vorwärtsstrebenden Junggärtner und solche, die Gärtner werden wollen, Gärtnereibesitzer, Landschaftsgärtner, Friedhofsgärtner, Gartenbau- und Friedhofsbeamten, Gartenarchitekten und alle Freunde schöner Bilder.

Beachte auch die Bildproben aus dem Bornimer Wegweiser in diesem Foersterkatalog Herbst 1936



Podophyllum – Maiapfel; suche Seite 7



Vorfrühlingssteinbrech; suche Seite 7 und 20



Rodgersia – Tafelblatt; suche Seite 20



Fackellilie – Kniphofia; suche Seite 17



Schneegeriesel – Pterostyrax; suche Seite 30



Gefülltes Leberblümchen; suche Seite 6

Wir bringen hier einen Auszug aus unserer großen Geschenkpreisliste

Auswahlgruppe 1: Pflanzen

Erfahrungsvorschläge für Geschenke über Pflanzen aller Art. Beachte alle Glückswinkelvorschläge im Innern dieses kleinen Foerster-Kataloges für Herbst 1936 von Nr. 1 bis 106

Auswahlgruppe 2: Bücher

RM

W 21 Bornimer Sammelmappe für Wegweiser.
Jahres- und Neuheitenlisten, Zwanglose Mitteilungen. Müheloses bequemes Einordnen aller vorstehenden Veröffentlichungen von Karl Foerster und damit stetes zur Handsein dieser Dinge für die Arbeit. Der starke Ganzleinenband mit künstlerischem Blaudruck ist ein Schmuckstück besonderer Art.
a) mit Foersterkatalog 1935 als Einlage . . . . 2.—
b) mit Bornimer Wegweiser als Einlage 3.75

W 22 Bornimer Wegweiser zu „Neuen Blumen — Neuen Gärten".
Seit dem Erscheinen erreichte dieses Werk eine Auflage von 55 000 Exemplaren. Es enthält über 200 ganz neue ein- und mehrfarbige Bilder, an Umfang 128 Seiten Text, 8 Seiten Register. Das erprobteste und bewährteste Neue ist in Blütezeitgruppen durchgeordnet, Betonungszeichen und deutsche Volksnamen, Nachbarschaftsvorschläge für die meisten Pflanzen sind beigegeben
a) in farbenbildgeschmücktem Schutzumschlag, kartoniert 2.—
b) in Ganzleineneinband mit künstlerischem Braundruck, besonders als strapazierfähiges Arbeitsexemplar oder Geschenkgegenstand 3.60

W 23 Staudenbilderbuch von Karl Foerster
mit 29 farbigen und 240 einfarbigen Aufnahmen, darunter farbige Bestimmungstafeln von Phlox und Helenium. M. von Fragstein, Aschaffenburg, schreibt: „Ilse hat mir das neue Staudenbilderbuch geschenkt. Mensch, Karl Foerster, was ist das wieder für ein Unruhestifter! Und die kleinen entzückenden Texte zu den schönen Bildern! — —"
a) kart. mit Vierfarbenkunstdruckumschlag 3.60
b) in Ganzleinen . . . . 5.—

W 24 Schönheit in Baum und Strauch,
ein Gehölzbilderbuch mit Einführung von Karl Foerster mit farbigen und 200 Schwarzweißaufnahmen, Gegenstück zum Staudenbilderbuch
a) kart. mit Vierfarbenkunstdruckumschlag 3.60
b) in Ganzleinen . . . . 5.—

W 25 Der neue Rittersporn,
Geschichte einer Leidenschaft von Karl Foerster mit 30 ein- und mehrfarbigen Bildern. Bestbewährte ältere und die wichtigsten neuen Sorten werden eingehend gewürdigt; kartoniert 1.75

W 26 Vom Blütengarten der Zukunft,
von Karl Foerster, erschien 1917 zuerst und wurde in 25 000 Exemplaren Lazaretten und Gefangenen - Lagern zur Verfügung gestellt. Besonders reizvoll ist der Brief eines Engländers über dieses Buch, das er im Schützengraben erbeutete. Jetzige Auflage 75 000. In Ganzleinen 5.—

W 27 Garten als Zauberschlüssel,
ein Buch von neuer Abenteuerlichkeit des Lebens und Gärtnerns von Karl Foerster mit über 160 Bildern auf Kunstdrucktafeln und mehr als 140 Blumenhandzeichnungen, einem Mehrfarbendruckumschlag, 320 Seiten Text; erreichte in kurzer Zeit die 3. Auflage
a) kartoniert 4.50
b) in Ganzleinen 5.50

W 28 Der Steingarten der Sieben Jahreszeiten.
das langersehnte Steingartenbuch von K. Foerster mit vielen Erfahrungen, Listen und einer reichen Bilderauswahl. (Es wurden schon in den ersten Wochen über 4000 Exemplare verlangt)
a) kartoniert 5.80
b) in Ganzleinen 7.50

W 29 Unsere Gartenlilien,
sehr begehrtes Werk von Alexander Steffen mit 40 mehr- und einfarbigen Bildern. Genaue Kulturanweisungen vervollständigen diese wichtige Arbeit über eine Blumenkönigin der Jahrtausende; kartoniert 2.—

W 30 Winterharte Blütenstauden und -sträucher der Neuzeit,
ein Arbeitsbuch von K. Foerster für den Gartenfreund voller wichtigster Kleinerfahrungen auf allen Gebieten. Riesenzahl suggestiver Bilder erfüllt das Werk; jetzige Auflage, 21. Tausend; in Ganzleinen nur 12.50

W 31 Blumen im Lichtbild.
Eine Mappe mit 16 der schönsten Blumenbilder auch für Wandschmuck im Format 30 : 42 cm. Vollendete Drucktechnik ist angewandt; jedes Blatt wirkt wie eine künstlerische Originalphotographie, wird tausendfach für Wohnungen und Treppenflurschmuck verwendet. . . . 2.40

W 32 Botanisches Handwörterbuch
von Dr. Zander. Dieses ist das Werk, welches vom Reichsnährstand als einheitlich maßgebend für die Anwendung botanischer Namen in Deutschland anerkannt wurde und auch schon vom umliegenden Ausland benutzt wird. Wir lernen aus ihm jeden botanischen Namen richtig schreiben und durch die Anbringung eindeutiger Betonungszeichen auch richtig aussprechen. Unsere Kataloge, unser Wegweiser sind schon in Rechtschreibung und Betonung nach ihm durchgearbeitet. In dauerhaftem Ganzleinen . . . . 6.—

W 33 Kleine Sammelbibliothek
wichtigster Gartenarbeits - Bücher, enthaltend „Praktische Gartengeräte", „Kein Unkraut mehr", die „Gartenapotheke", „Richtiges Veredeln", „Küchen- und Arzneikräuter", „Was ist heut im Garten zu tun" und „Feucht oder trocken?", eine Anleitung wie Zimmerpflanzen richtig zu behandeln sind; 7 Bücher kartoniert 6.50

W 34 Das nie verlorene Paradies,
ein Bilderwerk vom Pflanzenreich aus deutschen Wäldern, Wiesen und Gärten von Mezger - Oeser. Die Koralle schreibt hierüber: „Niemand der in den letzten Wochen auf meinem Schreibtisch das Buch sah, hat es anders angesehen als mit Ergriffenheit und heller Freude. Was auf der deutschen Erde wächst und gedeiht, ersteht vor unserem Auge in einer Fülle zauberhafter Bilder". Es enthält als Prachtwerk im Großhochformat 298 zum Teil ganzseitiger Bilder; in Ganzleinen nur 8.75

W 35 Eine Farbtafelsammlung
die Gartenschönheit brachte in den letzten beiden Jahren verschiedene Hefte mit besonders reizvollen Farbenbestimmungstafeln heraus, von denen wir hier 4 Stück als geschlossene Geschenksendung anbieten. Es sind enthalten: Heleniumtafel, Hagebuttentafel, Asterntafel und Chrysanthemumtafel, Iristafel, Sommerphloxtafel; 4 Hefte 5.—

W 36 Schenkbrief über ein Gartenschönheitsjahresabonnement 1936.
Diese in aller Welt gefeierte Zeitschrift mit Bildern für Garten- und Blumenfreund für Liebhaber und Fachmann erscheint seit 1920 und bringt in jedem Monat auf etwa 30 Seiten rund 50 Ein- und mehrfarbige herrliche Bilder nebst vielen Gartenerfahrungen auf allen Gebieten
a) Halbjahresabonnement = Schenkbrief 7.80
b) Ganzjahresabonnement = „ 15.60

W 37 Der Schöne Kleingarten,
eine Halbmonatsschrift für Arbeit, Nutzen und Genuß, jedes Heft mit farbigem Umschlag bringt wertvolle Ratschläge für Blumen, Früchte, Gemüse und Kleintierzucht, erscheint monatlich 2 mal
a) Halbjahresabonnement - Schenkbrief 3.60
b) Ganzjahresabonnement - Schenkbrief 7.20

W 38 Ganzleinenjahrbände der Zeitschrift Gartenschönheit
sind noch vorrätig wie folgt 1923, 1924, 1926, 1927, 1928, 1929, 1931, 1933, 1935. Diese Bände sind überall stark gefragt und die Preise steigen wegen der Seltenheit von Jahr zu Jahr, je Band . . . . 18.—

Auswahlgruppe 3: Herzhafte, überraschende andere Dinge

W 39a Praktische kleine Gartengeräte.
Eine dauerhafte Ganzstahlpflanzkelle, ein gutes Gartenmesser mit Okulier- und Hippenklinge, eine handliche schnittige Gartenschere, die unübertreffliche Idunahandsäge und der neue Unkrauthobel; 5 Geräte 12.—

W 39b Praktische große Gartengeräte besonderer Qualität.
Ein Federstahlrasenbesen, eine neuartige Eisenharke, ein Idealspaten, 1 Heliosbacke, 1 Attenkofersche Wühlmausfalle; alles mit Stil; 5 Geräte 14.—

W 40 Wettertrotz - Pflanzenschilder.
Ein schöner Garten muß auch eine einwandfreie Etikettierung aufweisen. Wir empfehlen.



1. Wettertrotz Hängeetiketten 3½ × 6 cm in weiß oder beige
   a) unbedruckt zum Selbstbeschriften mit wetterfestem Blei; 50 Schilder 4.—
   b) mit Sortenaufdruck nach einzusendender Pflanzenliste; 50 Schilder 5.—
2. Wettertrotz - Standetiketten mit nichtrostendem Leichtmetallstab, 3 × 5 cm
   a) unbedruckt zum Selbstbeschriften wie vor: 50 Stück 3.50
   b) mit wetterfestem Sortendruck; 50 Stück 6.—

W 41 Wichtige Gartenutensilien
1 kg Raffiabast, ein wetterfester Bleistift, hundert gelbe Holzstecketiketten für die Gemüse- und Blumenbeete, fünfzig Hängeetiketten, zwanzig Kokosbaumbänder, ¼ kg Baumwachs; diese Dinge 7.50

W 42 Die kleine Gartenapotheke für Jedermann;
ein Metallschränkchen mit einer kompletten Sammlung der im Durchschnitt benötigten Schädlingsbekämpfungsmittel, dazu eine Handspritze, eine Gebrauchsanweisung und ein großes Schädlingsalbum mit Farbenbildern zum Erkennen, Bestimmen und Bekämpfen;
a) Sonderpreis . . . . 18.—
b) Schädlingsalbum allein 4.50

Benutzen Sie bitte weitgehendst die beigelegten Bestellscheine!

Druck: Aktiengesellschaft für Druck und Verlag Kassel